

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1972



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE E

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1972



Bestellnummer: 240100—720203

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

I. Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	3
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	3
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	5
Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten	8
Länderergebnisse	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
5. Umsatz nach Art der Bauten	10
6. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten	11
 II. Bautätigkeit	
Entwicklung der Bautätigkeit	12
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersicht	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	17
b) Nichtwohnbauten	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	18
2. Fertiggestellte Wohnbauten und Wohnungen	19
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	19
4. Fertiggestellte Fertigteilbauten	20
C. Tiefbauaufträge	
1. Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Wertgrößenklassen	20
2. Monatliche Maßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	21
 III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	22
B. Erwerbstätigkeit	23
C. Industrie	24
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	27
E. Handwerk	28
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	28
G. Geld und Kredit	29
H. Preise	31
I. Löhne	34
K. Witterungscharakter	34
L. Sondertabellen	35

Die Angaben beziehen sich - wenn nicht anders vermerkt - auf das Bundesgebiet

Abkürzungen

JS	= Jahressumme
D	= Durchschnitt
Vj	= Vierteljahr
MD	= Monatsdurchschnitt
JE	= Jahresende
p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen. Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Erschienen im Juli 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3,--

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Hoch- und Ingenieurhochbau
Tief- und Ingenieurtiefbau
Straßenbau
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-
ofenbau

Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Zimmerei und Ingenieurholzbau
Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünftel der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 63 000).

Definition der erfaßten Merkmale

Beschäftigte:	Tätige Inhaber und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge - das sind alle Auszubildende in Lehr- und Anlernberufen - ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltssumme:	Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschl. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (ab 1.1.1972 - 15 %) sowie Arbeitnehmer-Sparanteile gem. 3. Verm. BG vom 27.6.1970 und die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.
Umsatz:	(Baugewerblicher Umsatz). Als Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet anzugeben, nicht aber der Handels- und sonstige Umsatz. Bis einschl. 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den <u>vereinnahmten</u> Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden sie jedoch in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten besteuert, so daß der Vergleich mit den Umsätzen vorhergehender Jahre beeinträchtigt ist. Ab 1970 werden die Umsätze nur noch <u>ohne</u> Umsatzsteuer erfaßt.
Geleistete Arbeitsstunden:	Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern oder Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden; abgerechnet aber nicht <u>geleistete</u> Stunden sind abzusetzen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung sind in dieser Reihe im Dezember-Heft 1965, die der Bautätigkeitsstatistik in der Reihe 3 "Bautätigkeit", Jahrgang 1962 (S. 3 ff), dieser Fachserie E enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1971 - gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen - mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1971 sind im März 1972 erschienen in

Fachserie E, Reihe 2

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1971

Entwicklung des Bauhauptgewerbes

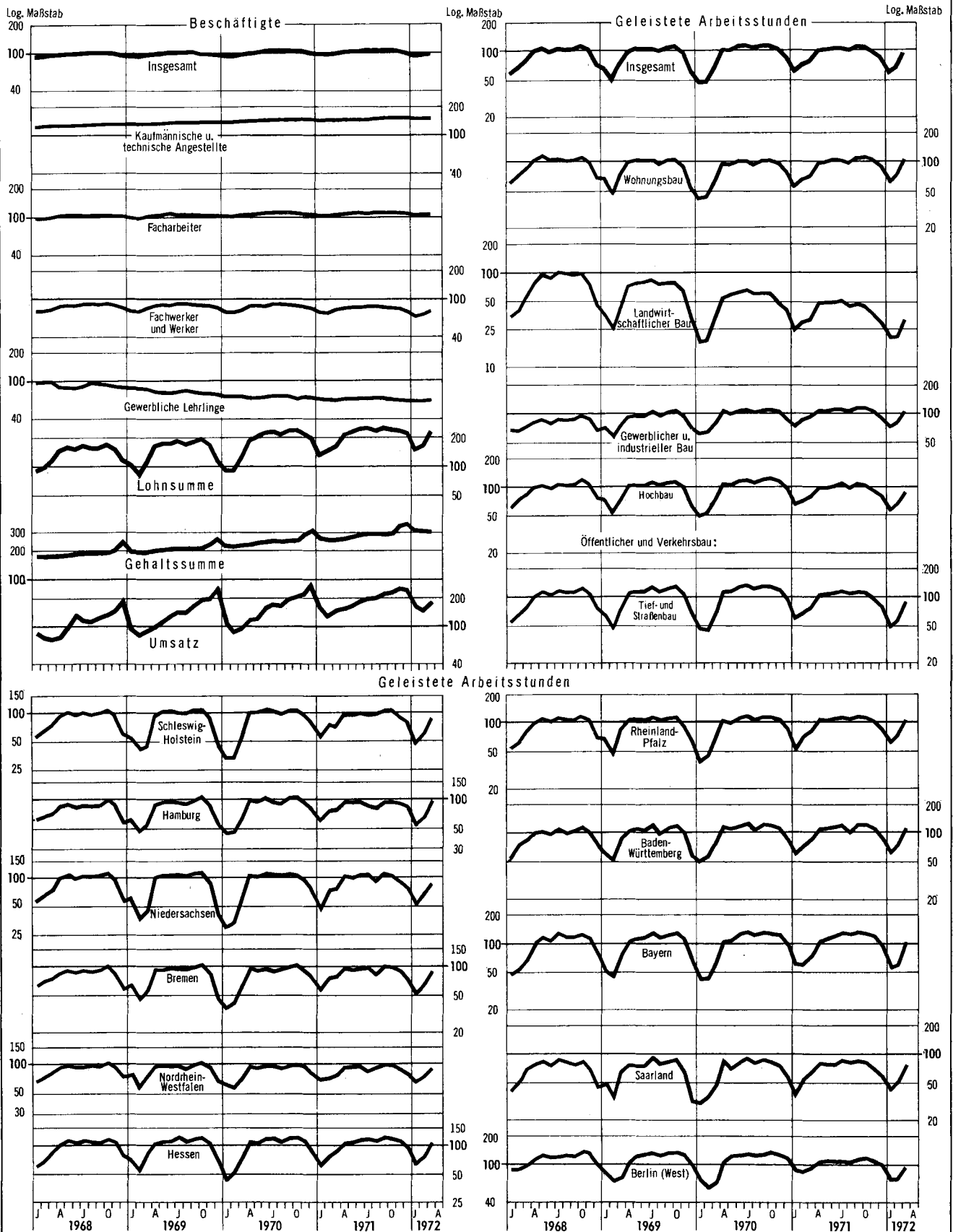
Im März 1972 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gegenüber Ende Februar um rd. 68 000 oder um 4,8 % auf 1 497 000 erhöht. Sie lag damit um rd. 25 000 oder um 1,6 % niedriger als Ende März 1971. Der Umsatz ohne Umsatzsteuer betrug im März 1972 4,8 Mrd. DM. Im 1. Vj. 1972 wurden, gemessen am entsprechenden Vorjahreszeitraum 12,4 % mehr Umsätze gemeldet. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im März 1972 (22,0 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat (21,0 Arbeitstage) um 37,9 % auf 214,9 Mill. angestiegen; das sind 20,8 % mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat. Im 1. Vj. 1972 sind 7,4 % mehr Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Jahres 1971.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden

Art der Bauten	Umsatz ohne Umsatzsteuer			Arbeitsstunden		
	Januar - März		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - März		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1971	1972		1971	1972	
	Mill. DM			Mill. Std		
Wohnungsbau	3 891,4	5 101,4	+ 31,1	176,2	217,3	+ 23,3
Landwirtschaftlicher Bau	137,3	114,5	- 16,6	5,0	4,3	- 13,6
Gewerblicher und industrieller Bau	3 139,5	3 340,7	+ 6,4	118,0	119,6	+ 1,3
Hochbau	.	2 705,4	.	.	94,5	.
Tiefbau	.	635,3	.	.	25,1	.
Öffentlicher und Verkehrsbau	4 762,1	4 854,7	+ 1,9	168,1	160,8	- 4,4
Hochbau	1 134,4	1 377,4	+ 21,4	45,3	43,2	- 4,6
Bundesbahn und -post	.	103,0	.	.	3,0	.
Tiefbau	3 627,7	3 477,3	- 4,1	122,8	117,6	- 4,3
Straßenbau	1 665,9	1 516,8	- 8,9	51,5	51,5	+ 0,2
Sonstiger Tiefbau	1 961,8	1 960,5	- 0,1	71,4	66,0	- 7,5
Bundesbahn und -post	.	185,4	.	.	8,7	.
Insgesamt	11 930,4	13 411,3	+ 12,4	467,4	502,1	+ 7,4

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



STAT. BUNDESAMT 70508

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden*)

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾							Lohn- ³⁾	Gehalt- ³⁾
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach-arbeiter	Fach-werker und Werker	Gewerb-liche Lehrlinge		
	Anzahl	1 000							summe	
									Mill. DM	
1955	62 836	1 209	70	59	1 080	520	449	111	4 713	355
1956	61 750	1 217	69	65	1 083	540	431	112	5 175	418
1957	60 482	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461
1958	59 256	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508
1959	58 696	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571
1960	60 902	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711
1961	61 164	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853
1962	64 081	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 030
1963	65 591	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217
1964	66 610	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418
1965	66 802	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589
1966	66 736	1 619	73	126	1 420	856	517	47	15 291a)	1 771a)
1967	66 198	1 467	73	124	1 270	796	431	43	13 685	1 792
1968	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369	1 913
1969	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168
1970	64 339	1 529	71	139	1 320	854	437	28	19 569	2 593
1971	63 436	1 544	70	145	1 329	875	428	26	22 266	3 039

Jahr	Umsatz ⁴⁾								
	insgesamt ³⁾	Wohnungs-bau	Landwirt-schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Tiefbau		
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
		Mill. DM							
1955	14 172	6 236	337	3 245	4 354	1 254	3 100		
1956	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331	3 587		
1957	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342	3 748		
1958	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397	4 308		
1959	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866	5 744		
1960	25 018	9 706	623	5 788	8 882	2 268	3 311	3 303	
1961	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	4 011	3 909	
1962	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	5 105	5 311	
1963	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	6 189	5 939	
1964	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	7 138	7 119	
1965	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 080	7 038	
1966	46 878	16 896	880	9 432	19 670	4 762	7 485	7 424	
1967	44 329	16 414	843	8 078	18 994	4 580	7 308	7 106	
1968	28 417	10 391	529	5 788	11 709	2 416	4 788	4 505	
1969	42 751	15 069	699	9 117	17 866	3 770	7 217	6 879	
1970	55 229	18 232	725	12 716	23 556	5 381	8 882	9 293	
1971	67 034	23 196	688	16 740	26 410	6 026	9 980	10 404	

Jahr	Arbeits-tage ⁵⁾	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs-bau	Landwirt-schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl						Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
		Mill. Stunden							
1955	25,3	2 498	1 176	84	531	707	197	510	
1956	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204	521	
1957	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188	508	
1958	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185	533	
1959	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212	593	
1960	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	279	341
1961	21,7	2 668	1 102	80	587	897	238	300	360
1962	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	328	405
1963	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	347	424
1964	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	387	476
1965	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	364	438
1966	21,5	2 793	1 118	63	547	1 065	276	363	426
1967	21,4	2 475	1 045	57	441	931	240	318	373
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	949	236	330	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	960	232	334	394
1970	20,8	2 526	932	35	541	1 018	249	347	422
1971	20,9	2 554	1 018	28	577	931	228	328	375

*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand jeweils Ende Juni.- 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.- 3) Jahressummen.- 4) Wegen der Umstellung des Umsatzsteuersystems am 1.1.1968 ist ab 1968 der Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich; ab 1968 ohne Umsatzsteuer.- 5) Monatsdurchschnitt.

a) Ab 1966 einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn-	Gehalt-
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Fach- werker und Werker	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
1971 Jan.-März	1 472 569	69 966	142 423	1 260 180	837 270	396 612	26 298	3 808 705	679 678
1972 Jan.-März	1 443 705	68 535	147 581	1 227 589	833 346	368 530	25 713	4 618 176	784 794
1970 Juli	1 588 984	70 604	138 933	1 379 447	879 227	470 747	29 473	2 027 445	224 196
August	1 590 995	70 487	139 887	1 380 621	881 707	469 533	29 381	1 879 459	217 324
September	1 589 272	70 442	140 784	1 378 046	882 498	466 590	28 958	2 028 733	218 574
Oktober	1 571 244	70 093	141 528	1 359 623	871 998	459 625	28 000	1 994 164	216 999
November	1 550 195	69 869	141 828	1 338 498	863 823	447 206	27 469	1 869 356	245 664
Dezember	1 514 910	69 826	142 161	1 302 923	849 302	426 446	27 175	1 649 657	270 675
1971 Januar	1 450 683	70 140	141 833	1 238 710	825 621	386 505	26 584	1 109 117	231 044
Februar	1 445 555	69 709	142 322	1 233 524	823 839	383 462	26 223	1 272 272	221 909
März	1 521 469	70 048	143 114	1 308 307	862 349	419 870	26 088	1 427 316	226 725
April	1 564 041	69 897	143 845	1 350 299	882 512	441 396	26 391	1 879 189	229 511
Mai	1 574 634	69 902	144 066	1 360 666	887 436	446 832	26 398	2 043 174	241 153
Juni	1 581 027	69 886	144 063	1 367 078	894 011	446 837	26 230	2 153 244	248 503
Juli	1 587 611	69 951	144 359	1 373 301	892 107	454 702	26 492	2 164 204	256 714
August	1 594 387	69 933	146 178	1 378 276	896 664	454 417	27 195	2 062 068	256 286
September	1 588 731	69 665	147 159	1 371 907	897 300	447 399	27 208	2 210 334	256 643
Oktober	1 572 092	69 448	147 641	1 355 003	891 367	436 983	26 653	2 125 776	255 120
November	1 544 463	69 071	147 812	1 327 580	880 634	420 754	26 192	1 996 169	298 915
Dezember	1 499 554	68 857	147 522	1 283 175	862 039	395 356	25 780	1 822 944	316 093
1972 Januar	1 406 102	68 581	147 340	1 190 181	816 791	347 870	25 520	1 243 124	263 099
Februar	1 428 318	68 590	147 379	1 212 349	826 309	360 426	25 614	1 438 760	261 613
März	1 496 697	68 435	148 025	1 280 237	856 939	397 293	26 005	1 936 292	260 082

Zu- (+) bzw.Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1970 Juli	+ 1,1	- 0,4	+ 0,6	+ 1,2	- 0,6	+ 4,7	+ 2,7	+ 1,5	+ 4,6	
August	+ 0,1	- 0,2	+ 0,7	+ 0,1	+ 0,3	- 0,3	- 0,3	- 7,3	+ 3,1	
September	- 0,1	- 0,1	+ 0,6	- 0,2	+ 0,1	- 0,6	- 1,4	+ 7,9	+ 0,6	
Oktober	- 1,1	- 0,5	+ 0,5	- 1,3	- 1,2	- 1,5	- 3,3	- 1,7	- 0,7	
November	- 1,3	- 0,3	+ 0,2	- 1,6	- 0,9	- 2,7	- 1,9	- 6,3	+ 13,2	
Dezember	- 2,3	- 0,1	+ 0,2	- 2,7	- 1,7	- 4,6	- 1,1	- 11,8	+ 10,2	
1971 Januar	- 4,2	+ 0,4	- 0,2	- 4,9	- 2,8	- 9,4	- 2,2	- 32,8	- 14,6	
Februar	- 0,4	- 0,6	+ 0,3	- 0,4	- 0,2	- 0,8	- 1,4	+ 14,7	- 4,0	
März	+ 5,3	+ 0,5	+ 0,6	+ 6,1	+ 4,7	+ 9,5	- 0,5	+ 12,2	+ 2,2	
April	+ 2,8	- 0,2	+ 0,5	+ 3,2	+ 2,3	+ 5,1	+ 1,2	+ 31,7	+ 1,2	
Mai	+ 0,7	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,2	+ 0,0	+ 8,7	+ 5,1	
Juni	+ 0,4	- 0,0	- 0,0	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,0	- 0,6	+ 5,4	+ 3,0	
Juli	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	- 0,2	+ 1,8	+ 1,0	+ 0,5	+ 3,3	
August	+ 0,4	- 0,0	+ 1,3	+ 0,4	+ 0,5	- 0,1	+ 2,7	+ 4,7	- 0,2	
September	- 0,4	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	+ 0,1	- 1,5	+ 0,0	+ 7,2	+ 0,1	
Oktober	- 1,0	- 0,3	+ 0,3	- 1,2	- 0,7	- 2,3	- 2,0	- 3,8	- 0,6	
November	- 1,8	- 0,5	+ 0,1	- 2,0	- 1,2	- 3,7	- 1,7	- 6,1	+ 17,2	
Dezember	- 2,9	- 0,3	- 0,2	- 3,3	- 2,1	- 6,0	- 1,6	- 8,7	+ 5,7	
1972 Januar	- 6,2	- 0,4	- 0,1	- 7,2	- 5,2	- 12,0	- 1,0	- 31,8	- 16,8	
Februar	+ 1,6	+ 0,0	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,2	+ 3,6	+ 0,4	+ 15,7	- 0,6	
März	+ 4,8	- 0,2	+ 0,4	+ 5,6	+ 3,7	+ 10,2	+ 1,5	+ 34,6	- 0,6	

Zu- (+) bzw.Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %										
1972 Jan.-März	- 2,0	- 2,0	+ 3,6	- 2,6	- 0,5	- 7,1	- 2,2	+ 21,3	+ 15,5	
1970 Juli	+ 2,0	- 1,4	+ 5,0	+ 1,9	+ 3,1	+ 0,4	- 9,1	+ 29,3	+ 25,1	
August	+ 2,1	- 1,5	+ 4,0	+ 2,1	+ 3,4	+ 0,8	- 12,0	+ 28,8	+ 19,7	
September	+ 2,5	- 1,2	+ 4,5	+ 2,4	+ 3,6	+ 1,3	- 11,5	+ 29,3	+ 20,1	
Oktober	+ 2,4	- 1,7	+ 5,0	+ 2,3	+ 3,9	+ 0,2	- 10,6	+ 21,3	+ 19,7	
November	+ 2,4	- 1,9	+ 5,2	+ 2,3	+ 4,0	+ 0,2	- 10,5	+ 29,3	+ 22,4	
Dezember	+ 2,9	- 1,9	+ 5,4	+ 2,9	+ 4,3	+ 0,8	- 7,8	+ 68,0	+ 19,2	
1971 Januar	+ 2,7	- 1,6	+ 5,4	+ 2,6	+ 3,3	+ 2,0	- 6,7	+ 45,0	+ 19,1	
Februar	+ 2,8	- 1,9	+ 5,5	+ 2,8	+ 3,8	+ 1,5	- 7,5	+ 67,3	+ 15,8	
März	+ 3,5	- 1,1	+ 5,1	+ 3,6	+ 4,5	+ 2,9	- 9,4	+ 25,0	+ 16,1	
April	+ 2,2	- 1,3	+ 5,1	+ 2,1	+ 3,7	- 0,3	- 7,4	+ 14,2	+ 17,0	
Mai	+ 1,5	- 1,2	+ 4,8	+ 1,3	+ 2,9	- 1,2	- 6,6	+ 12,9	+ 15,5	
Juni	+ 0,6	- 1,4	+ 4,3	+ 0,3	+ 1,1	- 0,6	- 8,6	+ 7,8	+ 16,0	
Juli	- 0,1	- 0,9	+ 3,9	- 0,4	+ 1,5	- 3,4	- 10,1	+ 6,7	+ 14,5	
August	+ 0,2	- 0,8	+ 4,5	- 0,2	+ 1,7	- 3,2	- 7,4	+ 9,7	+ 17,9	
September	- 0,0	- 1,1	+ 4,5	- 0,4	+ 1,7	- 4,1	- 6,0	+ 9,0	+ 17,4	
Oktober	+ 0,1	- 0,9	+ 4,3	- 0,3	+ 2,2	- 4,9	- 4,8	+ 6,6	+ 17,6	
November	- 0,4	- 1,1	+ 4,2	- 0,8	+ 1,9	- 5,9	- 4,6	+ 6,8	+ 21,7	
Dezember	- 1,0	- 1,4	+ 3,8	- 1,5	+ 1,5	- 7,3	- 5,1	+ 10,5	+ 16,8	
1972 Januar	- 3,1	- 2,2	+ 3,9	- 3,9	- 1,1	- 10,0	- 4,0	+ 12,1	+ 13,9	
Februar	- 1,2	- 1,6	+ 3,6	- 1,7	+ 0,3	- 6,0	- 2,3	+ 13,1	+ 17,9	
März	- 1,6	- 2,3	+ 3,4	- 2,1	- 0,6	- 5,4	- 0,3	+ 35,7	+ 14,7	

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

2. Umsatz nach Art der Bauten*)

1000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau						
				zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon				
					Hochbau	Tiefbau			darunter	Tiefbau			
										Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	Bundes- bahn u. -post
1971 Jan.-März	11 930 351	3 891 440	137 287	3 139 512	.	.	4 762 112	1 134 443	.	1 665 855	1 961 814	.	
1972 Jan.-März	13 411 339	5 101 419	114 487	3 340 715	2 705 433	635 282	4 854 718	1 377 401	103 006	1 516 822	1 960 495	185 430	
1970 Juli	5 053 596	1 611 249	68 919	1 180 535	.	.	2 192 893	474 915	.	848 760	869 218	.	
August	4 918 939	1 564 352	69 793	1 110 738	.	.	2 174 056	465 912	.	822 896	885 248	.	
September	5 650 726	1 839 360	79 288	1 274 097	.	.	2 457 981	528 791	.	992 971	936 219	.	
Oktober	5 722 044	1 836 568	78 792	1 268 270	.	.	2 538 414	506 562	.	1 055 432	976 420	.	
November	6 060 653	1 913 742	82 446	1 294 898	.	.	2 769 567	612 031	.	1 081 230	1 076 306	.	
Dezember	8 159 094	2 722 606	109 951	1 741 769	.	.	3 584 778	790 293	.	1 387 040	1 407 435	.	
1971 Januar	4 307 591	1 332 400	54 824	1 102 324	.	.	1 818 043	430 171	.	710 930	676 942	.	
Februar	3 450 362	1 133 027	40 413	917 021	.	.	1 359 901	347 032	.	484 230	528 639	.	
März	4 172 398	1 426 013	42 050	1 120 167	.	.	1 584 168	357 240	.	470 695	756 233	.	
April	4 485 519	1 577 009	43 933	1 161 722	.	.	1 702 855	373 659	.	547 115	782 081	.	
Mai	4 851 142	1 692 155	59 499	1 297 387	.	.	1 802 101	437 832	.	647 854	716 415	.	
Juni	5 378 861	1 914 448	56 376	1 382 258	.	.	2 025 779	429 492	.	765 294	830 993	.	
Juli	5 647 109	2 012 052	61 762	1 419 543	.	.	2 153 752	476 493	.	834 133	843 126	.	
August	5 786 268	1 982 686	57 138	1 493 144	.	.	2 253 300	488 858	.	882 085	882 357	.	
September	6 285 228	2 163 266	62 666	1 609 209	.	.	2 450 087	518 269	.	966 142	965 676	.	
Oktober	6 314 312	2 163 367	60 533	1 508 366	.	.	2 582 046	641 026	.	1 015 457	925 563	.	
November	7 024 618	2 392 572	66 291	1 612 275	.	.	2 953 480	641 788	.	1 222 555	1 089 137	.	
Dezember	9 350 416	3 406 839	82 617	2 116 608	.	.	3 724 352	883 980	.	1 433 720	1 406 652	.	
1972 Januar	4 577 857	1 600 981	39 391	1 128 900	934 134	194 766	1 808 585	512 722	38 509	560 161	735 702	78 766	
Februar	4 010 088	1 563 097	39 518	1 014 404	812 022	202 382	1 393 069	389 224	30 375	439 866	563 979	56 323	
März	4 823 394	1 937 341	35 578	1 197 411	959 277	238 134	1 653 064	475 455	34 122	516 795	660 814	50 341	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %													
1970 Juli	+ 10,8	+ 5,3	+ 13,4	+ 11,7	.	.	+ 14,5	+ 13,8	.	+ 22,2	+ 8,1	.	
August	- 2,7	- 2,9	+ 1,3	- 5,9	.	.	- 0,9	- 1,9	.	- 3,0	+ 1,8	.	
September	+ 14,9	+ 17,6	+ 13,6	+ 14,7	.	.	+ 13,1	+ 13,5	.	+ 20,7	+ 5,8	.	
Oktober	+ 1,3	- 0,2	- 0,6	- 0,5	.	.	+ 3,3	- 4,2	.	+ 6,3	+ 4,3	.	
November	+ 5,9	+ 4,2	+ 4,6	+ 2,1	.	.	+ 9,1	+ 20,8	.	+ 2,4	+ 10,2	.	
Dezember	+ 34,6	+ 42,3	+ 33,4	+ 34,5	.	.	+ 29,4	+ 29,1	.	+ 28,3	+ 30,8	.	
1971 Januar	- 47,2	- 51,1	- 50,1	- 36,7	.	.	- 49,3	- 45,6	.	- 48,7	- 51,9	.	
Februar	- 19,9	- 15,0	- 26,3	- 16,8	.	.	- 25,2	- 19,3	.	- 31,9	- 21,9	.	
März	+ 20,9	+ 25,9	+ 4,1	+ 22,2	.	.	+ 16,5	+ 2,9	.	- 2,8	+ 43,1	.	
April	+ 7,5	+ 10,6	+ 4,5	+ 3,7	.	.	+ 7,5	+ 4,6	.	+ 16,2	+ 3,4	.	
Mai	+ 8,2	+ 7,3	+ 35,4	+ 11,7	.	.	+ 5,8	+ 17,2	.	+ 18,4	- 8,4	.	
Juni	+ 10,9	+ 13,1	- 5,2	+ 6,5	.	.	+ 12,4	- 1,9	.	+ 18,1	+ 16,0	.	
Juli	+ 5,0	+ 5,1	+ 9,6	+ 2,7	.	.	+ 6,3	+ 10,9	.	+ 9,0	+ 1,5	.	
August	+ 2,5	- 1,5	- 7,5	+ 5,2	.	.	+ 4,6	+ 2,6	.	+ 5,7	+ 4,7	.	
September	+ 8,6	+ 9,1	+ 9,7	+ 7,8	.	.	+ 8,7	+ 6,0	.	+ 9,5	+ 9,4	.	
Oktober	+ 0,5	+ 0,0	- 3,4	- 6,3	.	.	+ 5,4	+ 23,7	.	+ 5,1	- 4,2	.	
November	+ 11,2	+ 10,6	+ 9,5	+ 6,9	.	.	+ 14,4	+ 0,1	.	+ 20,4	+ 17,7	.	
Dezember	+ 32,8	+ 42,4	+ 24,6	+ 31,3	.	.	+ 26,1	+ 37,7	.	+ 17,3	+ 29,2	.	
1972 Januar	- 50,9	- 53,0	- 52,3	- 46,7	.	.	- 51,4	- 42,0	.	- 60,9	- 47,7	.	
Februar	- 12,4	- 2,4	+ 0,3	- 10,1	- 13,1	+ 3,9	- 23,0	- 24,1	- 21,1	- 21,5	- 23,3	- 28,5	
März	+ 20,3	+ 23,9	- 10,0	+ 18,0	+ 18,1	+ 17,7	+ 18,7	+ 22,2	+ 12,3	+ 17,5	+ 17,2	- 10,6	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %													
1972 Jan.-März	+ 12,4	+ 31,1	- 16,6	+ 6,4	.	.	+ 1,9	+ 21,4	.	- 8,9	- 0,1	.	
1970 Juli	+ 36,8	+ 21,8	+ 8,8	+ 51,5	.	.	+ 43,5	+ 58,4	.	+ 33,0	+ 47,4	.	
August	+ 34,3	+ 24,8	- 0,3	+ 45,8	.	.	+ 37,8	+ 58,7	.	+ 24,1	+ 42,6	.	
September	+ 30,5	+ 26,1	+ 3,3	+ 35,7	.	.	+ 32,4	+ 50,6	.	+ 21,8	+ 35,7	.	
Oktober	+ 23,3	+ 17,3	+ 3,2	+ 29,1	.	.	+ 26,0	+ 28,5	.	+ 20,6	+ 31,0	.	
November	+ 27,9	+ 19,1	+ 4,0	+ 35,8	.	.	+ 31,9	+ 41,4	.	+ 17,9	+ 43,6	.	
Dezember	+ 28,8	+ 23,4	+ 17,6	+ 35,0	.	.	+ 30,4	+ 25,3	.	+ 26,4	+ 38,0	.	
1971 Januar	+ 45,7	+ 41,5	+ 73,5	+ 59,2	.	.	+ 40,8	+ 34,1	.	+ 49,8	+ 36,5	.	
Februar	+ 43,9	+ 37,2	+ 50,2	+ 52,2	.	.	+ 44,3	+ 33,5	.	+ 56,9	+ 41,5	.	
März	+ 51,1	+ 45,4	+ 27,9	+ 44,9	.	.	+ 62,6	+ 26,5	.	+ 50,9	+ 98,9	.	
April	+ 32,7	+ 30,1	+ 16,9	+ 36,5	.	.	+ 33,1	+ 7,6	.	+ 32,5	+ 50,6	.	
Mai	+ 34,6	+ 34,9	+ 29,9	+ 49,1	.	.	+ 25,6	+ 16,8	.	+ 31,8	+ 26,0	.	
Juni	+ 17,9	+ 25,2	- 7,2	+ 30,8	.	.	+ 5,7	+ 2,9	.	+ 10,2	+ 3,3	.	
Juli	+ 11,7	+ 24,9	- 10,4	+ 20,2	.	.	- 1,8	+ 0,3	.	- 1,7	- 3,0	.	
August	+ 17,6	+ 26,7	- 18,1	+ 34,4	.	.	+ 3,6	+ 4,9	.	+ 7,2	- 0,3	.	
September	+ 11,2	+ 17,6	- 21,0	+ 26,3	.	.	- 0,3	- 2,0	.	- 2,7	+ 3,1	.	
Oktober	+ 10,4	+ 17,8	- 23,2	+ 18,9	.	.	+ 1,7	+ 26,5	.	- 3,8	- 5,2	.	
November	+ 15,9	+ 25,0	- 19,6	+ 24,5	.	.	+ 6,6	+ 4,9	.	+ 13,1	+ 1,2	.	
Dezember	+ 14,4	+ 25,1	- 24,9	+ 21,5	.	.	+ 3,9	+ 11,9	.	+ 3,4	- 0,1	.	
1972 Januar	+ 6,3	+ 20,2	- 28,2	+ 2,4	.	.	- 0,5	+ 19,2	.	- 21,2	+ 8,7	.	
Februar	+ 16,2	+ 38,0	- 2,2	+ 10,6	.	.	+ 2,4	+ 12,2	.	- 9,2	+ 6,7	.	
März	+ 15,6	+ 35,9	- 15,4	+ 6,9	.	.	+ 4,3	+ 33,1	.	+ 9,8	- 12,6	.	

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten*)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden											
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	davon		zusammen	Hochbau	davon			
						Hochbau	Tiefbau			Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	darunter Bundes- bahn u. -post
Anzahl		1 000											
1971 Jan.-März	.	467 424	176 230	5 030	118 038	.	.	168 126	45 315	.	51 456	71 355	.
1972 Jan.-März	.	502 055	217 330	4 345	119 572	94 506	25 066	160 808	43 242	2 954	51 548	66 018	8 715
1970 Juli	23,0	259 687	94 392	3 895	52 961	.	.	108 439	25 517	.	38 228	44 694	.
August	21,0	236 395	84 568	3 601	48 802	.	.	99 424	23 397	.	35 517	40 510	.
September	22,0	258 176	94 472	3 654	52 656	.	.	107 394	25 528	.	38 250	43 616	.
Oktober	22,0	252 149	92 828	3 603	51 635	.	.	104 083	25 420	.	36 440	42 223	.
November	20,0	231 037	86 214	2 828	47 553	.	.	94 442	23 652	.	32 450	38 340	.
Dezember	21,0	190 066	71 597	2 406	40 284	.	.	75 779	19 638	.	25 181	30 960	.
1971 Januar	19,7	131 900	48 802	1 442	33 951	.	.	47 705	13 470	.	14 282	19 953	.
Februar	20,0	157 712	60 066	1 773	39 300	.	.	56 573	15 439	.	16 961	24 173	.
März	23,0	177 812	67 362	1 815	44 787	.	.	63 848	16 406	.	20 213	27 229	.
April	20,0	231 175	91 314	2 693	52 107	.	.	85 061	20 529	.	29 606	34 926	.
Mai	19,0	234 827	93 071	2 837	51 795	.	.	87 124	20 496	.	31 309	35 319	.
Juni	20,2	243 237	97 500	2 838	53 434	.	.	89 465	20 925	.	32 727	35 813	.
Juli	22,0	242 266	95 145	2 927	53 061	.	.	91 133	21 348	.	33 513	36 272	.
August	22,0	231 428	91 347	2 526	50 602	.	.	86 953	20 346	.	32 400	34 207	.
September	22,0	252 933	102 927	2 654	54 571	.	.	92 781	22 073	.	34 173	36 535	.
Oktober	21,0	243 151	99 402	2 574	52 889	.	.	88 286	21 130	.	32 616	34 540	.
November	20,4	220 788	91 783	2 145	49 069	.	.	77 791	19 087	.	27 930	30 774	.
Dezember	22,0	186 705	79 142	1 666	41 765	.	.	64 132	16 556	.	22 366	25 210	.
1972 Januar	20,8	131 380	54 908	1 225	33 687	26 973	6 714	41 560	11 433	767	12 959	17 168	2 141
Februar	21,0	155 814	68 325	1 277	37 663	29 886	7 777	48 549	13 727	924	14 993	19 829	2 537
März	22,0	214 861	94 097	1 843	48 222	37 647	10 575	70 699	18 082	1 263	23 596	29 021	4 037
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %													
1970 Juli	+ 9,5	+ 1,3	- 1,4	+ 2,5	+ 3,0	.	.	+ 2,9	+ 3,3	.	+ 2,3	+ 3,2	.
August	- 8,7	- 9,0	- 10,4	- 7,5	- 7,9	.	.	- 8,3	- 8,3	.	- 7,1	- 9,4	.
September	+ 4,8	+ 9,2	+ 11,7	+ 1,5	+ 7,9	.	.	+ 8,0	+ 9,1	.	+ 7,7	+ 7,7	.
Oktober	-	- 2,3	- 1,7	- 1,4	- 1,9	.	.	- 3,1	- 0,4	.	- 4,7	- 3,2	.
November	- 9,1	- 8,4	- 7,2	- 21,5	- 7,9	.	.	- 9,3	- 7,0	.	- 10,9	- 9,2	.
Dezember	+ 5,0	- 17,7	- 17,0	- 14,9	- 15,3	.	.	- 19,8	- 17,0	.	- 22,4	- 19,2	.
1971 Januar	- 6,2	- 30,6	- 31,8	- 40,1	- 15,7	.	.	- 37,0	- 31,4	.	- 43,3	- 35,6	.
Februar	+ 1,5	+ 19,6	+ 23,1	+ 23,0	+ 15,8	.	.	+ 18,6	+ 14,6	.	+ 18,8	+ 21,1	.
März	+ 15,0	+ 12,7	+ 12,1	+ 2,4	+ 14,0	.	.	+ 12,9	+ 6,3	.	+ 19,2	+ 12,6	.
April	- 13,0	+ 30,0	+ 35,6	+ 48,4	+ 16,3	.	.	+ 33,2	+ 25,1	.	+ 46,5	+ 28,3	.
Mai	- 5,0	+ 1,6	+ 1,9	+ 5,3	- 0,6	.	.	+ 2,4	- 0,2	.	+ 5,8	+ 1,1	.
Juni	+ 6,3	+ 3,6	+ 4,8	+ 0,0	+ 3,2	.	.	+ 2,7	+ 2,1	.	+ 4,5	+ 1,4	.
Juli	+ 8,9	- 0,4	- 2,4	+ 3,1	- 0,7	.	.	+ 1,9	+ 2,0	.	+ 2,4	+ 1,3	.
August	-	- 4,5	- 4,0	- 13,7	- 4,6	.	.	- 4,6	- 4,7	.	- 3,3	- 5,7	.
September	-	+ 9,3	+ 12,7	+ 5,1	+ 7,8	.	.	+ 6,7	+ 8,5	.	+ 5,5	+ 6,8	.
Oktober	- 4,5	- 3,9	- 3,4	- 3,0	- 3,1	.	.	- 4,8	- 4,3	.	- 4,6	- 5,5	.
November	- 2,9	- 9,2	- 7,7	- 16,7	- 7,2	.	.	- 11,9	- 9,7	.	- 14,4	- 10,9	.
Dezember	+ 7,8	- 15,4	- 13,8	- 22,3	- 14,9	.	.	- 17,6	- 13,3	.	- 19,9	- 18,1	.
1972 Januar	- 5,5	- 29,6	- 30,6	- 26,5	- 19,3	.	.	- 35,2	- 30,9	.	- 42,1	- 31,9	.
Februar	+ 1,0	+ 18,6	+ 24,4	+ 4,2	+ 11,8	+ 10,8	+ 15,8	+ 16,8	+ 20,1	+ 20,5	+ 15,7	+ 15,5	+ 18,5
März	+ 4,8	+ 37,9	+ 37,7	+ 44,3	+ 28,0	+ 26,0	+ 36,0	+ 45,6	+ 31,7	+ 36,7	+ 57,4	+ 46,4	+ 59,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum in %													
1972 Jan.-März	.	+ 7,4	+ 23,3	- 13,6	+ 1,3	.	.	- 4,4	- 4,6	.	+ 0,2	- 7,5	.
1970 Juli	-	+ 4,5	- 0,3	- 24,4	+ 10,5	.	.	+ 7,5	+ 8,2	.	+ 4,3	+ 9,8	.
August	+ 1,0	+ 4,1	- 1,2	- 21,1	+ 9,0	.	.	+ 7,8	+ 9,1	.	+ 5,8	+ 8,9	.
September	-	+ 4,3	+ 0,3	- 22,4	+ 8,4	.	.	+ 7,4	+ 8,6	.	+ 5,0	+ 8,9	.
Oktober	- 4,3	- 1,2	- 4,0	- 24,5	+ 1,4	.	.	+ 1,3	+ 5,4	.	- 2,6	+ 2,4	.
November	+ 5,3	+ 6,5	+ 4,5	- 26,5	+ 7,1	.	.	+ 9,5	+ 15,0	.	+ 5,6	+ 9,7	.
Dezember	+ 5,0	+ 42,6	+ 52,5	+ 19,5	+ 27,6	.	.	+ 43,7	+ 57,4	.	+ 44,0	+ 36,0	.
1971 Januar	- 4,4	+ 25,5	+ 30,8	+ 34,1	+ 18,9	.	.	+ 25,0	+ 32,6	.	+ 28,6	+ 18,0	.
Februar	-	+ 45,0	+ 53,7	+ 58,7	+ 31,0	.	.	+ 46,6	+ 43,3	.	+ 59,3	+ 40,9	.
März	+ 15,0	+ 10,4	+ 12,7	- 16,3	+ 14,9	.	.	+ 6,2	+ 5,7	.	+ 12,4	+ 2,2	.
April	- 9,1	- 1,8	+ 2,9	- 18,0	+ 3,3	.	.	- 8,4	- 8,8	.	- 5,4	- 10,7	.
Mai	+ 10,5	+ 1,5	+ 6,4	- 20,0	+ 9,2	.	.	- 6,2	- 7,1	.	- 3,0	- 8,4	.
Juni	- 3,8	- 5,1	+ 1,9	- 25,3	+ 3,9	.	.	- 15,1	- 15,3	.	- 12,4	- 17,3	.
Juli	- 4,3	- 6,7	+ 0,8	- 24,9	+ 0,2	.	.	- 16,0	- 16,3	.	- 12,3	- 18,8	.
August	+ 4,8	- 2,1	+ 8,0	- 29,9	+ 3,7	.	.	- 12,5	- 13,0	.	- 8,8	- 15,6	.
September	-	- 2,0	+ 8,9	- 27,4	+ 3,6	.	.	- 13,6	- 13,5	.	- 10,7	- 16,2	.
Oktober	- 4,5	- 3,6	+ 7,1	- 28,6	+ 2,4	.	.	- 15,2	- 16,9	.	- 10,5	- 18,2	.
November	+ 2,0	- 4,4	+ 6,5	- 24,2	+ 3,2	.	.	- 17,6	- 19,3	.	- 13,9	- 19,7	.
Dezember	+ 4,8	- 1,8	+ 10,5	- 30,8	+ 3,7	.	.	- 15,4	- 15,7	.	- 11,2	- 18,6	.
1972 Januar	+ 5,6	- 0,4	+ 12,5	- 15,0	- 0,8	.	.	- 12,9	- 15,1	.	- 9,3	- 14,0	.
Februar	+ 5,0	- 1,2	+ 13,7	- 28,0	- 4,2	.	.	- 14,2	- 11,1	.	- 11,6	- 18,0	.
März	- 4,3	+ 20,8	+ 39,7	+ 1,5	+ 7,7	.	.	+ 10,7	+ 10,2	.	+ 16,7	+ 6,6	.

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme*)

Zeitraum	Beschäftigte 1)							Lohn- summe	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Fach- werker und Werker	Gewerbliche Lehrlinge		
Schleswig-Holstein									
1971 Jan.-März	61 606	2 617	4 887	54 102	36 341	15 965	1 796	159 829	21 677
1972 Jan.-März	60 294	2 579	5 103	52 612	35 910	14 911	1 791	171 973	25 029
1971 Februar	60 498	2 593	4 838	53 067	35 795	15 503	1 769	58 705	6 881
März	63 361	2 659	5 006	55 696	37 205	16 677	1 814	59 207	7 612
1972 Februar	59 971	2 586	5 106	52 279	35 826	14 677	1 776	53 310	8 233
März	60 864	2 570	5 106	53 188	36 143	15 258	1 787	77 796	8 559
Hamburg									
1971 Jan.-März	45 829	1 252	5 771	38 806	29 095	9 219	492	167 170	31 167
1972 Jan.-März	43 294	1 297	5 820	36 177	27 484	8 119	574	194 951	39 599
1971 Februar	45 183	1 219	5 703	38 261	28 831	8 944	486	59 722	10 207
März	46 937	1 329	5 948	39 660	29 577	9 628	455	61 503	10 722
1972 Februar	42 787	1 299	5 783	35 705	27 092	8 027	586	68 826	14 591
März	43 918	1 296	5 882	36 740	27 819	8 295	626	81 580	13 226
Niedersachsen									
1971 Jan.-März	174 338	8 202	14 789	151 347	102 403	43 974	4 970	408 568	64 670
1972 Jan.-März	168 211	7 996	15 424	144 791	98 941	40 949	4 901	499 740	76 672
1971 Februar	172 583	8 220	14 795	149 568	101 997	42 600	4 971	153 804	21 493
März	178 864	8 135	14 828	155 901	104 421	46 501	4 979	159 288	21 646
1972 Februar	167 271	8 008	15 402	143 861	98 698	40 284	4 879	159 623	25 139
März	171 571	8 028	15 407	148 136	100 293	42 892	4 951	210 485	25 519
Bremen									
1971 Jan.-März	22 472	558	2 306	19 608	14 155	5 119	334	68 575	11 946
1972 Jan.-März	21 342	545	2 430	18 367	13 360	4 646	361	75 352	13 423
1971 Februar	22 179	551	2 300	19 328	13 979	5 020	329	25 156	3 808
März	23 266	566	2 329	20 371	14 657	5 377	337	25 391	4 249
1972 Februar	21 271	545	2 427	18 299	13 322	4 617	360	24 149	4 384
März	21 760	541	2 442	18 777	13 559	4 860	358	32 960	4 628
Nordrhein-Westfalen									
1971 Jan.-März	386 126	19 527	41 030	325 569	217 054	102 755	5 760	1 157 703	207 528
1972 Jan.-März	373 767	18 759	41 712	313 296	219 780	87 836	5 680	1 363 615	233 680
1971 Februar	380 809	19 412	41 132	320 265	214 141	100 319	5 805	380 509	67 521
März	394 132	19 581	40 906	333 645	223 403	104 666	5 576	410 300	68 930
1972 Februar	371 759	18 776	41 719	311 264	218 983	86 639	5 642	439 476	77 209
März	380 027	18 629	41 838	319 560	222 067	91 711	5 782	522 704	77 351
Hessen									
1971 Jan.-März	135 641	6 220	13 986	115 435	76 469	36 892	2 074	330 122	64 930
1972 Jan.-März	135 910	6 097	14 599	115 214	76 447	36 922	1 845	408 073	76 462
1971 Februar	133 618	6 257	13 997	113 364	75 313	35 976	2 075	112 679	21 505
März	139 219	6 125	14 012	119 082	78 061	38 962	2 059	129 495	22 039
1972 Februar	134 368	6 091	14 525	113 752	75 804	36 116	1 832	126 177	25 355
März	140 915	6 108	14 725	120 082	78 802	39 399	1 881	173 348	25 835
Rheinland-Pfalz									
1971 Jan.-März	86 617	5 019	7 325	74 273	46 970	25 225	2 078	201 211	31 089
1972 Jan.-März	85 358	4 929	7 489	72 940	46 296	24 700	1 944	259 119	34 765
1971 Februar	84 893	5 000	7 293	72 600	45 885	24 628	2 087	67 275	10 195
März	89 390	4 997	7 443	76 950	48 467	26 480	2 003	79 638	10 490
1972 Februar	84 780	4 941	7 517	72 322	46 013	24 376	1 933	79 175	11 563
März	88 157	4 934	7 497	75 726	47 486	26 240	2 000	113 274	11 589
Baden-Württemberg									
1971 Jan.-März	217 707	13 090	19 641	184 976	116 964	65 283	2 729	542 681	88 074
1972 Jan.-März	220 716	12 832	20 894	186 990	119 687	64 549	2 754	697 316	104 111
1971 Februar	213 386	12 989	19 651	180 746	115 147	62 868	2 731	177 499	28 853
März	232 168	13 146	19 724	199 298	122 811	73 787	2 700	213 978	29 188
1972 Februar	218 413	12 812	20 845	184 756	118 569	63 419	2 768	214 628	34 363
März	237 444	12 827	20 969	203 648	126 899	74 005	2 744	302 894	35 046
Bayern									
1971 Jan.-März	273 651	11 392	25 503	236 756	158 242	73 507	5 007	575 229	122 729
1972 Jan.-März	272 305	11 397	26 809	234 099	158 836	70 363	4 900	735 171	141 421
1971 Februar	264 761	11 358	25 466	227 937	153 804	69 214	4 919	171 871	40 027
März	284 160	11 435	25 631	247 094	163 384	78 604	5 106	215 020	39 576
1972 Februar	265 723	11 409	26 762	227 552	155 766	66 910	4 876	208 284	47 879
März	288 762	11 394	26 872	250 496	166 973	78 599	4 924	334 138	45 139
Saarland									
1971 Jan.-März	21 873	884	2 169	18 820	11 995	6 463	362	53 606	10 241
1972 Jan.-März	21 443	858	2 245	18 340	11 830	6 214	296	67 721	11 889
1971 Februar	21 617	914	2 165	18 538	11 888	6 291	359	18 972	3 385
März	22 546	838	2 182	19 526	12 308	6 853	365	21 934	3 487
1972 Februar	21 164	868	2 231	18 065	11 663	6 119	283	21 092	3 792
März	22 090	849	2 241	19 000	12 061	6 625	314	29 068	3 987
Berlin (West)									
1971 Jan.-März	46 707	1 204	5 014	40 489	27 582	12 211	696	144 011	25 627
1972 Jan.-März	41 065	1 247	5 057	34 761	24 775	9 321	665	145 145	27 743
1971 Februar	46 028	1 196	4 982	39 850	27 059	12 099	692	46 080	8 034
März	47 426	1 237	5 105	41 084	28 055	12 335	694	51 562	8 786
1972 Februar	40 811	1 255	5 062	34 494	24 573	9 242	679	44 020	9 105
März	41 189	1 259	5 046	34 884	24 837	9 409	638	58 045	9 203

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

1) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.

5. Umsatz nach Art der Bauten*)

1000 DM

Zeitraum	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
				zusammen	davon		zusammen	davon				
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	darunter	Tiefbau		darunter
									Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	Bundes- bahn u. -post
Schleswig-Holstein												
1971 Jan.-März	423 719	157 155	14 077	80 278	.	.	172 209	33 836	.	46 320	92 053	.
1972 Jan.-März	465 533	186 894	8 068	78 818	61 679	17 139	191 753	51 671	3 938	53 397	86 685	3 299
1971 Februar	134 017	50 470	3 579	26 864	.	.	53 104	11 259	.	17 881	23 964	.
März	170 606	61 355	4 169	35 795	.	.	69 287	13 810	.	14 183	41 294	.
1972 Februar	131 037	60 656	2 456	22 878	18 139	4 739	45 047	12 407	2 365	17 334	15 306	821
März	171 056	71 326	2 145	25 502	18 930	6 572	72 083	17 680	1 093	17 878	36 525	1 596
Hamburg												
1971 Jan.-März	453 248	120 172	-	152 598	.	.	180 478	49 464	.	39 382	91 632	.
1972 Jan.-März	410 719	146 511	-	135 134	86 877	48 257	129 074	38 433	998	33 034	57 607	3 095
1971 Februar	126 602	27 710	-	53 884	.	.	45 008	10 196	.	6 296	28 516	.
März	171 293	46 873	-	58 168	.	.	66 252	11 397	.	10 431	44 424	.
1972 Februar	137 885	46 125	-	61 735	36 250	25 485	30 025	4 442	107	7 732	17 851	961
März	147 447	58 104	-	46 009	31 246	14 763	43 334	11 925	740	10 023	21 386	997
Niedersachsen												
1971 Jan.-März	993 023	386 152	26 999	261 922	.	.	317 950	74 935	.	121 610	121 405	.
1972 Jan.-März	1 469 330	646 040	23 560	324 979	252 473	72 506	474 751	131 342	3 813	161 462	181 947	16 233
1971 Februar	295 939	115 212	9 519	79 772	.	.	91 436	22 437	.	32 122	36 877	.
März	402 167	166 453	10 780	108 332	.	.	116 602	35 218	.	41 286	40 098	.
1972 Februar	444 453	198 116	6 231	97 126	76 943	20 183	142 980	37 697	1 248	49 116	56 167	5 339
März	507 985	232 387	9 273	114 227	88 236	25 991	152 098	40 821	1 958	50 480	60 797	4 444
Bremen												
1971 Jan.-März	184 526	40 371	78	60 958	.	.	83 119	17 935	.	21 044	44 140	.
1972 Jan.-März	146 060	35 845	22	60 968	52 083	8 885	49 225	15 271	202	10 380	23 574	1 008
1971 Februar	60 607	11 325	33	23 882	.	.	25 367	6 871	.	3 667	14 829	.
März	69 694	16 870	32	19 774	.	.	33 018	4 873	.	7 021	21 124	.
1972 Februar	40 348	11 955	-	13 002	10 459	2 543	15 391	3 116	101	2 071	10 204	285
März	55 300	14 635	-	18 760	14 657	4 103	21 905	7 873	61	5 364	8 668	379
Nordrhein-Westfalen												
1971 Jan.-März	3 512 429	1 070 514	22 404	1 078 299	.	.	1 341 212	307 315	.	531 667	502 230	.
1972 Jan.-März	3 826 286	1 427 453	20 291	1 139 665	890 467	249 198	1 238 877	317 448	27 570	445 988	475 441	55 244
1971 Februar	1 057 733	329 309	7 701	306 596	.	.	414 127	102 007	.	160 845	151 275	.
März	1 200 473	406 383	5 943	396 625	.	.	391 522	84 864	.	142 317	164 341	.
1972 Februar	1 129 689	447 428	6 843	320 185	247 660	72 525	355 233	89 381	4 461	123 436	142 416	15 200
März	1 320 903	515 666	5 917	395 898	306 317	89 581	403 422	103 712	4 985	144 231	155 479	15 805
Hessen												
1971 Jan.-März	1 168 697	413 766	7 585	300 488	.	.	446 858	140 271	.	130 347	176 240	.
1972 Jan.-März	1 298 176	411 026	13 413	321 449	273 721	47 728	552 288	203 750	25 807	120 475	228 063	28 112
1971 Februar	365 046	134 258	2 899	102 551	.	.	125 338	40 228	.	38 820	46 290	.
März	369 551	130 016	1 623	93 769	.	.	144 143	44 264	.	37 861	62 018	.
1972 Februar	411 859	140 487	6 161	100 136	86 398	13 738	165 075	65 786	9 257	36 132	63 157	6 831
März	457 973	151 725	1 445	125 024	104 800	20 224	179 779	67 643	10 825	45 295	66 841	9 203
Rheinland-Pfalz												
1971 Jan.-März	691 360	207 196	11 175	150 939	.	.	322 050	71 759	.	128 826	121 465	.
1972 Jan.-März	657 966	209 432	11 578	149 240	126 839	22 401	287 716	83 603	2 850	93 322	110 791	5 838
1971 Februar	212 506	61 717	2 883	42 113	.	.	105 793	22 142	.	46 501	37 150	.
März	246 389	78 900	4 960	55 116	.	.	107 413	24 612	.	37 084	45 717	.
1972 Februar	202 214	63 907	3 965	47 732	40 931	6 801	86 610	27 214	473	25 224	34 172	1 784
März	267 672	92 199	4 446	60 769	53 623	7 146	110 258	29 955	1 643	39 874	40 429	1 795
Baden-Württemberg												
1971 Jan.-März	1 901 128	665 128	23 866	468 081	.	.	744 053	161 169	.	258 972	323 912	.
1972 Jan.-März	2 193 744	940 761	15 636	427 703	363 312	64 391	809 644	247 615	13 135	221 937	340 092	32 763
1971 Februar	488 575	179 999	5 104	116 209	.	.	187 263	49 821	.	80 289	57 153	.
März	705 538	242 019	6 722	160 456	.	.	296 341	49 056	.	82 536	164 749	.
1972 Februar	634 312	284 495	6 291	116 450	96 790	19 654	227 076	66 648	3 585	62 446	97 982	10 866
März	860 125	394 400	5 507	170 861	144 560	26 301	289 357	102 509	6 894	89 053	97 795	6 081
Bayern												
1971 Jan.-März	1 953 850	610 078	30 414	445 730	.	.	867 628	228 714	.	298 659	340 255	.
1972 Jan.-März	2 187 219	822 654	21 761	499 460	423 258	76 202	843 344	205 449	21 369	281 473	356 422	28 886
1971 Februar	533 543	166 105	8 620	126 973	.	.	231 845	68 249	.	72 865	90 731	.
März	589 258	195 184	7 331	135 195	.	.	251 548	71 914	.	76 126	103 508	.
1972 Februar	670 105	234 560	7 565	170 113	145 446	24 667	257 867	67 309	7 602	90 678	99 880	11 867
März	804 731	315 836	6 704	178 229	144 369	33 860	303 962	77 499	4 607	87 817	138 646	8 088
Saarland												
1971 Jan.-März	174 786	43 662	689	51 068	.	.	79 367	13 526	.	31 349	34 492	.
1972 Jan.-März	202 556	52 105	158	61 786	52 396	9 390	88 507	16 976	1 643	40 129	31 402	4 146
1971 Februar	52 712	12 499	75	15 782	.	.	24 356	4 537	.	8 368	11 451	.
März	70 067	19 588	490	22 550	.	.	27 439	4 515	.	11 037	11 887	.
1972 Februar	57 784	15 847	6	17 113	12 827	4 286	24 818	6 036	914	10 815	7 967	1 144
März	81 527	24 476	141	23 503	20 666	2 837	33 407	6 059	729	15 076	12 272	1 069
Berlin (West)												
1971 Jan.-März	473 585	177 246	-	89 151	.	.	207 188	35 519	.	57 679	113 990	.
1972 Jan.-März	553 750	222 698	-	141 513	122 328	19 185	189 539	65 843	1 681	55 225	68 471	6 806
1971 Februar	123 082	44 423	-	22 395	.	.	56 264	9 285	.	16 576	30 403	.
März	177 362	62 372	-	34 387	.	.	80 603	12 717	.	10 813	57 073	.
1972 Februar	150 402	59 521	-	47 934	40 173	7 761	42 947	9 188	262	14 882	18 877	1 225
März	148 675	66 587	-	38 629	31 873	6 756	43 459	9 779	587	11 704	21 976	884

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

6. Geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten*)

Zeitraum	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden											
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau					
					zusammen	davon		zusammen	davon				
						Hochbau	Tiefbau		Hochbau	darunter			
										Bundes- bahn u. -post	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau	Bundes- bahn u. -post
Anzahl	1 000												
Schleswig-Holstein													
1971 Jan.-März	.	19 673	8 510	544	3 277	.	.	7 342	1 649	.	2 391	3 302	.
1972 Jan.-März	.	18 762	8 745	224	3 239	2 375	864	6 554	1 604	133	2 219	2 731	299
1971 Februar	20	7 325	3 181	209	1 200	.	.	2 735	584	.	897	1 254	.
1971 März	23	7 329	3 102	174	1 264	.	.	2 789	620	.	945	1 224	.
1972 Februar	21	5 861	2 865	61	1 053	792	261	1 882	519	38	590	773	82
1972 März	22	8 353	3 773	99	1 390	983	407	3 091	668	58	1 110	1 313	152
Hamburg													
1971 Jan.-März	.	15 968	4 177	-	4 961	.	.	6 830	1 430	.	1 150	4 250	.
1972 Jan.-März	.	15 945	5 509	-	5 174	4 092	1 082	5 262	856	56	1 141	3 265	300
1971 Februar	20	5 687	1 489	-	1 655	.	.	2 543	508	.	439	1 596	.
1971 März	23	6 001	1 580	-	1 878	.	.	2 543	547	.	435	1 561	.
1972 Februar	21	4 919	1 669	-	1 625	1 305	320	1 625	268	24	317	1 040	108
1972 März	22	7 108	2 691	-	2 199	1 701	498	2 218	362	21	538	1 318	113
Niedersachsen													
1971 Jan.-März	.	52 110	21 487	1 336	12 237	.	.	17 050	3 832	.	6 083	7 135	.
1972 Jan.-März	.	54 858	24 823	1 030	12 165	8 902	3 263	16 840	3 656	225	5 874	7 310	1 087
1971 Februar	20	19 761	8 158	562	4 496	.	.	6 545	1 499	.	2 370	2 676	.
1971 März	23	20 368	8 302	423	4 903	.	.	6 740	1 446	.	2 448	2 846	.
1972 Februar	21	17 763	8 329	327	3 913	2 909	1 004	5 194	1 200	84	1 766	2 228	326
1972 März	22	23 055	10 340	430	4 827	3 502	1 325	7 458	1 470	110	2 722	3 266	600
Bremen													
1971 Jan.-März	.	7 671	2 228	11	2 591	.	.	2 841	684	.	651	1 506	.
1972 Jan.-März	.	7 446	2 282	2	2 719	2 052	667	2 443	540	54	522	1 381	149
1971 Februar	20	2 823	824	4	934	.	.	1 061	251	.	259	551	.
1971 März	23	2 879	822	4	956	.	.	1 097	240	.	264	593	.
1972 Februar	21	2 412	735	-	908	695	213	769	184	18	151	434	45
1972 März	22	3 225	1 003	-	1 099	793	306	1 123	229	25	272	622	74
Nordrhein-Westfalen													
1971 Jan.-März	.	135 776	48 872	711	40 046	.	.	46 147	10 817	.	16 173	19 157	.
1972 Jan.-März	.	141 257	59 642	640	39 264	29 443	9 821	41 711	9 212	704	15 466	12 033	2 224
1971 Februar	20	44 911	16 402	184	12 914	.	.	15 411	3 812	.	5 281	6 318	.
1971 März	23	48 607	17 863	349	14 724	.	.	15 671	3 187	.	5 912	6 572	.
1972 Februar	21	45 511	19 579	220	12 588	9 349	3 239	13 124	2 962	226	4 799	5 363	654
1972 März	22	55 139	23 596	231	14 634	10 812	3 822	16 678	3 567	262	6 315	6 796	926
Hessen													
1971 Jan.-März	.	41 953	15 209	302	9 801	.	.	16 641	4 940	.	4 695	7 006	.
1972 Jan.-März	.	46 002	18 693	216	10 440	8 668	1 772	16 653	4 772	257	4 889	6 992	1 072
1971 Februar	20	14 496	5 389	101	3 356	.	.	5 650	1 696	.	1 592	2 362	.
1971 März	23	16 488	5 879	109	3 706	.	.	6 794	1 935	.	1 974	2 885	.
1972 Februar	21	14 359	5 976	66	3 239	2 731	508	5 078	1 542	82	1 418	2 118	316
1972 März	22	19 749	7 956	83	4 358	3 529	829	7 352	1 980	108	2 301	3 071	500
Rheinland-Pfalz													
1971 Jan.-März	.	27 480	9 730	305	5 770	.	.	11 675	2 987	.	3 653	5 035	.
1972 Jan.-März	.	32 374	12 927	386	6 690	5 343	1 347	12 371	3 301	174	3 884	5 186	617
1971 Februar	20	9 416	3 521	96	1 920	.	.	3 879	975	.	1 173	1 731	.
1971 März	23	11 241	3 851	125	2 297	.	.	4 968	1 280	.	1 668	2 020	.
1972 Februar	21	9 882	3 940	121	2 049	1 686	363	3 772	1 058	59	1 146	1 568	159
1972 März	22	14 428	5 853	168	2 824	2 291	533	5 583	1 403	73	1 821	2 359	285
Baden-Württemberg													
1971 Jan.-März	.	72 716	30 226	710	17 055	.	.	24 725	7 432	.	8 171	9 122	.
1972 Jan.-März	.	82 566	39 675	871	16 411	13 466	2 945	25 609	8 083	602	8 425	9 101	1 458
1971 Februar	20	24 191	10 084	294	5 632	.	.	8 181	2 545	.	2 607	3 029	.
1971 März	23	28 660	12 019	172	6 658	.	.	9 811	2 835	.	3 361	3 615	.
1972 Februar	21	25 542	12 296	235	5 203	4 285	918	7 808	2 549	169	2 517	2 742	449
1972 März	22	36 725	17 858	320	6 848	5 548	1 300	11 699	3 636	302	4 010	4 053	652
Bayern													
1971 Jan.-März	.	72 661	28 417	1 098	16 616	.	.	26 530	9 107	.	5 899	11 524	.
1972 Jan.-März	.	82 231	37 778	959	17 901	15 590	2 311	25 593	9 075	583	6 582	9 936	1 198
1971 Februar	20	22 039	8 605	317	5 311	.	.	7 806	2 824	.	1 501	3 481	.
1971 März	23	28 091	11 256	455	6 226	.	.	10 154	3 434	.	2 170	4 550	.
1972 Februar	21	23 324	10 745	244	5 372	4 701	671	6 963	2 743	178	1 577	2 643	316
1972 März	22	38 415	17 994	502	7 741	6 640	1 101	12 178	3 940	233	3 353	4 885	592
Saarland													
1971 Jan.-März	.	6 962	1 873	13	2 285	.	.	2 791	625	.	1 064	1 102	.
1972 Jan.-März	.	7 780	2 587	17	2 198	1 834	364	2 978	689	74	1 170	1 119	187
1971 Februar	20	2 474	676	6	816	.	.	976	215	.	366	395	.
1971 März	23	2 952	800	4	905	.	.	1 243	273	.	484	486	.
1972 Februar	21	2 365	780	3	684	574	110	898	197	17	349	352	59
1972 März	22	3 482	1 190	10	916	759	157	1 366	304	36	565	497	79
Berlin(West)													
1971 Jan.-März	.	14 454	5 501	-	3 399	.	.	5 554	1 812	.	1 526	2 216	.
1972 Jan.-März	.	12 834	4 669	-	3 371	2 741	630	4 794	1 454	92	1 376	1 964	124
1971 Februar	20	4 589	1 737	-	1 066	.	.	1 786	530	.	476	780	.
1971 März	23	5 196	1 888	-	1 270	.	.	2 038	609	.	552	877	.
1972 Februar	21	3 876	1 411	-	1 029	859	170	1 436	505	29	363	568	23
1972 März	22	5 182	1 843	-	1 386	1 089	297	1 953	523	35	589	841	64

*) Ab März 1972 vorläufiges Ergebnis.

II. BAUTÄTIGKEIT

Allgemeine Hinweise

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder anderer Nutzraum durch Bautätigkeit zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird oder durch baupolizeiliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch verloren geht. Nichtwohnbauten werden derzeit nur erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raumes aufweisen oder - falls eine Bestimmung des umbauten Raumes nicht möglich ist - mehr als 25 000 DM veranschlagte reine Baukosten betragen. Für die Erstellung von Wohnraum gilt diese Untergrenze jedoch nicht. Ermittelt wird einerseits die Zahl der genehmigten Gebäude und Wohnungen anhand der Anträge der Bauwilligen, andererseits die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen aufgrund der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden.

Als Fertigteilbau gilt in der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) ein Bauwerk, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Die Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten umfaßt alle Aufträge, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25 000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

Alle Angaben über veranschlagte reine Baukosten sowie über Auftragswerte im Tiefbau verstehen sich einschl. Umsatzsteuer.

Eine ausführliche Erläuterung zur Methode der Bautätigkeitsstatistik ist für den Hochbau in der Reihe 3 "Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen", Jahrgang 1962 (S. 3 ff.), für den Tiefbau in WiSta 1962/8 (S. 480 ff.) enthalten.

Entwicklung der Bautätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Januar - März		
		1971	1972	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		absolut		%
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt	Anzahl	136 133	159 342	+ 17,0
Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 cbm	111 415	122 037	+ 9,5
	Mill. DM	13 309,4	17 343,6	+ 30,3
Wohnbauten	1 000 cbm	61 280	71 377	+ 16,5
	Mill. DM	8 254,4	10 876,0	+ 31,8
Nichtwohnbauten	1 000 cbm	50 135	50 661	+ 1,0
	Mill. DM	5 055,0	6 467,6	+ 27,9
davon: Öffentlicher Bau ¹⁾	1 000 cbm	10 686	10 299	- 3,6
	Mill. DM	1 888,3	2 071,7	+ 9,7
Wirtschaftsbau ²⁾	1 000 cbm	39 449	40 362	+ 2,3
	Mill. DM	3 166,7	4 395,9	+ 38,8
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten insgesamt	Anzahl	52 190	63 103	+ 20,9
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 cbm	39 647	46 339	+ 16,9
Wohnbauten	1 000 cbm	22 053	26 495	+ 20,1
Nichtwohnbauten	1 000 cbm	17 594	19 845	+ 12,8
Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand (ohne Material)	Mill. DM	2 344,1	2 289,8	- 2,3
darunter: Straßenbauten	Mill. DM	769,7	934,6	+ 21,4
Straßenbrückenbauten	Mill. DM	390,8	360,2	- 7,8
Aufträge des Bundes	Mill. DM	908,7	953,2	+ 4,9

1) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.-

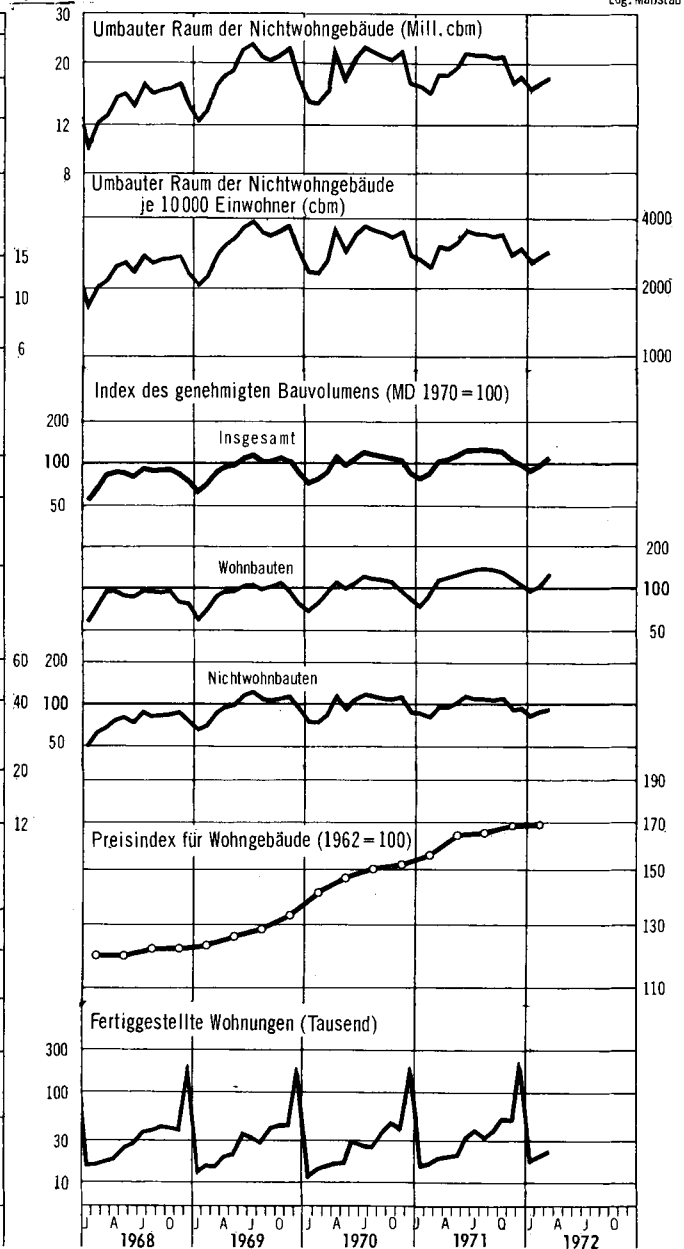
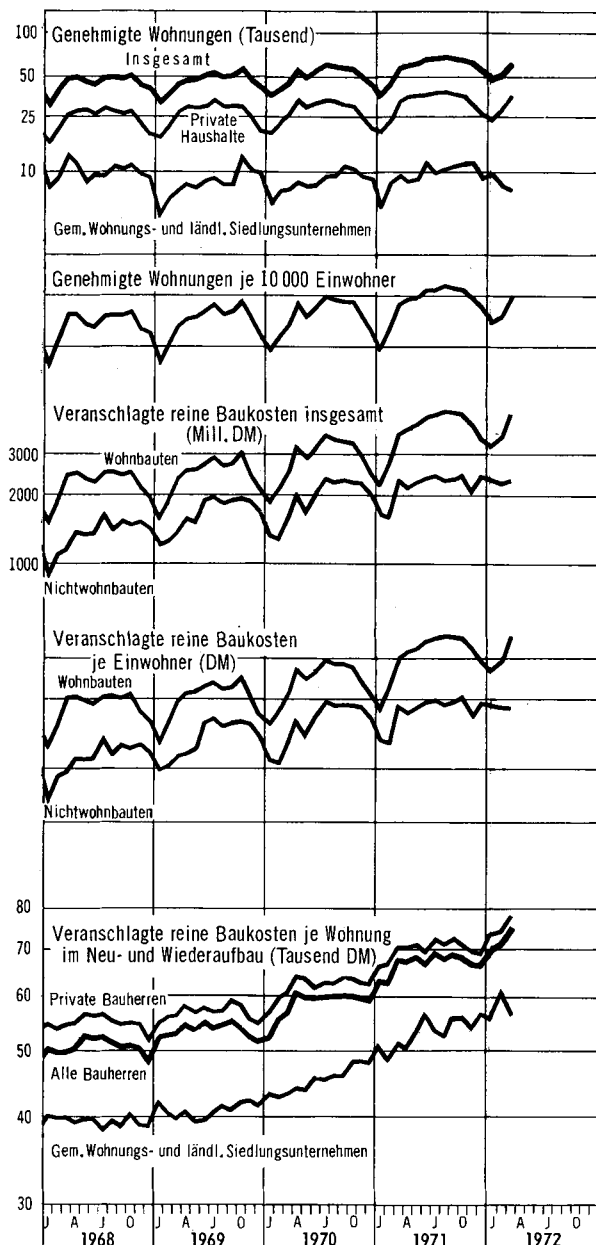
2) D.s. Unternehmen und freie Berufe sowie private Haushalte.

BAUTÄTIGKEIT

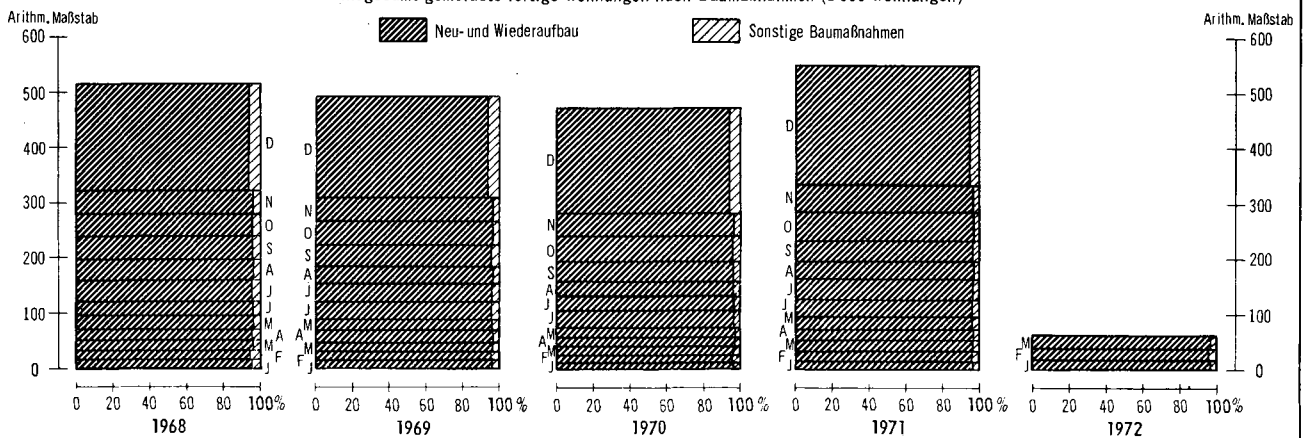
Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 72 300

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt					darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					insgesamt				
	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten			Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾	
							insgesamt	je Wohnung	je cba umb. Raum					Umbauter Raum	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1000 DM	DM	1000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM	
1960	624 856	45 088	17 252,8	233 746	580 213	42 033	16 249,3	28,0	70	387	10 921	10 238,2	157 489	8 429,2	
1961	637 096	47 411	19 850,9	247 872	592 063	44 188	18 696,0	31,6	75	423	11 670	11 834,4	173 534	9 818,8	
1962	636 415	48 265	22 175,6	252 434	590 098	44 932	20 865,9	35,4	83	464	11 686	12 499,6	173 224	10 594,0	
1963	565 073	43 834	21 835,7	229 774	524 921	40 963	20 601,6	39,2	90	503	10 604	12 353,5	153 951	10 673,0	
1964	589 630	46 741	25 397,2	246 181	545 950	43 630	23 981,7	43,9	97	550	11 391	15 340,4	183 454	13 526,4	
1965	610 375	49 112	28 534,2	259 257	569 989	46 289	27 114,3	47,6	105	586	12 397	16 344,4	181 906	14 397,7	
1966	569 680	46 661	28 554,7	245 143	527 503	43 657	26 938,1	51,1	110	617	11 869	16 125,1	176 166	14 168,6	
1967	520 521	42 308	26 062,1	219 319	479 425	39 358	24 467,7	51,0	112	622	12 331	15 420,8	159 214	13 797,7	
1968	524 413	43 828	27 031,4	226 408	499 509	40 783	25 280,6	50,6	112	620	12 427	16 155,8	173 857	14 413,5	
1969	545 954	46 366	29 540,9	242 236	522 691	43 647	27 864,0	51,3	115	638	14 255	19 979,7	227 942	17 530,5	
1970	595 166	51 376	35 529,1	266 573	571 767	48 385	33 647,4	58,8	126	695	14 879	23 529,0	230 691	20 963,2	
1971	691 473	60 027	47 011,2	313 124	665 710	56 736	44 754,1	67,2	143	789	13 944	26 577,0	229 253	24 054,3	

1) Einschl. Wiederaufbau.

Genehmigte Fertigteilbauten*)

Jahr	Errichtung neuer Gebäude ¹⁾									
	Wohngebäude					Nichtwohngebäude				
	davon mit			Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	insgesamt		darunter		
	1	2	3 und mehr			Gebäude	umbauter Raum	Gewerbl. Betriebsgebäude	Schulgebäude	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl				Mill. DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1 000 cbm	Mill. DM
1965	6 154		1 199	21 204	909,8	1 848	8 463	736	5 112	685,9
1966	7 654		1 201	24 545	1 140,4	3 147	17 159	1 510	11 595	1 244,1
1967	7 003		1 151	30 296	1 371,0	3 388	18 841	1 686	12 454	1 458,5
1968	6 276	1 062	1 174	31 256	1 413,5	4 002	25 432	2 104	16 729	1 819,4
1969	8 626	1 538	897	28 097	1 477,9	5 324	36 694	3 000	28 207	2 419,9
1970	11 478	2 113	1 130	35 375	2 159,4	6 039	46 567	3 165	33 027	4 047,3
1971	15 289	2 787	1 298	46 388	3 174,2	6 612	47 116	3 470	31 783	4 538,0

*) Diese Ergebnisse sind in den Baugenehmigungen enthalten.

1) Einschl. Wiederaufbau.

Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr	Wohnbauten								Nichtwohnbauten			
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Von den Wohnungen 1) hatten				Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Nutz- fläche
					1 und 2	3	4	5 und mehr				
Wohnräume einschl. Küche				Anzahl				1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		
Anzahl	1 000cbm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl					1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	
1960	207 087	205 506	564 960	39 485	54 351	127 970	237 799	154 282	88 423	130 979	9 442	29 722
1961	214 320	210 008	555 769	39 998	49 722	119 988	228 291	167 760	84 392	140 388	9 992	31 480
1962	215 276	216 538	563 301	40 936	50 326	112 444	227 904	182 701	81 521	155 349	10 074	32 703
1963	217 780	219 556	560 009	41 713	46 130	102 969	225 476	195 035	79 842	140 855	9 601	30 459
1964	237 745	243 620	613 031	46 641	50 412	104 055	242 550	226 830	90 697	167 128	10 816	35 607
1965 2)	232 536	238 027	580 813	45 122	49 888	93 222	217 093	231 713	55 023	159 376	11 103	32 971
1966	252 580	247 491	593 267	46 859	55 850	93 374	208 151	247 424	52 771	178 463	11 532	36 062
1967	215 764	234 784	560 422	44 823	57 359	85 346	188 658	240 938	47 985	171 921	11 879	34 814
1968	193 669	220 564	508 493	42 494	55 384	75 324	164 865	212 920	45 365	160 065	11 361	33 723
1969	185 845	213 434	487 757	41 167	52 352	74 944	153 881	206 580	44 731	168 629	11 939	34 675
1970	179 860	207 336	466 404	39 954	51 850	72 155	142 395	200 004	42 929	191 030	11 645	37 698
1971 3)	206 919	243 798	541 714	46 954	62 335	82 951	157 437	238 991	44 757	211 542	12 705	41 224

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden. - 2) Ab 1965 wurde die Obergrenze für - nicht erfaßte - Bagatellbauten im Nichtwohnbau von 100 cbm bzw. 5 000 qm auf 350 cbm bzw. 25 000 qm heraufgesetzt.

3) Vorläufiges Ergebnis.

Meßziffern für Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten

1970 = 100

Jahr	Insgesamt	Nach Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßenbrücken	Bundeswasserstraßen ¹⁾	Wasserwirtschaftl. Tiefbauten ²⁾	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemeinden ³⁾	Gemeindeverbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1962	57,5	62,0	39,0	42,2	58,7	62,3	62,5	63,2	50,4	65,7	43,2
1963	60,4	70,8	45,5	37,0	62,5	48,0	55,6	72,2	58,5	81,8	43,1
1964	63,0	71,1	49,7	37,4	65,4	56,4	62,1	60,0	64,6	82,4	47,6
1965	70,7	80,7	62,5	31,8	68,4	66,0	70,8	69,8	70,4	91,3	53,4
1966	65,1	74,7	63,2	38,1	61,2	54,2	71,2	62,7	58,0	82,3	55,6
1967	70,4	78,2	57,4	53,1	70,5	64,5	70,5	68,2	65,3	99,6	70,4
1968	85,9	94,3	80,0	42,7	84,8	83,5	93,3	79,4	76,9	113,4	78,9
1969	102,3	109,8	122,2	83,4	82,7	99,0	121,1	98,6	90,0	107,3	70,0
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971	88,0	81,7	87,2	69,5	102,7	94,0	84,5	63,3	103,2	106,7	76,5

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.

1) Einschl. Häfen. - 2) Einschl. Landeskulturbauten. - 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)	
	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veransch.
							insgesamt	je Wohnung	je ckm umb. Raum	je qm Brutto-wohnfläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM	
1969 Juli	52 961	4 556	2 892,4	23 595	50 457	4 229	2 704,1	53,6	115	639	4 676	1 423	1 998,8	23 640	1 724,4
August	48 513	4 184	2 659,3	21 780	46 342	3 918	2 503,4	54,0	115	639	4 158	1 141	1 823,6	20 766	1 611,7
September	49 508	4 241	2 756,2	22 240	47 594	3 998	2 611,9	54,9	117	653	4 128	1 208	1 900,6	20 343	1 675,2
Oktober	55 301	4 707	3 011,8	24 478	53 351	4 466	2 872,1	53,8	117	643	4 307	1 469	1 926,2	21 308	1 690,2
November	47 360	3 888	2 497,0	20 442	45 692	3 691	2 381,9	52,1	117	645	4 142	1 178	1 867,0	22 366	1 634,3
Dezember	39 727	3 248	2 057,6	16 723	38 473	3 098	1 968,4	51,2	118	635	3 495	990	1 662,5	17 442	1 467,4
1970 Januar	34 563	2 891	1 887,7	15 026	33 124	2 719	1 790,0	54,0	119	658	2 824	833	1 321,6	14 365	1 197,2
Februar	39 491	3 337	2 215,1	17 397	37 826	3 134	2 093,5	55,3	120	668	2 838	800	1 276,2	14 258	1 134,0
März	44 904	3 901	2 597,3	20 265	42 981	3 653	2 447,4	56,9	121	670	3 215	976	1 619,1	16 177	1 430,2
April	53 576	4 828	3 270,1	25 203	51 285	4 519	3 080,6	60,1	122	682	4 231	1 160	2 015,8	22 966	1 745,1
Mai	47 940	4 253	2 918,2	22 020	45 800	3 971	2 741,2	59,9	124	690	3 447	989	1 658,9	17 083	1 465,7
Juni	53 085	4 673	3 205,9	24 205	50 887	4 371	3 014,6	59,2	125	690	4 113	1 604	2 057,4	20 825	1 813,7
Juli	60 150	5 223	3 653,1	27 138	57 764	4 901	3 451,8	59,8	127	704	4 468	1 284	2 377,8	22 971	2 099,6
August	57 222	4 987	3 475,1	26 006	55 215	4 731	3 306,0	59,9	127	699	4 195	1 479	2 277,6	21 909	2 033,3
September	57 106	4 902	3 473,2	25 506	55 108	4 639	3 300,4	59,9	129	711	4 145	1 302	2 319,8	21 122	2 093,4
Oktober	55 964	4 746	3 386,9	24 548	53 903	4 492	3 220,5	59,7	131	717	3 962	1 128	2 295,8	20 643	2 038,1
November	49 033	4 133	2 945,1	21 153	47 306	3 929	2 809,8	59,4	133	715	4 055	1 447	2 285,0	21 862	2 060,1
Dezember	41 922	3 489	2 489,3	17 685	40 447	3 318	2 379,2	58,8	135	717	3 258	1 236	2 017,6	16 706	1 849,1
1971 Januar	34 543	3 001	2 209,1	15 995	32 982	2 815	2 091,6	63,4	131	743	2 882	887	1 637,8	16 400	1 477,0
Februar	44 158	3 793	2 809,7	19 633	42 370	3 573	2 666,7	62,9	136	746	2 886	850	1 589,2	15 290	1 453,8
März	54 442	4 899	3 696,5	25 652	52 045	4 598	3 496,2	67,2	136	760	3 578	1 263	2 327,2	18 445	2 124,2
April	57 648	5 104	3 918,7	26 756	55 265	4 795	3 707,4	67,1	139	773	3 709	1 378	2 156,1	18 217	1 908,0
Mai	59 296	5 255	4 118,9	27 613	56 588	4 926	3 894,3	68,5	141	791	3 751	1 263	2 310,7	19 701	2 118,3
Juni	65 015	5 571	4 404,0	29 046	62 560	5 245	4 181,6	66,8	144	797	3 843	1 160	2 398,6	21 885	2 152,3
Juli	65 227	5 740	4 586,6	30 115	62 622	5 400	4 348,4	69,4	144	805	4 025	1 177	2 450,2	21 059	2 210,6
August	67 703	5 825	4 638,5	30 498	65 394	5 522	4 432,6	67,8	145	803	3 819	1 112	2 314,7	21 059	2 087,3
September	65 703	5 763	4 590,0	30 132	63 535	5 478	4 391,9	69,1	146	802	3 992	1 192	2 362,4	20 865	2 144,7
Oktober	64 645	5 556	4 462,2	29 032	62 551	5 293	4 271,8	68,3	147	807	4 043	1 302	2 502,1	21 182	2 260,6
November	59 692	5 028	4 001,8	25 708	57 797	4 791	3 832,9	66,3	149	800	3 335	1 323	2 072,6	17 179	1 870,3
Dezember	53 665	4 498	3 579,4	22 999	52 014	4 308	3 445,0	66,2	150	800	3 552	1 073	2 411,5	18 033	2 201,9
1972 Januar	46 356	3 928	3 229,5	20 594	44 756	3 732	3 090,4	69,1	150	828	3 034	1 018	2 352,2	15 854	2 213,5
Februar	49 663	4 259	3 592,6	22 278	47 646	4 044	3 429,5	71,7	154	850	3 209	1 106	2 254,4	17 039	2 123,3
März	60 162	5 381	4 571,7	28 505	57 950	5 087	4 356,1	75,2	153	856	3 386	1 037	2 341,7	17 768	2 130,8

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten März 1972 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Brutto-wohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM
Unternehmen ohne Wohnungsunternehmen	1 236	2 281,8	5 734	22 612	458,0	362,6	1 236	2 281,8	5 715	22 469	454,7	360,0
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 163	2 623,1	7 397	28 812	550,5	417,0	1 163	2 623,1	7 394	28 797	550,0	416,4
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 554	3 123,6	8 798	30 866	635,7	495,0	1 554	3 123,6	8 789	30 837	635,2	494,7
Öffentliche Bauherren 3)	159	313,9	1 075	3 045	63,8	55,6	159	313,9	1 063	2 987	62,6	54,8
Private Haushalte	18 715	20 162,4	37 158	178 730	3 673,4	3 241,6	18 715	20 162,4	34 989	165 327	3 385,2	3 030,2
Insgesamt	22 827	28 504,8	60 162	264 065	5 381,0	4 571,7	22 827	28 504,8	57 950	250 417	5 087,3	4 356,1
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	14 025	11 193,7	.	.	.	.	14 025	11 193,7	14 025	83 648	1 750,0	1 683,5
2 Wohnungen	5 437	5 981,2	.	.	.	.	5 437	5 981,2	10 874	51 012	1 028,5	890,3
3 und mehr Wohnungen	3 365	11 329,9	.	.	.	.	3 365	11 329,9	33 051	115 757	2 308,8	1 782,4
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einwohnern	3 162	6 040,0	16 402	59 119	1 215,8	1 015,7	3 162	6 040,0	16 043	57 280	1 174,9	983,0
unter 50 000 Einwohnern	19 665	22 464,8	43 760	204 946	4 165,2	3 555,9	19 665	22 464,8	41 907	193 137	3 912,4	3 373,1

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten März 1972 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill. DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	14	91,8	21,6	4	19	19,8	14	91,8	20,4	2	5	19,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	15	58,6	17,0	5	14	17,0	15	58,6	14,3	5	14	13,5
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	10	81,8	18,9	-	-	31,9	10	81,8	18,0	-	-	29,2
Organis. o. Erwerbscharakter	19	130,5	29,4	8	19	30,6	19	130,5	26,8	9	24	28,4
Private Haushalte	1	8,4	2,1	-	-	0,6	1	8,4	2,1	-	-	0,6
Zusammen	59	371,1	89,0	17	52	99,9	59	371,1	81,6	16	43	91,0
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	230	1 870,1	385,6	171	673	397,9	230	1 870,1	367,7	167	652	383,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	12	187,7	40,9	5	21	47,5	12	187,7	40,5	5	21	47,2
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	7	43,6	9,0	3	11	13,1	7	43,6	9,0	3	11	11,6
Organis. o. Erwerbscharakter	7	146,9	22,4	6	30	22,6	7	146,9	20,9	6	30	20,9
Private Haushalte	4	7,0	1,2	4	10	1,0	4	7,0	1,1	4	10	0,9
Zusammen	260	2 255,3	459,1	189	745	482,1	260	2 255,3	439,2	185	724	464,2
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	897	1 503,1	335,1	46	276	82,3	897	1 503,1	302,6	41	243	71,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	1	1,3	0,2	-	-	0,0	1	1,3	0,2	-	-	0,0
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organis. o. Erwerbscharakter	1	1,6	0,3	-	-	0,2	1	1,6	0,3	-	-	0,2
Private Haushalte	10	13,1	3,4	3	13	0,8	10	13,1	3,0	2	10	0,6
Zusammen	909	1 519,1	339,0	49	289	83,3	909	1 519,1	306,1	43	253	71,9
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 596	10 180,4	1 828,5	624	2 550	959,4	1 596	10 180,4	1 627,3	580	2 337	836,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	5	40,2	6,8	4	20	11,6	5	40,2	6,5	4	20	11,4
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	1	8,1	1,5	-	-	4,5	1	8,1	1,5	-	-	4,5
Organis. o. Erwerbscharakter	9	40,9	8,0	1	5	5,5	9	40,9	7,8	1	5	5,4
Private Haushalte	44	115,7	30,8	21	82	15,2	44	115,7	29,5	21	82	14,5
Zusammen	1 655	10 385,3	1 875,6	650	2 657	996,3	1 655	10 385,3	1 672,6	606	2 444	872,1
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1	0,8	0,2	-	-	0,1	1	0,8	0,2	-	-	0,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	76	878,1	179,9	4	19	207,9	76	878,1	162,9	4	19	193,7
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	3	18,8	5,2	-	-	7,9	3	18,8	4,2	-	-	4,7
Organis. o. Erwerbscharakter	10	82,0	17,8	1	6	18,0	10	82,0	17,3	1	6	17,1
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	90	979,7	203,1	5	25	233,9	90	979,7	184,6	5	25	215,6
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	202	509,5	109,0	7	29	126,1	202	509,5	106,7	7	31	123,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	178	901,1	138,8	22	93	173,8	178	901,1	124,7	19	78	158,9
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	27	158,6	33,7	3	14	33,7	27	158,6	32,4	3	14	28,7
Organis. o. Erwerbscharakter	172	605,3	115,8	70	210	100,6	172	605,3	109,0	70	207	95,7
Private Haushalte	134	83,3	22,7	25	76	12,1	134	83,3	18,8	18	52	9,3
Zusammen	713	2 257,8	420,0	127	422	446,3	713	2 257,8	391,6	117	382	416,0
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	2 940	14 155,7	2 681,0	852	3 547	1 585,6	2 940	14 155,7	2 425,8	797	3 268	1 433,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	287	2 067,0	383,1	40	167	457,9	287	2 067,0	348,9	37	152	424,8
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	48	310,9	68,2	6	25	91,1	48	310,9	65,0	6	25	78,8
Organis. o. Erwerbscharakter	218	1 007,2	193,2	86	270	177,5	218	1 007,2	181,6	87	272	167,6
Private Haushalte	193	227,5	60,0	53	181	29,6	193	227,5	54,5	45	154	25,9
Insgesamt	3 686	17 768,3	3 385,5	1 037	4 190	2 341,7	3 686	17 768,3	3 075,8	972	3 871	2 130,8

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten März 1972 nach Ländern

Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten						
	Insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					Insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude ¹⁾	
	darunter von			Wohn- räume einschl. Küchen ³⁾	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veransch. reine Bau- kosten			
	Wohn- ungen	Gemein- nützigen Wohnungs- untern. ²⁾	Sonstigen Wohn- ungs- untern.												Privaten Haus- halten		
Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM							
Schleswig-Holstein	2 168	208	434	1 223	9 077	159,8	949	2 040	170	148,7	90	15	48,6	475	44,0		
Hamburg	1 259	530	228	206	3 255	69,2	350	1 245	70	66,6	142	29	185,9	936	183,0		
Niedersachsen	5 816	525	1 026	4 258	27 153	418,0	2 851	5 592	513	401,8	287	119	161,6	1 266	141,5		
Bremen	447	158	161	121	1 722	25,1	154	444	31	24,6	12	10	7,1	49	5,8		
Nordrhein-Westfalen	14 179	2 204	1 085	8 386	60 435	983,0	6 509	13 840	1 182	958,3	756	262	446,1	4 060	423,1		
Hessen	5 827	817	694	3 835	26 876	463,5	2 927	5 616	515	435,3	418	107	293,5	1 961	257,5		
Rheinland-Pfalz	3 513	274	255	2 364	15 830	267,0	1 731	3 325	304	250,7	151	41	63,1	797	56,3		
Baden-Württemberg	10 188	977	1 348	6 506	46 676	842,1	4 845	9 788	887	793,1	617	244	377,0	3 003	360,3		
Bayern	15 017	1 364	3 113	9 428	66 208	1 216,6	7 451	14 403	1 284	1 156,2	763	166	568,5	4 398	520,8		
Saarland	798	3	163	557	3 622	66,5	434	750	73	62,5	39	27	25,7	224	23,0		
Berlin (West)	950	337	291	274	3 211	60,9	304	907	59	58,2	110	17	164,7	594	155,1		
Bundesgebiet	60 162	7 397	8 798	37 158	264 065	4 571,7	28 505	57 950	5 087	4 356,1	3 386	1 037	2 341,7	17 768	2 130,8		

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten März 1972 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude ¹⁾												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je qm umbauten Raumes der Wohngebäude mit							
				insgesamt	1	2			3 und mehr	1	2	3 und mehr	je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von	
															Gemeinnützigen Wohnungen	Privaten Haushalten
	Wohnungen															
	Anzahl	DM		Anzahl		qm	DM					1 000 DM				

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	2 168	8,6	63,1	976	801	88	87	2,1	83,1	154	164	161	877	72,9	49,8	93,2
Hamburg	1 259	7,0	38,7	120	59	7	54	10,4	56,3	184	155	192	951	53,5	41,8	86,0
Niedersachsen	5 816	8,1	58,4	2 735	1 972	465	298	2,0	91,7	142	137	142	783	71,9	60,6	78,9
Bremen	447	6,2	34,7	101	46	8	47	4,4	69,4	165	164	159	800	55,5	47,1	82,4
Nordrhein-Westfalen	14 179	8,3	57,6	4 925	2 940	988	997	2,8	85,4	147	148	147	811	69,2	54,8	77,3
Hessen	5 827	10,7	84,8	2 271	1 311	644	316	2,5	91,7	149	147	150	846	77,5	54,8	88,1
Rheinland-Pfalz	3 513	9,6	72,7	1 509	984	336	189	2,2	91,5	145	145	146	824	75,4	61,5	85,7
Baden-Württemberg	10 188	11,3	93,4	3 849	1 912	1 237	700	2,5	90,6	165	161	164	894	81,0	62,2	91,7
Bayern	15 017	14,1	114,4	5 784	3 606	1 568	610	2,5	89,1	150	145	169	901	80,3	64,4	93,4
Saarland	798	7,1	59,2	384	271	89	24	2,0	97,7	143	139	151	853	83,4	100,0	96,4
Berlin (West)	950	4,5	29,0	173	123	7	43	5,2	64,7	193	178	191	992	64,2	40,1	90,8
Bundesgebiet	60 162	9,8	74,6	22 827	14 025	5 437	3 365	2,5	87,8	150	149	157	856	75,2	56,3	86,6

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	471	6,2	40,1	120	72	14	34	3,8	73,1	155	175	157	841	61,5	45,8	78,1
Hamburg	1 259	7,0	38,7	120	59	7	54	10,4	56,3	184	155	192	951	53,5	41,8	86,0
Niedersachsen	737	4,3	25,7	206	135	22	49	3,5	78,8	146	154	149	757	59,7	66,4	75,3
Bremen	447	6,2	34,7	101	46	8	47	4,4	69,4	165	164	159	800	55,5	47,1	82,4
Nordrhein-Westfalen	5 872	6,2	37,2	1 318	562	196	560	4,4	76,9	154	156	147	779	60,0	53,3	64,0
Hessen	1 189	7,2	44,0	165	65	29	71	7,0	76,6	162	186	151	788	60,4	51,9	68,2
Rheinland-Pfalz	821	9,7	63,8	191	99	42	50	4,2	80,8	155	155	159	808	65,3	106,1	72,9
Baden-Württemberg	1 223	5,5	40,7	274	118	49	107	4,3	82,4	187	185	166	868	71,5	64,0	86,5
Bayern	3 231	11,1	71,6	482	265	34	183	6,6	68,4	179	173	182	926	63,3	66,0	66,6
Saarland	202	15,5	76,0	12	1	1	10	16,8	72,3	160	100	139	666	48,1	-	40,8
Berlin (West)	950	4,5	29,0	173	123	7	43	5,2	64,7	193	178	191	992	64,2	40,1	90,8
Bundesgebiet	16 402	6,7	41,7	3 162	1 545	409	1 208	5,1	73,2	165	164	162	837	61,3	61,9	69,4

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten ³⁾ entfielen auf				Von der Nutzfläche ⁴⁾ entfielen auf					Nichtwohngebäude	Um-baute-er Raum	Nutz-fläche	Veranschlagte reine Baukosten je ckm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemein-dever-bände	Andere Gebiets-körper-schaften, Erwerbs-Sozial-vers.	Organi-sationen ohne Erwerbs-charak-ter	Unter-nehmen und freie Berufe	An-stalts-	Büro-	Landwirt-schaft-liche Be-triebs-gebäude	Gewerb-liche Be-triebs-gebäude	Schul-				An-stalts-	Büro-	Schul-
DM	Mill. DM				%					Anzahl	ckm	qm	DM			

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	19,2	11,7	5,1	1,8	29,9	10,2	5,3	7,0	51,7	10,8	104	4 567	808	164	222	204
Hamburg	103,9	70,7	-	2,1	112,6	0,8	26,5	5,3	41,9	-	65	14 406	2 162	224	250	-
Niedersachsen	22,6	38,0	6,2	7,0	108,5	1,9	17,7	10,8	51,4	10,4	353	3 585	700	143	168	235
Bremen	9,8	-	0,9	0,9	5,3	19,5	26,8	0,8	37,4	-	23	2 122	465	184	123	-
Nordrhein-Westfalen	26,1	56,3	12,3	59,3	306,5	2,4	21,6	8,0	52,6	4,1	786	5 166	914	219	174	239
Hessen	53,7	96,3	-	13,8	181,7	2,8	24,5	2,8	50,9	9,2	338	5 803	1 123	226	318	189
Rheinland-Pfalz	17,2	11,1	2,9	2,1	46,5	1,3	5,6	9,9	67,2	6,0	234	3 404	590	208	158	153
Baden-Württemberg	41,8	90,9	5,7	26,9	244,3	2,3	6,2	10,2	62,6	6,4	666	4 510	795	226	193	216
Bayern	53,5	73,5	40,3	48,4	402,6	1,5	6,1	18,7	57,8	5,8	1 022	4 304	676	439	192	235
Saarland	22,9	9,2	-	0,5	15,7	0,3	1,6	2,1	78,8	1,6	50	4 480	712	140	137	243
Berlin (West)	78,5	-	17,8	14,6	132,2	11,4	2,2	-	43,3	0,6	45	13 302	2 273	257	278	222
Bundesgebiet	38,2	457,9	91,1	177,5	1 585,6	2,6	13,6	10,0	55,4	6,0	3 686	4 820	834	245	206	220

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	14,7	2,2	3,4	0,7	4,9	1,6	13,8	-	69,1	7,4	17	6 024	1 006	-	237	192
Hamburg	103,9	70,7	-	2,1	112,6	0,8	26,5	5,3	41,9	-	65	14 406	2 162	224	250	-
Niedersachsen	21,9	0,9	2,3	0,5	33,9	-	50,1	0,2	42,7	-	37	5 743	1 289	-	201	-
Bremen	9,8	-	0,9	0,9	5,3	19,5	26,8	0,8	37,4	-	23	2 122	465	184	123	-
Nordrhein-Westfalen	31,2	21,4	9,8	46,9	212,6	3,0	34,8	0,7	43,4	5,1	306	7 273	1 230	231	181	248
Hessen	86,4	51,1	-	4,5	85,9	4,4	55,2	0,4	28,9	9,7	52	8 315	2 183	237	393	212
Rheinland-Pfalz	15,2	0,5	-	0,7	11,6	-	12,7	4,8	76,8	-	37	2 222	524	-	145	-
Baden-Württemberg	46,1	24,7	4,1	4,0	62,8	1,5	10,5	1,5	64,8	5,4	101	6 224	1 125	194	204	253
Bayern	95,3	37,5	34,5	15,4	187,6	3,9	16,0	0,9	58,3	8,2	98	17 887	2 038	551	199	263
Saarland	13,5	0,2	-	-	1,6	-	-	-	97,9	-	4	5 475	1 000	-	-	-
Berlin (West)	78,5	-	17,8	14,6	132,2	11,4	2,2	-	43,3	0,6	45	13 302	2 273	257	278	222
Bundesgebiet	50,8	209,3	72,6	90,4	851,0	3,6	27,0	1,3	47,7	4,8	785	9 018	1 459	298	222	246

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten März 1972*)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	Wohnräume einschl. Küchen
Wohngebäude						
1 Wohnung	1 472	1 037,9	1 472	167,5	12,4	166,8
2 Wohnungen	291	256,5	582	50,9	3,7	42,8
3 und mehr Wohnungen	127	627,1	2 357	141,1	10,4	106,6
Zusammen	1 890	1 921,5	4 411	359,4	26,5	316,2
davon: Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	44	61,8	155	12,9	1,1	10,4
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	87	355,4	1 265	79,3	5,2	60,6
Sonstige Wohnungsunternehmen	28	141,5	567	34,5	1,1	23,3
Öffentliche Bauherren	8	39,1	223	7,9	1,4	7,5
Private Haushalte	1 723	1 323,7	2 201	224,7	17,6	214,4
Nichtwohngebäude						
Anstaltsgebäude	9	20,2	-	-	5,1	4,4
Bürogebäude	45	274,2	26	2,1	57,4	53,8
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	46	149,4	3	0,4	36,1	5,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	275	3 317,8	56	6,8	442,9	249,6
Schulgebäude	37	353,7	2	0,1	72,9	84,1
Sonstige Nichtwohngebäude	127	291,5	17	0,9	61,9	33,8
Zusammen	539	4 406,8	104	10,3	676,2	431,1
davon: Unternehmen und freie Berufe	398	3 716,8	81	6,7	532,6	297,6
Öffentliche Bauherren	112	636,8	19	1,3	126,8	126,0
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	64	488,8	9	0,6	94,9	104,9
Andere Gebietskörperschaften	11	54,7	-	-	13,6	10,5
Organisationen ohne Erwerbscharakter	37	93,3	10	0,7	18,3	10,5
Private Haushalte	29	53,2	4	2,3	16,7	7,5

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen 1) hatten				Wohnräume einschl. Küchen 2)
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
							Anzahl				
Rohzugang Januar - März											
1965	20 636	22 686	58 109	.	.	.	5 604	10 055	23 051	20 445	246 736
1966	19 746	22 033	55 683	.	.	.	5 988	9 863	20 496	20 353	236 243
1967	20 245	23 191	57 536	.	.	.	6 599	9 961	19 199	22 899	246 872
1968	17 231	20 755	50 062	4 064	324	2 455,3	6 020	7 520	17 489	19 033	212 589
1969	15 503	19 286	45 837	3 713	301	2 265,7	5 639	7 669	15 135	17 394	193 360
1970	13 905	17 290	40 737	3 342	266	2 038,0	5 217	6 966	12 836	15 718	172 131
1971	17 992	22 053	51 069	4 253	330	2 778,7	6 847	8 247	15 194	20 781	217 285
1972	20 363	26 495	61 957	5 146	382	3 724,1	9 348	10 087	18 455	24 067	257 612
darunter Errichtung neuer Gebäude3) (Januar - März 1972)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	12 652	9 151	12 652	1 505	129	1 225,1	26	176	1 145	11 305	73 682
2 Wohnungen	3 955	4 233	7 910	719	59	551,3	326	1 141	2 184	4 259	36 382
3 und mehr Wohnungen	3 756	13 110	39 231	2 670	170	1 779,7	8 663	8 722	14 699	7 147	135 712
Rohzugang Januar - März 1972 nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn.Wohnungs- u.ländl. Siedlungsunternehmen	1 829	4 135	11 768	856	20	539,1	1 618	2 407	4 675	3 068	45 075
Private Haushalte	14 892	15 987	32 589	3 002	264	2 288,3	3 429	4 527	8 679	15 954	148 890
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	5 483	10 668	29 149	2 144	168	1 542,8	6 395	5 900	9 660	7 194	106 583
unter 50 000 Einwohnern	14 880	15 826	32 808	3 002	214	2 181,4	2 953	4 187	8 795	16 873	151 029
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	936	1 056	2 715	214	13	148,5	667	255	666	1 127	10 945
Hamburg	269	676	1 835	133	12	99,5	397	296	677	465	6 726
Niedersachsen	3 448	3 559	7 819	674	54	446,2	817	1 197	2 306	3 499	34 798
Bremen	132	279	890	57	4	40,4	322	181	230	157	2 837
Nordrhein-Westfalen	5 161	7 113	16 781	1 361	99	909,5	2 074	3 071	6 015	5 621	68 862
Hessen	1 085	1 359	2 960	264	21	199,5	366	452	1 798	1 344	12 886
Rheinland-Pfalz	1 227	1 551	3 366	299	21	216,0	347	584	1 021	1 414	14 713
Baden-Württemberg	3 521	4 335	9 692	873	61	662,3	843	1 520	2 422	4 907	43 813
Bayern	3 892	5 272	12 236	1 016	72	796,4	2 672	1 592	3 239	4 733	49 267
Saarland	222	252	557	49	7	34,5	96	59	116	286	2 462
Berlin (West)	470	1 044	3 106	205	18	171,4	747	880	965	514	10 503
Bundesgebiet	20 363	26 495	61 957	5 146	382	3 724,1	9 348	10 087	18 455	24 067	257 612

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN
2. Fertiggestellte Wohnbauten und Wohnungen
Januar bis März 1972

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit ... Einwohnern			Wohn- gebäude	davon mit ... Wohnungen								
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000	auf 10 000 Ein- wohner		1		2		3 und mehr		Brutto- wohn- fläche je Wohnung		
							Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen			
	Anzahl		%		Anzahl		Anzahl	qm		Anzahl	qm		Anzahl	qm	
Schleswig-Holstein	958	945	35,5	64,5	10,7	936	728	728	111,5	75	150	86,7	133	1 761	62,8
Hamburg	688	631	100,0	-	10,3	269	119	119	124,4	17	34	102,9	133	1 668	66,4
Niedersachsen	1 350	4 830	27,7	72,3	10,9	3 448	2 566	2 566	113,0	478	956	87,1	404	4 035	66,8
Bremen	462	96	100,0	-	12,3	132	69	69	105,8	13	26	84,6	50	777	59,3
Nordrhein-Westfalen	2 811	9 216	54,8	45,2	9,8	5 161	2 914	2 914	121,2	959	1 918	87,8	1 288	11 556	69,3
Hessen	549	1 802	30,9	69,1	5,4	1 085	674	674	120,3	232	464	95,5	179	1 689	70,3
Rheinland-Pfalz	730	1 779	48,8	51,2	9,2	1 227	784	784	120,9	276	552	91,7	167	1 887	71,9
Baden-Württemberg	1 787	5 655	26,5	73,5	10,7	3 521	1 827	1 827	122,8	992	1 984	93,4	702	5 387	75,2
Bayern	1 504	6 390	46,3	53,7	11,5	3 892	2 494	2 494	122,6	835	1 670	92,5	563	7 586	65,6
Saarland	67	347	11,8	88,2	5,0	222	158	158	120,9	45	90	88,9	19	262	64,5
Berlin (West)	862	898	100,0	-	14,8	470	319	319	104,1	33	66	90,9	118	2 623	60,0
Bundesgebiet	11 768	32 589	46,8	53,2	10,1	20 363	12 652	12 652	118,9	3 955	7 910	90,9	3 756	39 231	68,1

1) Einschl. Wiederaufbau.

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten Januar bis März 1972

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz-fläche	Wohn-nungen	Wohn-räume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto-wohn-fläche	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz-fläche	Wohn-nungen	Wohn-räume einschl. Küchen ¹⁾	Brutto-wohn-fläche	Veranschl. reine Baukosten	Umbauter Raum je Gebäude	Nutz-fläche
	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1000 cbm	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm		qm
Rohzugang	3 895	1 146	4 153	94	2 129,6	3 571	19 845	3 503	1 058	3 886	84	1 914,0	5 557	981
	nach Gebäudearten													
Anstaltsgebäude	213	48	189	4	180,7	108	855	183	40	172	3	160,6	7 914	1 690
Bürogebäude	380	136	496	13	290,1	271	1 805	360	149	547	12	276,7	6 659	1 330
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	271	56	314	6	54,9	630	1 148	242	52	295	6	47,7	1 823	384
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 400	721	2 499	58	1 113,9	1 763	13 015	2 161	638	2 248	51	995,0	7 382	1 226
Schulgebäude	198	9	46	1	178,4	120	870	168	8	38	1	147,7	7 252	1 399
Sonstige Nichtwohngebäude	433	176	609	12	311,6	679	2 152	389	171	586	11	286,3	3 169	573
	nach Gemeindegrößenklassen													
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	2 118	610	1 801	43	1 265,2	1 308	10 603	1 929	570	1 764	40	1 147,1	8 106	1 474
unter 50 000 Einw.	1 777	536	2 352	51	864,5	2 263	9 242	1 575	488	2 122	44	766,9	4 084	696
	nach Ländern													
Schleswig-Holstein	97	52	151	4	51,1	127	553	92	52	149	4	46,2	4 357	722
Hamburg	192	14	65	1	118,0	122	1 062	175	13	61	1	112,2	8 701	1 433
Niedersachsen	352	108	407	8	182,3	391	1 628	295	97	366	7	157,1	4 162	755
Bremen	23	9	33	0	11,2	27	99	19	9	33	0	8,2	3 659	685
Nordrhein-Westfalen	741	204	737	17	373,0	710	3 897	666	200	729	16	340,2	5 489	938
Hessen	219	92	368	8	116,5	242	1 064	201	80	348	8	107,3	4 397	831
Rheinland-Pfalz	250	112	306	7	124,8	258	1 321	237	91	293	7	116,8	5 120	917
Baden-Württemberg	678	222	946	21	354,7	662	3 419	583	189	802	17	299,0	5 165	880
Bayern	897	182	730	16	554,3	822	4 896	809	170	667	15	505,9	5 956	863
Saarland	54	6	25	1	23,1	49	356	53	7	32	1	22,8	7 269	1 088
Berlin (West)	392	145	385	10	220,5	161	1 551	374	150	406	9	198,2	9 630	2 324

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

4. Fertiggestellte Fertigteilbauten Januar bis März 1972*)

Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohn- fläche	Nutz- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnräume einschl. Küchen
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl
Wohngebäude							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 397	931,2	1 397	153,4	5,9	140,1	7 755
2 Wohnungen	240	282,1	480	43,5	1,5	32,8	2 142
3 und mehr Wohnungen	142	942,0	2 931	203,3	5,5	137,7	9 937
Zusammen	1 779	2 155,3	4 808	400,2	12,9	310,6	19 834
davon: Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	78	247,8	766	51,2	2,4	36,5	2 523
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	150	464,0	1 408	99,0	1,7	68,0	4 977
Sonstige Wohnungsunternehmen	119	249,7	678	55,9	2,5	37,7	2 513
Öffentliche Bauherren	7	13,4	53	2,8	0,4	2,0	164
Private Haushalte	1 425	1 180,4	1 903	191,3	5,9	166,6	9 657
Nichtwohngebäude							
Anstaltsgebäude	20	128,7	8	0,6	31,0	24,7	25
Bürogebäude	41	231,4	8	0,7	38,3	29,8	37
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	63	210,8	4	0,4	50,4	5,7	25
Gewerbliche Betriebsgebäude	318	3 661,5	54	4,8	666,1	246,3	211
Schulgebäude	60	313,1	5	0,7	66,4	59,2	24
Sonstige Nichtwohngebäude	114	300,1	20	0,5	54,7	35,1	54
Zusammen	616	4 845,6	99	7,7	906,9	400,9	376
davon: Unternehmen und freie Berufe	449	4 120,6	64	5,8	767,7	285,4	264
Öffentliche Bauherren	144	680,9	20	1,6	131,7	112,2	69
und zwar: Gemeinden und Gemeindeverbände	84	411,0	14	1,1	79,3	71,7	46
Andere Gebietskörperschaften	28	125,7	1	0,1	24,5	20,2	4
Organisationen ohne Erwerbscharakter	32	144,2	5	0,4	27,9	20,3	19
Private Haushalte	23	44,1	15	0,3	7,5	3,2	43

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen B.1. bis 3. enthalten.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

1. Auftragsvergaben*) der öffentlichen Hand für Tiefbauten nach Wertgrößenklassen März 1972

Gegenstand der Nachweisung	Auftragsvergaben insgesamt		Davon mit einem Auftragswert von ... DM bis unter ... DM (ohne gestelltes Material)											
			unter 50 000		50 000 bis 100 000		100 000 bis 300 000		300 000 bis 500 000		500 000 bis 1 Million		1 Million bis 20 Millionen	
	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM
Insgesamt	3 497	921,8	986	32,4	876	61,9	951	165,4	308	116,9	210	147,0	165	366,5
nach Bauherren und Art der Maßnahme														
davon:														
nach vorgesehener Ausführungszeit														
bis 3 Monate	1 841	179,7	786	25,5	583	40,3	379	59,6	64	22,9	19	13,2	10	18,2
über 3 bis 6 Monate	987	244,4	126	4,3	214	15,7	407	73,6	143	54,2	69	47,9	28	48,7
über 6 bis 12 Monate	533	281,1	61	2,1	69	5,2	145	28,9	84	32,9	103	71,6	71	140,4
über 12 Monate	136	216,6	13	0,5	10	0,8	20	3,4	17	6,8	19	14,2	56	159,2
nach Bauherren														
Bund	1 228	334,3	374	13,2	378	26,8	283	47,6	75	28,4	58	42,1	59	144,5
Länder	432	89,8	142	5,0	96	7,0	120	21,3	40	15,1	16	10,6	18	30,7
Gemeinden	1 468	391,6	371	11,3	324	22,9	451	79,7	140	53,9	114	79,3	68	144,5
Gemeindeverbände	147	41,1	25	0,7	31	2,0	47	8,7	28	10,5	9	5,9	7	13,2
Sonstige Bauherren	222	65,0	74	2,1	47	3,2	50	8,0	25	8,9	13	9,1	13	33,6
nach Art der Tiefbaumaßnahme														
Straßenbauten	1 328	424,9	315	10,3	299	21,3	401	71,5	142	53,9	95	68,6	75	167,6
Straßenbrückenbauten ¹⁾	170	109,4	19	0,6	23	1,7	40	7,4	34	13,3	26	18,2	28	68,2
Bundeswasserstraßen	59	27,6	8	0,2	21	1,4	16	2,6	5	1,6	6	4,7	3	17,1
Wasserwirtsch.Tiefbauten ²⁾	786	204,6	218	6,5	176	12,4	224	39,2	72	27,7	57	37,8	39	81,0
Sonstige Tiefbauten	1 154	155,3	426	14,7	357	25,1	270	44,7	55	20,3	26	17,8	20	32,7
nach Ländern														
Schleswig-Holstein	170	33,7	40	1,4	45	3,2	54	9,2	16	6,3	12	8,6	3	5,1
Hamburg	104	20,4	33	1,2	26	1,9	25	4,1	10	3,6	5	3,4	5	6,3
Niedersachsen	383	83,0	101	3,3	94	6,7	103	17,9	50	17,9	21	14,4	14	22,8
Bremen	51	7,5	14	0,5	14	0,9	17	3,4	5	1,9	1	0,8	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 011	252,6	292	9,4	264	18,6	279	48,5	79	30,6	53	36,8	44	108,7
Hessen	393	91,8	112	3,5	117	8,4	103	17,2	20	7,5	25	16,8	16	38,5
Rheinland-Pfalz	161	90,2	46	1,7	27	1,9	48	8,2	19	7,8	9	7,0	11	31,9
Baden-Württemberg	487	120,8	153	4,7	116	8,0	112	19,1	39	15,0	39	26,6	28	47,3
Bayern	421	158,6	99	3,4	89	6,4	117	20,6	48	18,2	35	25,4	33	84,6
Saarland	109	24,6	29	0,9	35	2,4	29	5,0	5	1,9	6	4,4	5	10,0
Berlin (West)	207	38,6	67	2,5	49	3,6	64	12,0	17	6,2	4	2,9	6	11,4

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.

1) Einschl. Häfen. - 2) Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

2. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben *) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1970 = 100

Monat	Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
			Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 1)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 3)	Gemeinde- verbände	Sonstige Öffentliche Bauherren
1968	Juli	115,7	123,9	92,4	68,9	109,4	134,4	105,7	105,6	119,5	192,4	94,9
	August	127,5	136,6	119,1	59,2	140,7	115,7	134,2	123,9	110,8	173,2	134,2
	September	113,6	117,5	88,1	37,6	133,0	123,4	118,7	105,5	84,4	175,8	183,0
	Oktober	100,7	116,6	131,9	58,6	85,7	68,2	136,1	84,5	76,6	117,6	58,6
	November	84,4	83,4	115,1	20,4	88,3	82,6	85,0	65,8	88,1	99,6	94,7
	Dezember	48,3	50,2	61,2	48,9	43,7	39,0	57,6	50,3	40,4	38,5	43,4
1969	Januar	52,4	43,4	79,7	53,0	49,7	61,0	52,0	87,3	41,8	34,0	36,3
	Februar	48,0	41,1	76,0	66,2	41,3	49,3	53,1	58,2	44,6	32,6	29,2
	März	84,0	81,4	90,9	50,3	72,8	112,7	96,5	83,3	74,7	77,1	73,9
	April	110,6	122,1	100,7	49,8	107,9	110,9	103,9	95,9	113,7	181,7	93,3
	Mai	108,6	123,9	119,9	34,6	90,4	107,5	119,3	106,1	87,4	166,3	101,9
	Juni	130,0	161,6	125,6	120,1	102,5	84,5	150,4	150,9	105,5	166,0	53,6
	Juli	130,8	158,2	118,4	86,4	110,2	105,8	152,6	116,0	116,4	157,3	97,9
	August	123,3	140,0	170,0	74,7	101,8	88,2	132,9	141,6	112,6	131,6	71,6
	September	120,2	140,8	111,9	123,4	99,1	95,0	164,9	111,4	84,6	112,4	92,1
	Oktober	148,5	157,6	163,2	240,0	100,9	140,3	210,0	96,1	129,5	128,7	76,6
	November	95,5	75,5	142,1	42,4	69,1	169,5	117,4	68,0	97,9	62,3	75,7
	Dezember	76,2	72,7	167,6	59,7	47,0	62,9	99,9	68,1	71,4	38,1	38,1
1970	Januar	61,7	47,1	133,0	20,2	52,4	76,9	86,5	38,2	48,0	28,1	94,1
	Februar	54,1	40,9	101,6	38,3	63,4	50,0	61,3	33,8	69,0	25,3	26,5
	März	93,3	82,1	120,7	96,0	86,4	112,5	84,6	104,9	82,2	77,6	178,4
	April	105,5	116,5	68,7	95,8	93,8	119,8	115,0	94,7	104,0	111,7	84,5
	Mai	97,0	98,6	69,9	83,0	108,3	102,9	96,4	85,5	97,6	130,5	91,9
	Juni	131,0	122,3	62,0	327,3	124,0	144,3	122,3	168,5	123,6	133,1	114,6
	Juli	144,1	165,8	180,4	114,9	129,0	87,6	147,9	187,9	129,8	137,2	90,4
	August	128,2	150,6	97,1	153,0	113,3	99,1	124,1	135,3	131,9	158,6	82,7
	September	117,1	131,0	97,8	49,4	132,2	97,7	98,4	99,7	140,2	147,8	114,5
	Oktober	113,2	99,0	115,0	72,4	127,7	147,0	95,5	120,7	115,5	126,4	159,6
	November	83,3	80,8	88,7	65,3	81,1	95,4	80,8	90,1	86,7	76,7	69,2
	Dezember	71,4	65,3	65,2	84,5	88,4	66,8	87,2	40,7	71,4	47,0	93,6
1971	Januar	77,5	51,4	102,2	210,6	67,1	97,7	119,6	51,2	62,5	43,2	35,8
	Februar	59,9	36,1	59,1	35,4	89,8	96,7	47,5	39,3	75,8	86,6	71,2
	März	98,8	84,1	171,1	17,2	93,1	123,4	91,7	64,6	128,4	89,6	89,6
	April	102,4	98,3	72,1	90,1	125,2	111,4	86,0	80,2	127,4	145,1	79,5
	Mai	122,8	127,1	121,9	47,5	134,1	124,1	161,3	88,0	112,0	115,9	72,9
	Juni	103,0	100,0	58,8	68,3	120,8	132,7	93,7	66,8	131,7	131,1	75,4
	Juli	107,6	97,2	102,9	43,9	131,7	131,5	82,0	65,9	149,1	156,1	94,7
	August	70,7	72,8	22,7	24,0	104,5	73,3	42,9	61,0	94,1	115,2	79,2
	September	93,8	103,0	71,4	97,8	113,4	58,5	64,1	95,1	111,4	146,0	104,5
	Oktober	77,5	81,8	75,9	23,4	94,0	65,3	57,6	56,3	95,6	127,2	95,5
	November	79,3	78,1	71,3	155,4	77,1	64,0	104,0	46,1	74,8	72,8	64,4
	Dezember	63,0	51,0	117,2	20,3	81,4	48,9	64,0	44,8	75,8	51,6	55,1
1972	Januar	69,2	57,7	124,2	20,5	56,1	94,9	94,6	44,1	72,8	26,3	29,7
	Februar	68,6	55,9	89,1	87,2	76,6	72,4	81,6	50,5	71,3	47,8	57,2
	März	92,9	94,7	93,1	47,8	99,2	95,6	95,2	51,8	119,3	58,0	94,4

März 1972 nach Ländern

Schleswig-Holstein	59,1	46,3	97,8	3,6	89,4	85,7	49,5	28,2	65,4	98,1	86,0
Hamburg	47,9	62,9	8,3	6,7	35,1	90,0	39,4	31,3	-	-	206,8
Niedersachsen	59,9	70,6	55,0	16,6	77,7	79,6	58,4	5,0	97,2	44,2	167,9
Bremen	63,9	40,6	4,9	22,4	119,6	127,1	38,4	31,8	78,8	-	178,6
Nordrhein-Westfalen	104,8	100,9	73,3	274,9	127,4	98,1	102,0	40,4	148,9	117,1	56,8
Hessen	93,2	103,2	95,1	-	106,2	66,3	148,2	34,1	104,3	8,3	27,1
Rheinland-Pfalz	149,7	205,5	199,9	8,9	71,8	77,5	157,1	91,3	182,2	48,7	143,3
Baden-Württemberg	83,9	71,3	98,6	204,3	90,8	99,8	81,4	36,8	118,2	41,3	79,4
Bayern	103,2	92,3	100,8	225,6	115,2	84,6	94,6	88,2	101,8	38,0	269,2
Saarland	125,6	125,6	185,2	-	160,4	83,3	157,9	93,6	96,4	92,0	3 593,4
Berlin (West)	151,0	202,7	260,2	-	24,3	305,0	209,0	140,7	-	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.- 1) Einschl. Häfen.-
2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)
Anzahl		1 000 DM							
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1969)	130 999	9 020 712	3 267 267	1 333 796	121 235	5 063 021	3 683 104	2 623 895	2 178 663
1970)JS 2)	129 130	10 423 746	3 597 562	1 293 930	121 843	6 099 177	4 241 944	3 030 639	2 419 528
1971)	159 436	15 144 693	5 656 384	1 549 491	124 699	9 094 251	6 373 179	4 500 950	3 687 487
1970 3.Vj.	30 172	2 420 295	852 342	290 733	33 561	1 426 503	972 452	703 059	577 793
4.Vj.	66 052	5 399 198	1 884 272	603 755	47 458	3 256 675	2 277 315	1 538 768	1 212 827
1971 1.Vj.	10 056	960 381	258 976	172 872	15 877	469 845	292 395	317 664	255 221
2.Vj.	19 891	1 783 946	594 313	205 758	19 440	993 567	651 804	584 622	474 831
3.Vj.	48 228	4 576 105	1 723 343	457 095	37 376	2 679 452	1 869 033	1 439 559	1 154 238
4.Vj.	80 354	7 755 589	3 046 452	694 914	51 233	4 917 645	3 524 520	2 143 029	1 792 549
Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 3)									
1969)	103 952	6 638 510	2 484 840	940 219	110 204	3 883 442	2 812 685	1 814 849	1 583 195
1970)JS 2)	105 577	7 909 270	2 834 441	971 688	110 088	4 798 625	3 300 681	2 138 957	1 840 042
1971)	134 126	11 775 353	4 546 633	1 150 660	108 598	7 328 955	5 179 377	3 295 738	2 880 145
1970 3.Vj.	25 641	1 947 718	703 064	236 101	30 603	1 175 044	786 140	536 574	469 077
4.Vj.	54 632	4 074 206	1 511 590	417 434	43 285	2 594 651	1 803 210	1 062 120	904 662
1971 1.Vj.	8 065	646 855	178 819	140 141	13 403	319 677	192 559	187 037	166 109
2.Vj.	16 302	1 339 611	464 054	149 253	16 596	769 909	505 368	420 449	365 939
3.Vj.	41 175	3 596 053	1 413 420	351 053	33 140	2 185 883	1 531 161	1 059 117	914 123
4.Vj.	67 680	6 086 636	2 451 801	485 594	44 180	4 010 631	2 911 042	1 590 412	1 407 222
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1969)	4 438	323 870	103 543	82 319	4 641	113 801	62 762	127 750	104 946
1970)JS 2)	2 510	203 425	58 471	55 690	3 297	64 185	31 835	83 550	72 110
1971)	2 894	257 434	63 667	79 836	2 816	69 725	40 014	108 272	93 015
1970 3.Vj.	508	45 134	11 609	12 532	813	13 583	7 415	19 019	17 248
4.Vj.	816	69 965	19 827	19 076	1 109	19 371	8 935	31 518	29 036
1971 1.Vj.	313	18 746	4 216	6 857	176	5 795	1 483	6 095	5 519
2.Vj.	589	50 646	14 789	17 461	548	11 652	6 649	21 533	20 807
3.Vj.	781	69 983	17 069	21 888	773	20 269	12 210	27 826	24 397
4.Vj.	1 163	110 427	24 801	32 658	1 266	27 923	17 189	49 846	39 821
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1969)	55 153	3 523 098	1 304 206	766 847	73 091	1 841 313	1 238 015	914 939	797 484
1970)JS 2)	58 109	4 322 528	1 479 079	812 787	68 319	2 367 647	1 459 826	1 142 094	964 891
1971)	72 727	6 358 970	2 296 247	1 016 975	81 265	3 667 768	2 433 321	1 674 227	1 443 347
1970 3.Vj.	14 527	1 089 380	394 010	199 273	19 014	599 755	349 864	290 351	253 449
4.Vj.	26 379	1 923 568	673 677	331 852	19 614	1 105 958	671 948	485 758	396 929
1971 1.Vj.	6 861	569 271	156 776	133 200	13 227	269 932	163 474	166 140	149 142
2.Vj.	8 728	723 377	241 452	125 277	14 255	386 872	238 615	211 228	180 178
3.Vj.	23 780	2 093 095	793 179	315 190	26 464	1 210 310	769 961	567 595	473 023
4.Vj.	32 502	2 874 661	1 069 094	419 662	26 094	1 761 484	1 224 508	693 515	616 723

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
1969)	130 999	15 320	30 695	48 623	21 871	14 490	9 777	578	1 788	3 682	2 009	1 721
1970)JS 2)	129 130	14 455	29 172	48 958	21 571	14 974	9 845	565	1 726	3 731	2 023	1 800
1971)	159 436	17 647	36 169	59 978	28 123	17 519	12 437	720	2 189	4 686	2 691	2 151
1970 3.Vj.	30 172	2 361	6 247	12 105	5 390	4 069	2 418	107	361	909	537	504
4.Vj.	66 052	8 357	16 400	26 021	9 648	5 626	4 904	316	985	2 017	906	684
1971 1.Vj.	10 056	1 067	1 659	3 120	2 196	2 014	817	42	95	239	205	237
2.Vj.	19 891	2 276	4 181	7 151	3 592	2 691	1 547	87	246	550	337	327
3.Vj.	48 228	4 699	10 787	18 365	8 827	5 550	3 811	196	654	1 427	846	688
4.Vj.	80 354	9 682	19 379	30 920	13 306	7 067	6 171	398	1 183	2 435	1 283	873

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 4)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)			LaO- Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen			
1969)	32 352	103 952	7 554	75 439	1 392	24 798	24 240	28 513	6 185	23 614	7 224
1970)JS 2)	31 592	105 577	7 033	77 204	1 237	24 559	24 088	28 373	6 087	23 055	7 639
1971)	36 493	134 126	9 059	102 777	4 911	27 434	26 260	31 240	7 158	28 345	15 266
1970 3.Vj.	8 448	25 641	1 683	17 589	423	6 765	6 679	8 052	6 663	5 602	1 964
4.Vj.	13 130	54 632	3 830	43 707	643	9 300	9 131	10 925	2 506	11 346	3 082
1971 1.Vj.	3 209	8 065	452	5 076	105	2 757	2 664	2 989	2 643	689	829
2.Vj.	4 932	16 302	1 040	12 004	299	3 892	3 683	4 298	3 665	811	969
3.Vj.	12 028	41 175	2 877	30 312	1 781	9 151	8 671	10 863	8 678	2 624	4 172
4.Vj.	15 759	67 680	4 627	55 050	2 710	11 132	10 860	12 630	10 891	14 466	9 328

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung.- 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderte Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis für 1968 und 1969 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachbeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus der DDR (soweit nicht LaO-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft*)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1969 JS	105 400	86 800	18 600	126 200	108 900	17 300
1970 JS	115 800	95 700	20 100	98 100	83 800	14 300
1971 JS	128 600	107 300	21 300	107 800	89 900	17 900
1972 Januar	9 200	8 100	1 100	10 300	8 900	1 400
Februar	5 000	4 000	1 000	7 100	5 800	1 300
März	9 300	8 100	1 200	6 200	5 200	1 000
MD 1957 = 100						
1972 Januar	64,9	66,1	56,7	70,5	72,1	61,8
Februar	35,4	33,2	49,4	48,6	46,6	58,9
März	65,3	66,6	56,5	42,2	41,5	46,2

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jeden 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose 1)			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen 1)		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		44,45,46,48,51	47 2)				44,45,46,48,51	47 2)
1969 D	178 579	18 763	8 594	248 476	13 372	746 998	71 237	21 394
1970 D	148 846	13 440	5 898	249 003	12 140	794 817	75 252	21 794
1971 D	185 072p	...	...	225 478p	...	648 084p	...	...
1971 Juli	141 957	2 915	1 542	262 506	12 295	710 405	68 903	16 549
August	145 835	3 010	1 578	244 814	11 296	693 093	69 162	15 355
September	146 740	3 173	1 680	244 828	11 776	645 405	65 648	13 689
Oktober	170 111	4 203	2 368	237 468	12 449	570 091	55 967	10 409
November	207 990	9 223	4 849	209 074	10 913	492 511	44 653	6 875
Dezember	269 810	23 623	10 756	173 004	8 431	438 025	36 351	5 816
1972 Januar	375 564	52 078	20 836	179 198	8 408	460 659	40 932	7 090
Februar	368 952	46 853	19 805	198 030	10 738	501 626	49 908	9 555
März	268 461	19 177	9 301	219 137	18 163	536 647	55 142	10 874
April	231 219p	...	...	207 224p	...	554 894	...	...
März 1972 nach Ländern								
Schleswig-Holstein -								
Hamburg	19 578	977	445	19 965	1 489	39 031	3 019	436
Niederrhein - Bremen	49 319	3 956	1 272	23 520	2 494	59 106	5 857	772
Nordrhein-Westfalen	73 616	3 345	1 342	54 752	3 374	142 833	12 348	1 633
Hessen	20 834	658	441	20 433	830	51 846	5 428	930
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	19 199	880	952	16 193	902	31 246	2 993	765
Baden-Württemberg	17 256	283	264	28 960	2 052	96 502	11 731	2 499
Nordbayern	26 522	2 680	2 091	18 368	3 810	43 741	6 643	2 040
Südbayern	27 883	3 376	2 076	19 758	1 804	54 917	6 655	1 795
Berlin (West)	14 254	3 022	418	17 188	1 408	17 425	468	4

1) Stand jeweils Jahres- bzw. Monatsende.- 2) Bauhilfsarbeiter.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u.Verarb.von Steinen u.Erden, Feinkeramische-u.Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit-nehmer	Verlorene Arbeits-tage	An beendeten Streiks waren durch-schnittlich beteiligt ... Arbeit-nehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit-nehmer	Verlorene Arbeits-tage	An beendeten Streiks waren durch-schnittlich beteiligt ... Arbeit-nehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen								
1969	1	60	60	60	-	-	2	61	385	34	27	-
1970	-	-	-	-	-	-	2	240	612	240	-	-
1971	-	-	-	-	-	-	3	1 163	5 138	829	334	-
1970 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	72	108	72	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	168	504	168	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	488	1 952	488	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	334	2 675	-	334	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	341	511	341	-	-
1972 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen*)

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz 1)	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge					
		Anzahl							
					1 000		1 000 DM		
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>									
1969	MD 2)	56 311	8 308 267	2 024 059	6 284 208	995 478	5 891 378	2 854 891	39 211 405
1970		56 219	8 603 435	2 132 762	6 470 673	1 020 492	7 099 600	3 385 396	44 072 289
1971		56 111	8 537 940	2 195 832	6 342 108	977 198	7 640 292	3 870 838	46 919 431
1971	April	56 152	8 556 052	2 189 216	6 366 836	1 009 038	7 487 881	3 675 047	46 670 318
	Mai	56 168	8 526 840	2 188 231	6 338 609	961 210	7 376 232	3 721 557	45 272 648
	Juni	56 145	8 523 093	2 188 189	6 334 904	970 514	7 896 578	3 839 706	47 946 085
	Juli	56 128	8 530 437	2 187 551	6 342 886	955 480	7 954 413	4 012 535	46 820 157
	August	56 119	8 551 089	2 199 979	6 351 110	896 930	7 880 910	3 834 339	42 899 054
	September	56 122	8 564 827	2 212 095	6 352 732	1 001 986	7 702 650	3 795 960	50 894 793
	Oktober	56 069	8 526 914	2 210 473	6 316 441	1 003 907	7 642 422	3 782 608	49 897 792
	November	56 078	8 499 367	2 211 246	6 288 121	992 456	8 245 391	4 397 624	49 384 256
	Dezember	56 056	8 425 860	2 207 140	6 218 720	938 847	7 984 320	4 490 059	48 976 991
1972	Januar	55 645	8 364 773	2 201 679	6 161 994	925 034	7 263 394	3 977 714	43 620 813
	Februar	55 776	8 363 412	2 206 840	6 156 572	932 715	7 211 154	3 942 327	45 739 944
	März	55 814	8 358 881	2 207 245	6 151 636	990 264	7 825 045	4 075 523	51 440 962
<u>Industrie der Steine und Erden</u>									
1969	MD 2)	4 776	229 098	45 749	183 349	33 548	198 020	60 862	1 971 509
1970		4 656	231 881	46 888	184 893	34 352	238 972	71 025	1 273 230
1971		4 641	237 615	48 821	188 794	34 783	273 161	82 492	1 489 788
1971	April	4 620	237 008	48 322	188 686	35 250	261 723	75 379	1 504 921
	Mai	4 628	239 147	48 532	190 615	35 071	273 596	78 094	1 591 105
	Juni	4 637	241 504	48 583	192 921	36 281	290 287	80 443	1 689 347
	Juli	4 641	243 938	48 771	195 167	37 364	299 831	85 372	1 781 916
	August	4 651	245 368	49 408	195 960	36 520	297 158	82 549	1 711 953
	September	4 658	245 255	49 577	195 678	37 625	298 159	82 126	1 872 345
	Oktober	4 662	244 270	49 522	194 748	37 116	292 370	82 109	1 828 297
	November	4 671	243 120	49 799	193 321	36 393	306 433	98 066	1 615 353
	Dezember	4 667	235 601	49 548	186 053	33 435	293 894	106 073	1 399 973
1972	Januar	4 638	224 529	49 301	175 228	29 278	239 827	87 124	895 113
	Februar	4 653	227 778	49 540	178 238	29 560	236 123	84 496	1 051 674
	März	4 659	237 755	49 902	187 853	35 195	281 806	86 545	1 585 515

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige*)

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<u>Beschäftigte</u>								
1969 D	229 925	27 867	14 692	6 476	18 186	11 654	3 751	26 835
1970 D	232 849	27 020	14 885	6 362	17 655	11 123	4 111	24 451
1971 D	238 628	26 503	15 734	6 074	17 529	10 982	4 480	23 425
1971	April	238 229	27 173	15 575	6 158	12 463	4 380	23 560
	Mai	240 238	27 458	15 875	6 103	12 435	4 495	23 795
	Juni	242 645	27 800	16 064	6 029	12 476	4 456	23 946
	Juli	245 044	27 991	16 221	6 019	12 578	4 570	24 133
	August	246 431	27 957	16 342	5 999	12 643	4 567	24 230
	September	246 311	27 753	16 326	6 001	12 589	4 663	24 445
	Oktober	245 133	27 511	16 167	5 976	12 568	4 615	23 982
	November	244 007	27 297	16 040	5 945	12 628	4 619	23 902
	Dezember	236 364	24 971	15 735	5 842	12 465	4 534	23 132
1972	Januar	225 114	22 353	14 868	5 712	12 211	4 539	21 642
	Februar	228 914	22 758	14 976	5 696	12 379	4 536	21 492
	März	238 896	25 150	15 469	5 691	12 421	4 678	22 450
<u>Umsatz 1 000 DM ¹⁾</u>								
1969 MD	1 084 262	109 257	77 899	22 145	147 679	58 013	17 592	77 390
1970 MD	1 288 565	128 361	92 858	25 083	170 770	64 328	22 835	83 989
1971 MD	1 506 959	139 278	106 596	27 426	207 890	68 166	30 752	97 609
1971	April	1 522 555	137 868	108 158	26 279	236 303	29 953	100 221
	Mai	1 609 172	152 017	118 121	25 991	238 181	28 940	109 322
	Juni	1 709 275	163 541	126 383	27 089	242 273	30 915	115 524
	Juli	1 801 545	177 354	133 655	31 059	255 925	36 590	118 392
	August	1 731 771	167 240	127 406	27 609	241 397	33 268	114 705
	September	1 892 127	182 239	137 134	31 983	270 669	33 427	120 117
	Oktober	1 845 799	179 493	133 818	31 478	257 724	33 541	117 293
	November	1 631 413	153 622	116 778	29 040	209 059	33 576	104 172
	Dezember	1 416 882	131 390	94 244	26 207	171 593	31 409	90 423
1972	Januar	907 589	66 231	53 071	21 719	98 617	29 377	57 906
	Februar	1 064 380	70 785	62 354	23 215	129 169	33 116	67 047
	März	1 603 862	117 263	102 302	26 529	240 732	37 445	104 718

*) Fußnoten vgl. Seite 25.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige*)

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- und Leichtbauplatten- industrie
Beschäftigte						
1969 D	4 183	15 610	60 663	5 456	6 535	2 741
1970 D	4 045	16 515	64 463	5 489	6 651	2 711
1971 D	3 890	16 503	69 302	5 664	6 711	2 866
1971 April	3 940	16 422	68 653	5 682	6 763	2 847
Mai	3 899	16 450	69 157	5 748	7 039	2 849
Juni	3 896	16 506	70 151	5 796	7 286	2 927
Juli	3 947	16 664	71 152	5 816	7 343	2 894
August	3 977	16 698	72 250	5 809	7 192	2 962
September	3 955	16 576	72 688	5 827	7 137	2 966
Oktober	3 787	16 443	72 834	5 809	7 115	2 984
November	3 803	16 313	72 524	5 792	7 004	2 977
Dezember	3 787	16 067	70 342	5 653	6 320	2 862
1972 Januar	3 763	15 955	66 609	5 480	5 250	2 773
Februar	3 749	15 838	68 661	5 648	5 481	2 877
März	3 721	15 843	72 678	5 911	6 523	2 901
Umsatz 1 000 DM 1)						
1969 MD	16 974	65 279	242 007	34 201	32 497	11 588
1970 MD	17 593	77 534	306 083	38 911	39 208	13 076
1971 MD	19 265	78 733	363 975	47 313	48 485	16 389
1971 April	20 841	80 483	337 211	53 646	44 811	14 523
Mai	19 197	78 836	374 692	55 591	54 079	14 757
Juni	21 032	78 093	425 418	58 137	58 547	16 834
Juli	21 502	84 883	426 384	56 801	65 626	17 825
August	22 461	85 080	409 198	56 106	62 591	17 879
September	23 222	78 776	470 420	61 513	62 935	20 093
Oktober	21 061	77 967	457 116	58 700	61 933	20 051
November	17 616	81 445	421 567	46 123	54 531	20 602
Dezember	12 980	74 201	399 315	36 807	42 289	14 823
1972 Januar	11 110	74 381	229 340	22 845	28 372	12 491
Februar	15 360	77 476	260 674	34 053	29 352	14 500
März	35 500	84 725	369 444	59 649	47 210	18 384

Jahr Monat	Sägewerke und holzbe- arbeitende Industrie	Holzbauteile u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch- u. Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1969 D	71 193	26 325	5 031	15 315	205 263	74 188	38 282
1970 D	70 678	28 732	5 000	15 549	213 319	78 825	37 433
1971 D	69 486	32 018	5 112	15 248	219 515	81 714	38 953
1971 April	69 917	31 553	5 022	15 340	217 769	80 793	38 950
Mai	69 976	31 744	5 058	15 315	217 401	80 779	38 498
Juni	69 764	31 651	5 119	15 162	218 984	81 505	38 761
Juli	70 028	31 964	5 150	15 139	219 877	81 594	38 996
August	69 499	32 511	5 194	15 157	221 976	82 710	39 272
September	69 234	32 755	5 106	15 232	223 349	83 527	39 611
Oktober	69 159	33 410	5 231	15 118	222 956	83 992	39 463
November	69 036	33 596	5 256	15 069	221 572	83 427	39 513
Dezember	68 221	33 470	5 293	14 771	219 036	82 420	39 043
1972 Januar	66 948	34 253	5 333	14 587	217 413	82 444	38 011
Februar	67 126	34 444	5 333	14 737	216 977	82 762	38 017
März	67 537	34 902	5 343	14 703	215 870	82 188	37 942
Umsatz 1 000 DM 1)							
1969 MD	341 170	109 413	15 854	46 300	684 987	262 162	115 663
1970 MD	373 343	137 013	15 636	48 411	875 677	338 595	141 351
1971 MD	401 978	184 918	18 818	49 137	1 051 121	399 071	174 725
1971 April	411 166	164 903	17 614	44 208	888 810	342 299	145 935
Mai	400 346	169 731	16 587	41 234	880 333	360 723	136 179
Juni	418 810	177 991	18 533	44 373	1 055 119	401 361	162 753
Juli	401 285	205 796	19 181	44 204	1 019 203	361 602	157 442
August	376 913	158 687	19 408	44 522	1 014 478	359 103	160 513
September	440 603	205 460	19 820	53 560	1 367 278	539 339	177 511
Oktober	444 149	224 203	19 984	51 850	1 084 171	450 243	179 441
November	429 828	224 123	20 486	55 178	1 062 497	414 100	204 348
Dezember	389 081	247 318	20 576	52 109	1 526 750	609 019	318 800
1972 Januar	364 265	207 091	21 480	51 437	943 652	349 185	164 039
Februar	385 458	189 518	22 829	50 432	832 184	332 700	147 170
März	442 979	227 258	24 080	56 796	968 396	375 742	156 800

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie."

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie*)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteiljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand u. Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
	t					1 000 cbm		1 000 t				1 000 cbm
1969 MD	35 743	3 103	6 663	8 553	5 164	1 644	15 685	2 923	155	99	983	1 073
1970 MD	39 117	3 025	7 895	9 157	4 671	2 110	17 203	3 167	123	111	1 009	1 142
1971 MD	37 009	2 762	6 582	8 085	4 300	2 541	17 772	3 393	136	140	1 104	1 296
1970 1.Vj.	104 662	9 559	21 410	23 970	12 120	2 657	22 269	4 589	195	268	1 646	1 259
2.Vj.	135 882	11 478	26 447	33 435	20 189	7 413	58 646	11 310	464	344	3 339	4 058
3.Vj.	115 820	8 814	23 905	26 265	12 289	8 103	67 851	11 997	484	372	3 722	4 540
4.Vj.	113 036	6 446	22 972	26 209	11 451	7 150	57 666	10 110	329	350	3 401	3 842
1971 1.Vj.	107 418	8 317	21 340	23 098	13 913	4 198	29 772	6 075	249	366	2 210	2 288
2.Vj.	128 799	10 351	20 862	29 861	15 030	8 649	62 217	12 064	483	420	3 557	4 364
3.Vj.	106 891	8 017	18 949	22 547	11 751	9 412	66 042	12 351	559	447	3 874	4 759
4.Vj.	100 994	6 457	17 830	21 514	10 903	8 231	55 229	10 221	335	447	3 603	4 136
1971 Oktober	35 628	.	.	.	.	3 174	21 793	4 229	.	159	1 290	1 541
November	33 694	.	.	.	.	2 641	18 672	3 344	.	148	1 207	1 390
Dezember	31 021	.	.	.	.	2 416	15 091	2 607	.	136	1 090	1 149
1972 Januar	28 708	.	.	.	.	1 225r	7 607r	1 589r	.	127	740r	625r
Februar	33 966	.	.	.	.	1 689	9 847	2 129	.	156	743	685
März	43 139	.	.	.	.	2 752	16 534	3 889	.	190	1 070	1 421

Jahr Vierteiljahr Monat	noch: Baustoffe												
	Binnbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. K. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm	1 000 qm	Mill.St			1 000 qm	1 000 t	1 000 qm		1 000 t			1 000 cbm
1969 MD	620	47	3 598	33	40	21 073	227	3 844	8 782	1 297	58	375	783
1970 MD	672	50	3 476	28	44	22 213	240	3 905	9 830	1 373	55	393	782
1971 MD	753	58	3 961	28	51	23 235	221	3 807	10 066	1 595	57	393	800
1970 1.Vj.	452	68	8 202	74	87	34 184	671	11 659	9 067	1 996	146	307	1 905
2.Vj.	2 452	173	10 959	85	132	65 234	735	10 916	32 640	4 587	178	1 302	2 476
3.Vj.	2 911	201	11 628	88	151	86 553	746	11 598	41 284	5 156	177	1 760	2 552
4.Vj.	2 248	159	10 926	89	156	80 584	724	12 719	34 603	4 732	156	1 346	2 451
1971 1.Vj.	778	99	10 480	75	127	50 257	675	11 931	14 726	3 079	158	453	2 170
2.Vj.	2 836	194	11 860	83	144	72 128	666	11 374r	35 451	5 255	169	1 373	2 476
3.Vj.	3 204	227	13 303	88	167	82 868	672	10 916r	39 397	5 601	181	1 677	2 533
4.Vj.	2 221	173	11 890	86	169	73 571	640	11 577r	31 220	5 200	172	1 208	2 417
1971 Oktober	1 016	83	4 557	29	59	30 367	216	3 747r	12 733	1 910	60	542	779
November	786	72	4 389	28	59	25 302	210	3 825	10 511	1 777	50	407	737
Dezember	523	50	3 467	28	47	19 095	213	4 005r	8 870	1 467	55	257	681
1972 Januar	168r	28r	3 049	24	41	14 929r	193	4 308	4 316r	829r	50	98	604
Februar	246	42	3 538	25	53	13 927	200	4 258	4 472	909	53	99	646
März	772	73	4 372	29	60	26 132	225	4 305	8 255	1 519	70	305	743

Jahr Vierteiljahr	Holzbauten- und Bauelemente								Stahlbauerzeugnisse 14)				
	Holzbauten und Holzkonstruktionen				Bauelemente aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten	
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 11)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	Sperrtüren (Sperrholz- türen)	darunter Fenster- läden u. Rollläden aus Holz					Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldecken) 13)
	1 000 DM		cbm 12)			1 000 DM	1 000 St		1 000 qm		t		
1969 MD	29 702	13 913	8 462	2 481	2 472	66 165	576	43	625	462	5 354	83 995	31 588
1970 MD	47 985	166 052a)	13 929	101 993a)	7 348	73 532	540	37	607	263	6 294	91 642	36 712
1971 MD	72 168	205 093	21 594	186 557	10 262	87 866	601	37	625	186	7 518	96 363	41 090
1970 1.Vj.	96 019	387 049a)	23 631	171 689a)	7 055	184 317	1 533	100	1 711	713	14 672	231 419	83 846
2.Vj.	135 382	483 268	36 738	274 611	20 702	260 713	1 644	103	1 746	1 009	20 287	274 401	107 577
3.Vj.	145 140	564 560	35 432	371 314	29 594	228 982	1 551	116	1 868	814	19 846	294 225	112 483
4.Vj.	199 275	557 751	71 342	406 306	30 826	262 373	1 757	127	1 958	624	19 719	299 322	127 069
1971 1.Vj.	161 588	508 572	42 923	464 358	22 325	224 789	1 705	98	1 786	438	20 897	283 215	100 679
2.Vj.	203 899	600 607	52 405	540 663	26 467	251 831	1 755	90	1 833	605	24 342	289 877	118 783r
3.Vj.	233 823	638 576	72 147	600 637	36 497	263 682	1 687	122	1 971	674	22 114r	292 900	130 624r
4.Vj.	268 246	713 369	91 647	642 353	37 857	314 038	2 065	133	1 904	514	22 884	290 393r	143 352

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig; Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Einschl. Schneeräumer.- 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 4) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 7) Ohne Deckensteine.- 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 13) Mosaik-, Stabparkett, Stäbe und Fries.- 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

a) Ab 1970 "cbm-umbauter Raum".

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100^{*)}

1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)													
1969	148,2	130,7	137,6	143,8	150,2	154,4	155,5	156,5	136,2	151,3	157,0	171,4	155,8
1970 ³⁾	157,2	143,1	151,4	158,9	160,1	173,7	161,5	147,1	142,1	151,9	164,2	171,3	157,7
1971	160,1	153,6	158,7	158,4	169,2	168,7	167,4	151,2	139,6	162,0	169,9	172,4	152,0
1972		152,2	158,0	165,2									
Industrie der Steine und Erden													
1969	126,1	69,6	66,2	95,9	129,8	154,9	152,9	149,0	150,1	156,3	157,6	153,2	88,6
1970 ³⁾	136,0	57,1	69,3	96,8	138,1	159,2	160,7	159,1	163,9	169,6	167,1	162,5	124,1
1971	143,9	71,7	100,1	112,9	155,2	167,4	171,7	164,3	160,8	170,7	171,7	155,8	122,5
1972		81,0	93,3	139,3									

2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt													
1969	123,5	82,3	64,4	96,7	139,2	154,4	152,8	136,9	138,8	143,5	142,1	145,7	85,8
1970 ³⁾	133,4	64,4	68,8	103,2	139,4	176,1	161,4	150,3	150,6	157,3	153,6	154,2	121,0
1971	137,9	88,4	104,3	102,9	155,7	167,4	163,2	150,6	144,4	157,7	159,1	148,2	115,8
1972		84,6	103,3	138,2									
Hochbau													
1969	110,8	79,8	61,7	91,5	126,9	138,0	136,3	119,8	121,3	125,8	124,6	129,0	75,9
1970 ³⁾	116,9	61,0	66,4	95,6	123,7	154,1	138,7	127,9	127,5	134,3	132,4	134,3	107,6
1971	126,8	84,1	98,8	96,4	142,3	151,5	148,4	135,0	129,4	143,5	145,7	138,5	110,3
1972		80,5	94,7	121,6									
Tiefbau													
1969	148,9	87,4	69,8	107,1	163,7	187,3	185,9	171,1	174,0	178,9	177,1	179,1	105,5
1970 ³⁾	166,5	71,3	73,5	118,5	170,8	220,3	206,9	195,2	196,9	203,4	196,2	194,2	147,9
1971	160,2	96,9	115,2	116,0	182,4	199,1	192,9	181,8	174,4	186,1	185,8	167,7	126,7
1972		92,8	120,6	171,5									

3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr Vierteljahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe		
	zusammen	Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau ¹⁾	Tiefbau ²⁾
1969	123,5	110,8	148,9	122,9	123,4	114,3	148,9
1970	133,4	116,9	166,5	126,6	131,9	119,7	166,5
1971 ³⁾	137,9	126,8	160,2	131,2	136,5	128,1	160,2
1970 1.Vj.	78,7	74,2	87,6	95,1	82,2	80,3	87,6
2.Vj.	157,5	137,6	197,5	118,9	149,3	132,2	197,5
3.Vj.	152,7	129,9	198,5	121,4	146,0	127,4	198,5
4.Vj.	142,9	124,7	179,5	169,4	148,6	137,7	179,5
1971 ³⁾ 1.Vj.	98,8	93,3	109,8	100,3	99,1	95,3	109,8
2.Vj.	162,0	147,3	191,4	125,7	154,2	141,0	191,4
3.Vj.	150,9	136,0	180,8	122,5	144,8	132,1	180,8
4.Vj.	140,6	131,1	159,5	176,0	148,1	144,1	159,5
1972 1.Vj.	109,3	99,4	129,2	...	...	...	129,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und Wista 1969/4, S. 195 ff.

^{*)} Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.- 3) Endgültige Ergebnisse für alle Berichtszeiträume 1971 unter Berücksichtigung nachträglich eingegangener Berichtigungen der Berechnungsunterlagen.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1970 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft ¹⁾	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1969	85,1	84,9	87,1	86,7	92,7	92,9	78,3	78,3	106,8	100,4
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	113,8	114,1	120,7	121,2	117,6	117,8	118,1	117,9	98,3	98,7
1971 Januar	63,1	62,0	44,4	42,5	61,3	60,9	70,5	69,7	69,1	71,7
Februar	98,7	98,7	76,0	75,0	75,7	75,7	135,3	135,5	98,6	97,0
März	95,7	94,5	101,3	100,3	94,6	94,4	95,5	94,0	128,2	133,4
April	113,9	114,5	140,6	141,2	122,8	122,7	104,4	104,6	125,4	127,0
Mai	121,0	121,7	140,4	141,3	132,4	132,8	117,4	117,4	110,7	117,5
Juni	132,7	133,6	142,7	143,6	139,5	139,8	139,5	139,7	92,0	87,6
Juli	136,8	138,3	149,8	151,9	143,0	143,4	140,9	141,1	87,7	82,7
August	126,5	127,3	142,6	143,9	139,9	140,3	121,9	121,7	75,0	79,3
September	132,4	132,9	157,2	158,6	141,0	141,7	125,3	125,4	113,0	102,1
Oktober	127,0	128,1	144,4	145,9	135,9	136,4	123,9	124,1	83,4	93,4
November	116,4	117,1	117,1	118,1	121,3	121,6	126,8	126,8	87,7	85,5
Dezember	100,9	100,8	92,2	92,2	103,3	103,4	115,6	115,4	108,4	107,3
1972 Januar	68,4	67,3	59,7	59,1	75,8	75,8	67,7	67,0	91,1	81,6
Februar	84,3	84,2	78,0	77,9	85,9	85,9	89,4	89,6	101,6	114,0
März	122,4	122,8	143,1	144,4	124,6	125,0	121,7	121,7	122,3	135,0

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

^{*)} Werte zu jeweiligen Preisen. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. (Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main).

E. HANDWERK

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1970 D 1)	3 795,0	1 324,5	739,1	61,1	50,7	85,9	210,9	142,9	168,3	190,8
1971 1.Vj.	3 825,5	1 331,1	743,1	61,2	51,8	88,0	209,2	145,0	175,9	191,2
2.Vj.	3 754,9	1 282,3	711,3	59,8	49,6	84,7	205,8	143,6	170,5	190,9
3.Vj.	3 823,6	1 352,5	757,1	61,8	52,7	90,6	209,4	142,6	172,6	191,1
4.Vj.	3 889,6	1 368,1	766,1	62,3	52,8	93,6	213,1	147,5	181,7	192,0
1972 1.Vj.	3 848,1	1 327,2	743,3	60,4	52,8	85,3	207,8	148,1	183,5	191,7
	3 833,0	1 337,9	755,7	61,0	52,4	87,1	202,2	146,6	181,8	189,3
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1970 JS 2)	150 662,3	39 630,7	21 148,7	2 368,6	2 117,6	3 360,0	5 093,6	5 895,8	6 311,4	7 681,0
3)	165 383,7	43 956,6	23 469,6	2 626,4	2 352,5	3 725,9	5 635,0	6 546,0	7 009,7	8 510,7
1971 JS 2)	170 038,7	47 318,8	25 895,3	2 688,2	2 520,7	3 883,3	5 765,2	6 776,9	7 550,6	9 016,0
3)	186 819,1	52 495,0	28 682,7	2 997,7	2 791,5	4 295,6	6 397,3	7 519,1	8 382,4	9 980,6
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1971 1.Vj.	34 224,9	8 036,5	4 354,6	496,5	367,1	576,5	1 048,1	1 222,6	1 432,8	1 817,5
2.Vj.	40 471,8	10 338,9	5 483,3	610,1	583,2	805,6	1 339,4	1 509,2	1 664,9	2 091,6
3.Vj.	42 349,0	12 146,3	6 444,8	694,8	688,1	1 026,9	1 501,0	1 618,2	1 804,4	2 176,9
4.Vj.	52 993,0	16 797,1	9 612,6	886,8	882,3	1 474,3	1 876,7	2 426,8	2 648,5	2 930,1
1972 1.Vj.	38 397,5	9 770,9	5 383,5	562,9	467,0	691,6	1 291,9	1 417,0	1 627,2	2 088,3
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1971 1.Vj.	37 557,4	8 913,2	4 833,7	550,3	407,2	639,9	1 158,4	1 356,8	1 589,1	2 012,5
2.Vj.	44 448,1	11 470,6	6 086,5	677,2	647,0	894,2	1 482,0	1 674,7	1 846,6	2 310,6
3.Vj.	46 518,4	13 477,1	7 153,8	770,7	764,3	1 139,9	1 672,4	1 795,9	2 000,7	2 410,7
4.Vj.	58 295,1	18 634,1	10 608,7	999,5	973,0	1 621,7	2 084,5	2 691,7	2 946,0	3 246,8
1972 1.Vj.	42 146,0	10 836,3	5 975,7	620,5	518,5	767,6	1 352,3	1 571,7	1 806,7	2 315,2
Handwerksumsatz in Mill. DM										
1970 JS 2)	109 877,9	37 492,2	20 583,2	2 213,2	2 076,6	3 296,4	4 755,3	5 275,1	4 374,4	6 216,3
3)	120 498,6	41 584,0	22 842,0	2 454,1	2 306,9	3 653,3	5 269,8	5 856,3	4 853,1	6 885,1
1971 JS 2)	125 751,8	44 749,4	25 140,8	2 527,3	2 465,9	3 797,6	5 361,9	6 144,7	5 343,1	7 261,8
3)	138 058,2	49 646,4	27 906,0	2 803,8	2 736,7	4 215,4	5 931,9	6 817,6	5 927,1	8 042,4
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1971 1.Vj.	24 577,0	7 599,9	4 237,8	465,0	360,1	565,9	971,7	1 113,5	1 012,4	1 465,9
2.Vj.	29 088,4	9 759,8	5 337,8	571,1	571,8	791,0	1 234,5	1 369,5	1 210,9	1 667,1
3.Vj.	31 543,9	11 469,8	6 269,1	649,5	674,5	1 007,3	1 399,0	1 473,2	1 285,4	1 751,3
4.Vj.	40 542,6	15 920,0	9 296,1	841,8	859,5	1 433,4	1 756,7	2 188,5	1 834,4	2 377,5
1972 1.Vj.	27 883,3	9 234,5	5 240,1	526,9	458,0	678,6	1 128,9	1 289,1	1 115,9	1 655,6
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1971 1.Vj.	26 939,6	8 429,1	4 704,1	515,4	399,3	628,1	1 073,8	1 235,8	1 124,2	1 622,9
2.Vj.	31 908,3	10 827,8	5 925,1	633,9	634,5	878,0	1 365,6	1 520,0	1 342,3	1 845,9
3.Vj.	34 631,5	12 726,3	6 958,7	720,5	749,2	1 118,1	1 548,3	1 634,9	1 425,2	1 938,9
4.Vj.	44 578,7	17 663,1	10 318,2	934,0	953,7	1 591,1	1 944,1	2 426,9	2 035,3	2 634,6
1972 1.Vj.	30 579,6	10 240,9	5 816,4	580,8	508,4	753,3	1 248,8	1 432,1	1 237,8	1 834,1

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtszeitraum der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.
1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1.bis 3.Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres. - 2) Ohne - 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels*)

1962 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektro- erzeugnisse ¹⁾	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1969 D	132,1	126,1	160,0	108,8	157,2	169,3	156,7
1970 D	161,7	133,0	170,8	134,6	183,0	194,0	173,6
1971 D	194,1	140,4	197,6	160,1	212,9	210,1	201,5
1971 April	203,5	138,4	159,7	202,0	190,5	188,6	215,0
1971 Mai	211,7	137,4	162,7	186,8	197,1	183,2	204,2
1971 Juni	223,4	150,8	183,0	193,9	216,7	200,7	211,1
1971 Juli	226,5	143,3	189,3	170,1	221,0	197,2	200,1
1971 August	218,7	142,9	188,2	153,7	219,4	189,7	204,1
1971 September	236,1	157,7	227,8	173,0	248,8	229,0	224,3
1971 Oktober	239,4	153,6	243,4	159,4	245,7	229,2	221,9
1971 November	213,8	145,6	259,4	157,1	244,5	247,6	225,1
1971 Dezember	190,3	129,9	257,2	189,4	223,5	280,3	216,5
1972 Januar ²⁾	71,3	93,5	.	78,5	97,1	97,2	91,2
1972 Februar	84,3	97,4	.	84,3	105,3	98,0	111,1
1972 März	126,9	118,5	.	111,6	127,0	105,7	138,9

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz- "Maßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

*) Soweit die Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden. - Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

2) Ab Januar 1972: 1970 = 100; die Zahlen sind mit den vorhergehenden nicht vergleichbar.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher	Werk- 5)	
1969 MD	1 120,5	1 097,3	887,3	210,0	5 189,6	210,6	431,6	405,5	26,1	200,5
1970 MD	1 219,0	1 170,7	931,1	239,6	5 643,9	213,6	425,7	403,7	22,0	202,9
1971 MD	1 181,1	1 328,3	1 038,5	289,8	5 535,9	213,4	420,2	399,3	20,9	244,5
1970 1.Vj.	2 226,2	2 002,0	1 621,3	380,7	8 100,2	384,3	704,3	659,7	44,6	223,1
2.Vj.	4 149,1	3 788,4	3 036,2	752,2	19 437,0	735,8	1 499,4	1 426,0	73,4	670,8
3.Vj.	4 362,6	4 346,4	3 450,0	896,5	21 973,9	776,2	1 580,9	1 497,7	83,3	830,1
4.Vj.	3 891,2	3 911,8	3 066,3	845,5	18 212,7	667,0	1 324,2	1 261,1	63,1	709,5
1971 1.Vj.	2 567,4	2 854,0	2 252,4	601,6	11 098,6	434,3	762,5	718,1	44,4	427,5
2.Vj.	3 923,3	4 363,5	3 439,9	923,6	20 631,0	734,8	1 469,2	1 400,1	69,2	921,5
3.Vj.	4 048,5	4 588,0	3 571,2	1 016,8	20 350,9	734,4	1 500,9	1 424,8	76,0	855,7
4.Vj.	3 633,6	4 134,5	3 198,5	936,1	14 350,1	657,9	1 309,8	1 248,5	61,3	729,7

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahnigen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1969	429	111	165	375	35 079	464	1 570	33 973	4 505	291	361	4 435
1970	469	153	180	442	38 006	641	1 479	37 168	4 715	271	406	4 580
1971	444	153	180	417	40 711	704	1 319	40 096	4 711	368	396	4 683
1970 1.Vj.	105	34	40	99	4 589	67	297	4 359	307	12	25	294
2.Vj.	136	41	50	127	11 310	176	415	11 071	1 302	81	84	1 299
3.Vj.	116	37	44	109	11 997	234	378	11 853	1 760	90	159	1 691
4.Vj.	113	40	45	108	10 110	163	387	9 886	1 346	89	137	1 298
1971 1.Vj.	107	37	45	99	6 075	108	343	5 840	453	23	24	452
2.Vj.	129	48	50	127	12 064	196	380	11 880	1 373	109	96	1 386
3.Vj.	107	36	45	98	12 351	228	300	12 279	1 677	149	171	1 655
4.Vj.	101	32	40	93	10 221	172	298	10 095	1 208	88	105	1 191
1971 Oktober	36	12	15	33	4 229	74	110	4 193	542	45	48	539
November	34	11	11	34	3 344	49	100	3 293	407	29	35	401
Dezember	31	10	14	27	2 607	50	90	2 567	257	14	23	248
1972 Januar	29	9	13	25	1 589	40	76	1 553	98	4	13	89
Februar	34	11	15	30	2 129	30	87	2 072	99	3	7	95
März	43	14	18	39	3 889	66	105	3 850	305	13	16	302

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahressummen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr -/. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1969	166 135a)	112 116	99 471	7 237	+ 19 882	101 192	62 238	55 910	4 406	+ 10 734
1970	186 269a)	130 138	121 075	10 108	+ 19 171	111 931a)	72 174	68 118	6 125	+ 10 181
1971	205 914a)	147 088	131 531	11 007	+ 26 564	120 871a)	79 489	72 952	6 522	+ 13 059
1971 Januar	205 481	14 875	13 266	170	+ 1 779	120 871	8 435	7 781	3	+ 657
Februar	207 263	11 085	8 780	9	+ 2 314	121 528	6 037	4 853	3	+ 1 187
März	209 587	11 618	10 267	7	+ 1 358	122 715	6 203	5 641	4	+ 566
April	210 950	10 959	9 710	10	+ 1 259	123 281	5 768	5 310	6	+ 464
Mai	212 220	10 441	9 319	9	+ 1 131	123 745	5 447	5 107	5	+ 345
Juni	213 454	11 468	10 305	18	+ 1 181	124 090	6 000	5 690	9	+ 319
Juli	214 754	14 615	14 029	58	+ 644	124 409	7 905	7 827	35	+ 113
August	215 454	11 931	10 353	20	+ 1 598	124 522	6 378	5 511	13	+ 880
September	217 093	11 109	10 430	24	+ 703	125 402	5 957	5 649	12	+ 320
Oktober	217 821	12 003	10 469	26	+ 1 560	125 722	6 682	5 824	12	+ 870
November	219 401	11 581	10 254	23	+ 1 350	126 592	6 329	5 688	12	+ 653
Dezember	220 791	15 403	14 349	10 633	+ 11 687	127 245	8 348	8 071	6 408	+ 6 685
1972 Januar	232 528	17 973	15 769	210	+ 2 414	133 930	9 907	8 909	3	+ 1 001
Februar	234 946	13 496	11 071	10	+ 2 435	134 931	7 221	5 971	2	+ 1 252
März	237 401	13 449	12 203	10	+ 1 256	136 183	6 890	6 516	3	+ 377

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

G. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 2)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischenskredite
Bausparkassen insgesamt										
1969	1 633 552	39 257,8	10 790,8	1 211,2	4 038,8	35 124,0	1 843,0	104 127,9	20 870,3	6 744,8
1970	2 136 135	52 830,7	14 261,1	1 555,6	4 426,2	40 619,2	2 388,6	122 041,7	23 984,1	9 800,4
1971	2 269 938	57 679,7	15 717,5	1 969,5	4 966,6	46 034,8	2 693,7	143 854,1	27 996,0	9 855,0
1971 Januar	80 575	1 844,5	526,1	33,1	261,2	39 882,4	2 323,2	123 532,2	24 100,7	9 876,0
Februar	114 286	2 575,8	633,1	42,1	364,9	39 385,7	2 333,3	125 288,2	24 417,8	9 512,5
März	206 470	4 820,6	1 123,4	43,3	391,1	39 484,5	2 319,9	127 430,6	24 622,9	9 555,6
April	132 753	3 334,6	1 278,5	66,0	410,2	39 792,2	2 330,9	128 968,2	25 041,0	9 449,9
Mai	111 887	2 815,8	693,1	124,0	415,1	39 677,5	2 380,5	131 074,2	25 446,8	9 310,8
Juni	130 351	3 275,2	796,7	191,3	428,3	39 858,7	2 380,4	132 437,0	25 625,9	9 446,2
Juli	124 495	3 273,2	699,4	172,8	404,8	39 817,2	2 421,2	134 004,9	25 887,2	9 741,9
August	115 686	3 112,2	787,0	245,4	466,1	39 968,1	2 465,3	135 952,7	26 216,1	9 629,8
September	210 844	6 497,6	1 510,5	328,4	433,0	40 810,5	2 552,0	137 929,2	26 515,7	9 850,0
Oktober	135 530	3 666,2	1 180,5	237,7	422,0	41 026,4	2 556,9	139 426,8	27 167,6	9 511,0
November	172 274	4 489,4	958,4	218,8	449,2	41 143,9	2 580,7	142 184,6	27 597,5	9 584,1
Dezember	734 787	17 974,7	5 530,9	266,7	520,5	46 034,8	2 693,7	143 854,1	27 996,0	9 855,0
1972 Januar	94 229	2 309,6	641,2	59,1	295,7	45 703,7	2 631,9	145 520,9	28 351,5	10 039,1
Februar	122 413	2 928,8	780,1	57,6	474,7	45 554,5	2 639,4	147 572,5	28 694,4	9 854,2
März	196 065	5 447,0	1 530,5	68,6	486,3	45 884,8	2 634,3	149 913,7	29 123,4	9 815,3
private Bausparkassen										
1969	949 766	24 472,8	6 395,9	682,7	2 622,9	20 854,3	951,6	61 821,0	14 138,8	4 242,2
1970	1 275 579	33 564,2	8 722,0	935,7	2 843,7	24 504,3	1 041,5	72 854,4	16 060,3	5 951,3
1971	1 361 155	37 379,1	9 696,9	1 170,7	3 065,1	28 206,4	885,9	86 847,7	18 538,0	5 699,2
1971 Januar	52 466	1 308,5	282,1	25,0	143,5	23 882,9	1 058,6	73 956,2	16 062,3	5 883,0
Februar	68 847	1 692,5	315,4	22,7	204,8	23 510,7	1 038,7	74 995,1	16 267,6	5 665,5
März	134 766	3 346,0	659,8	23,8	238,7	23 655,4	975,3	76 387,4	16 393,8	5 729,7
April	74 579	2 030,4	973,8	37,1	281,0	24 003,3	967,6	77 396,7	16 661,3	5 530,3
Mai	67 204	1 873,2	420,2	60,6	248,7	24 011,4	964,1	78 487,6	16 885,1	5 527,4
Juni	80 267	2 146,7	407,6	87,7	273,5	24 124,7	946,7	79 437,8	16 959,9	5 641,4
Juli	76 801	2 162,2	382,7	103,3	267,4	24 101,6	936,4	80 479,5	17 089,8	5 793,0
August	72 084	2 106,1	455,8	146,1	278,9	24 267,0	932,6	81 553,7	17 313,3	5 664,2
September	150 272	4 964,8	975,2	189,7	272,6	24 924,2	978,6	82 885,5	17 520,4	5 843,2
Oktober	77 133	2 250,8	811,6	158,9	275,0	25 056,2	973,5	83 909,2	18 016,4	5 338,2
November	101 551	2 871,1	503,4	153,0	264,7	25 111,0	971,2	85 753,9	18 291,7	5 464,0
Dezember	405 185	10 626,8	3 509,3	162,8	316,4	28 206,4	885,9	86 847,7	18 538,0	5 699,2
1972 Januar	63 495	1 685,7	317,5	42,5	159,3	27 957,5	900,8	88 097,0	18 755,6	5 767,4
Februar	76 879	2 004,3	421,7	40,0	274,0	27 939,0	880,1	89 201,7	18 982,4	5 701,6
März	133 538	4 015,4	967,7	36,2	297,9	28 269,7	876,8	90 781,1	19 283,2	5 711,1
öffentliche Bausparkassen										
1969	683 786	14 785,0	4 394,9	528,5	1 415,9	14 269,7	891,4	42 306,9	6 731,5	2 502,6
1970	860 556	19 266,5	5 539,1	619,9	1 582,5	16 114,8	1 347,1	49 187,3	7 923,8	3 849,2
1971	908 783	20 300,6	6 020,6	798,8	1 901,5	17 828,5	1 807,9	57 006,4	9 457,9	4 155,9
1971 Januar	28 109	536,0	244,0	8,1	117,8	16 000,0	1 264,6	49 576,1	8 038,4	3 993,1
Februar	45 439	883,3	317,7	19,4	160,1	15 875,0	1 294,6	50 293,1	8 150,2	3 847,1
März	71 704	1 474,6	463,6	19,4	152,3	15 829,0	1 344,5	51 043,2	8 229,1	3 825,9
April	58 174	1 304,1	304,7	28,9	129,1	15 788,9	1 363,3	51 571,5	8 379,6	3 919,5
Mai	44 683	942,6	272,9	63,4	166,4	15 666,1	1 416,4	52 586,6	8 561,7	3 783,4
Juni	50 084	1 128,5	389,1	103,7	154,9	15 734,0	1 433,7	52 999,2	8 666,0	3 804,8
Juli	47 694	1 111,0	316,7	69,5	137,5	15 715,5	1 484,8	53 525,4	8 797,4	3 948,9
August	43 602	1 006,1	331,2	99,3	187,2	15 701,1	1 532,7	54 399,0	8 902,8	3 965,6
September	60 572	1 532,7	535,3	138,7	160,5	15 886,3	1 573,4	55 043,7	9 095,3	4 006,7
Oktober	58 397	1 415,3	368,9	78,7	147,1	15 970,2	1 583,4	55 517,5	9 151,2	4 172,8
November	70 723	1 618,3	455,0	65,8	184,5	16 032,8	1 609,4	56 430,7	9 305,8	4 120,1
Dezember	329 602	7 347,9	2 021,6	103,9	204,1	17 828,5	1 807,9	57 006,4	9 457,9	4 155,9
1972 Januar	30 734	624,0	323,7	16,5	136,4	17 746,2	1 731,1	57 423,9	9 595,9	4 271,8
Februar	45 534	924,5	358,4	17,5	200,7	17 615,5	1 759,3	58 370,8	9 712,1	4 152,6
März	62 527	1 431,6	562,8	32,4	188,4	17 615,2	1 757,5	59 132,6	9 840,2	4 104,1

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Wohngrundstücke	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1971 31. 1.	79 314	55 997	11 775	10 848	694
28. 2.	79 497	56 038	11 863	10 894	702
31. 3.	79 709	56 244	11 930	10 937	598
30. 4.	80 044	56 461	12 002	10 959	621
31. 5.	80 428	56 649	12 184	10 963	633
30. 6.	81 044	57 044	12 332	11 018	650
31. 7.	81 710	57 452	12 530	11 046	682
31. 8.	82 280	57 752	12 738	11 093	697
30. 9.	82 907	58 152	12 922	11 131	702
31. 10.	83 641	58 571	13 224	11 141	705
30. 11.	84 244	59 046	13 336	11 147	715
31. 12.	85 116	59 561	13 618	11 192	745
1972 31. 1.	85 464	59 814	13 706	11 205	738
29. 2.	85 994	60 076	13 824	11 224	772
31. 3.	86 907	60 583	14 243	11 288	793

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

G. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glasindustrie	Holz- industrie
1969 D	144,4	142,8	127,6	143,4	125,8	101,2	152,3	93,6
1970 D	131,7	131,2	111,4	131,3	140,3	96,3	147,1	83,6
1971 D	132,9	130,7	122,6	129,2	157,1	96,0	141,5	75,9
1971 Januar	127,5	125,4	113,6	122,5	141,5	89,9	133,0	77,8
Februar	136,3	134,3	121,6	131,0	153,9	99,1	146,9	80,9
März	139,1	136,5	125,2	133,6	156,0	102,1	153,1	80,0
April	136,5	134,1	122,3	131,5	157,3	101,8	153,2	80,6
Mai	137,3	135,9	119,7	134,9	155,7	96,9	148,7	80,7
Juni	136,7	135,2	121,3	133,6	154,4	98,3	146,7	78,1
Juli	136,6	134,5	126,0	132,3	166,7	98,5	146,8	79,7
August	137,0	134,5	132,1	133,2	172,7	97,9	145,5	76,4
September	129,7	127,3	127,7	126,4	162,4	94,9	136,9	71,3
Oktober	125,4	122,5	122,8	121,6	158,7	93,5	131,5	69,2
November	122,7	120,4	117,2	120,8	148,8	88,5	125,9	66,9
Dezember	130,4	128,1	121,7	124,7	157,0	90,2	129,7	69,3
1972 Januar	135,4	132,9	130,9	134,3	165,5	95,6	134,7	71,8
Februar	143,4	140,4	145,8	142,5	187,6	104,1	140,1	80,6
März	148,7	145,9	158,1	148,5	201,9	111,8	155,8	85,7

1) Durchschnittszahlen, errechnet aus den Indexziffern an den vier Stichtagen jeden Monats.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Viertel- jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u..Erden
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1969	2 283	1 007	312	141	171	97	41	11	280	30	6	6
1970	2 478	994	301	103	128	70	35	10	298	29	6	5
1971	2 800	1 314	388	194	124	82	42	20	237	19	2	2
1970 1.Vj.	619	236	74	27	28	14	11	3	61	9	4	-
2.Vj.	539	230	60	24	32	21	9	2	67	9	1	2
3.Vj.	652	264	79	22	33	16	9	3	92	4	-	1
4.Vj.	668	264	88	30	35	19	6	2	78	7	1	2
1971 1.Vj.	693	297	78	37	24	16	9	-	73	7	-	1
2.Vj.	658	315	94	39	30	20	13	11	69	6	1	1
3.Vj.	730	360	99	50	31	23	7	2	55	3	-	-
4.Vj.	719	342	117	88	39	23	13	7	40	3	1	-
1972 1.Vj.	758	396	89	45	31	17	13	4	55	2	-	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 3)
	1 000 Stück					1 cbm		
1969 D	103,39	114,81	120,13	123,35	121,10	147,11	193,21	171,82
1970 D	111,44	123,28	135,27	133,09	139,53	169,07	211,33	173,43
1971 D	124,56	133,71	-	173,01	165,31	174,29	215,88	195,15
1971 Januar	116,04	126,07	152,38	162,18	153,94	176,74	216,67	196,74
Februar	122,62	130,36	152,38	162,18	157,88	176,74	218,00	196,74
März	122,62	130,36	152,38	186,02	162,82	176,37	218,33	196,84
April	124,44	133,79	154,88	168,02	163,46	176,89	215,83	197,63
Mai	124,44	133,79	154,88	168,02	163,88	177,05	215,50	197,47
Juni	125,70	134,71	154,88	171,82	164,70	176,53	216,67	196,79
Juli	125,70	134,71	156,88	171,82	166,58	174,26	216,17	196,16
August	126,63	136,14	155,75	178,92	169,35	173,37	217,67	195,53
September	126,63	136,14	155,75	178,95	169,35	172,74	216,00	194,16
Oktober	126,63	136,14	155,75	182,08	170,23	172,21	214,67	192,84
November	126,63	136,14	155,75	182,08	172,58	170,16	212,50	190,74
Dezember	126,63	136,14	155,75	182,08	172,58	168,42	212,00	190,21
1972 Januar	123,77	135,04	157,00	186,32	179,88	166,74	209,17	188,79
Februar	127,84	135,89	157,00	214,08	185,58	166,68	207,00	188,53
März	127,84	142,43	162,00	214,08	182,44	168,00	206,67	188,79

*) Fußnoten vgl. Seite 32.

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet			10 t	1 qm	
	1 000 Stück					
1969 D	378,56	.	71,34	.	570,00	.
1970 D	397,65	.	77,52	653,56	.	2,70
1971 D	456,64	434,19	84,14	712,77	.	3,02
1971 Januar	437,44	412,67	80,50	700,83	671,81	2,93
Februar	446,95	414,58	82,07	706,67	672,36	2,95
März	442,77	419,37	82,75	705,00	674,29	3,04
April	445,17	429,13	83,89	705,83	671,41	3,04
Mai	453,51	434,70	83,89	711,08	672,29	3,04
Juni	454,62	435,53	83,89	716,33	696,69	3,04
Juli	463,10	443,32	85,09	717,17	702,94	3,04
August	465,31	443,32	85,52	718,67	705,56	3,04
September	468,65	444,00	85,52	718,67	708,36	3,04
Oktober	466,89	444,57	85,52	718,67	708,36	3,04
November	466,89	444,57	85,52	717,17	709,49	3,04
Dezember	468,37	444,57	85,52	717,17	709,49	3,04
1972 Januar	470,80	447,26	86,38	711,75	709,91	3,15
Februar	486,05	454,48	86,38	711,75	713,14	3,15
März	493,08a)	467,17a)	86,95	711,75	713,14	3,15

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werkverkaufspreis bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	DM je 5) 100 kg	£ je 1000 kg	DM je 5) 100 kg	ff je 1000 kg	DM je 5) 100 kg		DM je m ³	
1969 D	.	.	3,63	8,36	6,41	6,02	131,42	9,96	216,85	183,89	383,82
1970 D	653,56	6,54	3,89	8,32	7,20	6,29	138,12	9,11	213,23	201,52	377,72
1971 D	712,77	7,13	4,33	8,84	8,55	7,27	149,42	9,44	211,78	200,42	376,85
1971 Januar	700,83	7,01	4,13	8,81	7,65	6,69	142,00	9,36	213,88	204,75a)	381,17
Februar	706,67	7,07	4,27	9,09	7,65	6,72	142,00	9,35	214,13	204,00	390,17
März	705,00	7,05	4,32	9,20	7,65	6,72	148,61	9,79	214,38	204,00	390,17
April	705,83	7,06	4,33	9,23	7,65	6,72	149,36	9,84	214,63	203,25	390,17
Mai	711,08	7,11	4,34	8,94	9,05	7,77	149,39	9,59	213,63	203,25	390,17
Juni	716,33	7,16	4,35	8,96	9,05	7,69	149,96	9,53	213,63	201,25	385,17
Juli	717,17	7,17	4,36	8,90	9,05	7,62	149,96	9,47	210,88	200,75	385,17
August	718,67	7,19	4,36	8,73	9,05	7,53	149,96	9,29	210,88	199,50	365,17
September	718,67	7,19	4,36	8,59	9,05	7,51	152,44	9,28	210,38	199,50	361,83
Oktober	718,67	7,19	4,36	8,52	9,05	7,50	153,13	9,20	209,88	199,75	361,83
November	717,17	7,17	4,36	8,52	9,05	7,52	153,13	9,24	207,50	194,50	361,83
Dezember	717,17	7,17	4,42	8,48	9,05	7,48	153,13	9,30	207,50	194,50	359,33
1972 Januar	711,75	7,12	4,42	8,38	9,05	7,52	153,13	9,57	206,25	193,25	362,67
Februar	711,75	7,12	4,42	8,26	9,05	7,51	153,13	9,59	205,25	192,00	362,67
März	711,75	7,12	4,58	8,51	9,05	7,51	153,85	9,68	207,00	192,00	362,67

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme vom 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lbs einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London) bis einschl. 1970.- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 6) Kiefern Bretter u. -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 8) Paranapinebretter, cif Hamburg.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962=100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden							Schnitt-holz (Nadelholz)	Stahl-konstruktionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob-keramik	Künstliche Steinerzeugnisse	
1969 D	101,5	110,8	99,7	98,3	102,9	86,0	105,0	112,8	110,9	99,2	101,2
1970 D	107,5	121,4	106,9	108,5	111,4	90,2	115,5	117,5	119,9	105,5	121,5
1971 D	112,5r	128,0r	117,6r	117,4r	120,8r	99,3r	123,9r	127,8r	133,0r	117,0r	130,2r
1971 Januar	110,9	126,8	113,4	113,4	118,6	97,4	119,6	122,3	127,9	111,5	129,9
Februar	111,5	126,9	114,8	115,1	119,6	98,0	120,0	122,3	129,3	113,6	130,6
März	112,0	126,9	115,4	115,7	120,3	98,2	120,5	122,3	129,7	114,6	130,6
April	112,4	128,4	116,4	117,3	120,3	98,3	120,5	122,3	131,0	116,4	130,4
Mai	112,7	128,5	117,1	118,1	121,0	99,2	120,6	122,4	131,7	117,0	130,5
Juni	113,0	128,5	118,1	118,1	121,0	99,9	124,8	131,2	132,8	118,2	130,5
Juli	113,0	128,5	118,4	118,2	121,2	100,0	126,1	131,7	133,8	118,0	130,2
August	113,0	128,5	118,9	118,3	121,2	100,1	126,5	131,7	134,4	118,5	130,2
September	113,1	128,3	119,4	118,8	121,2	100,1	127,0	131,7	136,2	118,9	130,1
Oktober	113,1	128,3	119,5	118,7	121,5	100,1	127,0	131,7	136,4	119,0	130,2
November	113,1	128,5	119,6	118,7	121,7	100,0	127,2	131,7	136,4	119,5	129,5
Dezember	113,3	128,3	119,6	118,8	121,4	100,0	127,2	131,7	136,6	119,3	129,0
1972 Januar	114,0	128,6	119,9	118,8	120,1	99,3	127,3	131,6	137,4	120,6	130,4
Februar	114,4	130,0	120,8	119,1	120,6	99,3	127,8	131,6	139,8	121,4	130,7
März	115,0	131,2	121,8	119,8	121,6	99,3	127,8	131,6	140,7	123,2	130,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)". Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

H. PREISE

3. Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Wohngebäude								Ausbauarbeiten		
				Rohbauarbeiten								ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten			
1969 D)	124,5	127,2	105,8	126,8	126,0	124,8	128,1	128,5	126,0	137,3	136,4	130,0	136,7	124,2
1970 D) 1)	143,1	147,4	125,8	150,0	150,5	151,0	144,1	143,1	148,9	154,8	152,8	147,9	161,3	144,9
1971 D)	159,0	162,7	135,3	165,4	167,5	165,8	156,0	155,8	164,0	171,0	167,6	163,7	179,3	161,0
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7
Mai	123,0	125,7	104,9	125,2	124,9	122,0	127,3	127,7	124,6	137,3	134,8	128,9	135,8	123,5
August	125,0	128,0	106,4	128,1	126,9	127,2	128,9	128,9	127,4	137,9	136,4	130,4	137,9	124,8
November	129,6	132,6	110,4	132,6	131,3	132,6	131,8	131,7	132,0	140,4	141,1	134,2	141,8	128,6
1970 Februar	137,0	140,8	118,7	142,1	141,6	142,7	138,5	138,3	140,8	148,9	147,6	141,8	151,5	136,5
Mai	142,8	147,4	126,9	150,7	151,4	152,1	143,9	142,8	149,2	155,9	151,4	148,0	163,0	145,2
August	145,0	149,6	128,6	152,9	153,7	154,2	146,5	145,2	151,8	156,8	154,1	149,8	164,8	148,2
November	147,7	151,8	129,0	154,1	155,4	154,8	147,4	146,2	153,6	157,7	157,9	152,1	165,9	148,8
1971 Februar	152,8	155,8	129,8	157,0	158,5	157,1	149,0	148,9	155,9	163,6	162,4	156,8	167,6	149,5
Mai	159,5	163,6	137,0	167,2	169,4	168,2	157,1	156,8	165,2	172,3	166,6	164,2	180,9	163,6
August	161,0	165,3	137,6	168,5	170,8	169,1	158,8	158,6	166,8	173,8	169,8	166,1	183,7	164,9
November	162,5	166,2	136,6	168,8	171,4	168,9	159,2	159,0	167,9	174,4	171,7	167,8	184,8	165,8
1972 Februar	165,5	169,4	137,2	171,1	173,9	170,6	160,9	160,9	170,3	177,2	176,4	171,6	188,1	168,8

Jahr Monat	noch Wohngebäude									Gemischt- genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen				
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- u. Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten						
1969 D)	134,7	122,7	136,0	126,2	144,2	138,2	102,0	124,8	123,2	126,9	126,3	126,1	125,8
1970 D) 1)	151,8	140,5	152,1	140,3	161,2	152,2	108,8	141,9	139,9	147,4	147,7	149,2	146,9
1971 D)	167,8	154,8	174,0	151,5	181,3	169,7	115,9	156,7	152,1	162,8	162,4	165,2	162,3
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9
Mai	133,4	120,6	136,1	124,4	142,5	136,8	101,7	122,3	121,9	125,4	123,9	123,4	124,6
August	134,8	122,6	136,1	126,7	143,7	137,7	102,0	125,0	123,9	127,7	127,7	127,9	126,7
November	139,1	128,7	138,3	130,3	148,7	141,8	103,1	131,4	127,7	132,4	132,8	133,5	131,1
1970 Februar	147,8	135,4	148,3	136,4	153,6	145,9	107,2	137,7	134,4	140,8	141,2	142,9	139,7
Mai	150,3	139,1	151,9	139,1	162,7	153,0	108,5	139,5	139,9	147,2	147,8	149,2	147,3
August	152,3	141,7	153,2	141,5	163,6	154,0	109,3	142,4	141,7	149,5	149,9	150,9	149,5
November	156,8	145,8	154,9	144,2	164,8	155,7	110,3	147,8	143,4	152,0	151,8	153,8	151,2
1971 Februar	163,2	151,5	171,3	148,2	172,4	162,3	113,9	153,7	146,5	156,2	155,7	159,5	154,9
Mai	166,4	154,1	174,0	151,3	183,2	171,3	115,7	156,0	152,9	163,7	163,4	166,6	163,5
August	168,5	156,2	175,1	152,8	184,6	172,2	116,6	157,8	154,2	165,2	164,8	167,3	164,9
November	173,0	157,4	175,6	153,5	185,0	173,0	117,3	159,3	154,9	166,2	165,5	167,5	165,7
1972 Februar	178,3	162,1	179,4	156,5	188,0	177,6	120,4	163,6	157,3	169,1	168,3	169,5	168,4

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 ²⁾						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1969 D)	100,5	98,9	97,0	99,3	100,4	95,1	110,9	123,3	93,6	119,9	127,1	105,2
1970 D) 1)	115,6	113,4	112,7	113,0	114,7	108,1	127,8	142,8	109,4	135,0	148,3	121,2
1971 D)	124,8	122,3	120,4	122,3	124,3	117,0	139,0	155,5	116,9	145,2	162,1	131,4
1969 Februar	96,9	95,4	93,3	96,3	96,5	91,8	106,1	118,7	89,7	116,4	122,1	101,4
Mai	99,8	98,2	96,4	98,9	99,5	94,6	109,2	123,1	93,1	119,5	127,0	104,4
August	101,5	99,8	97,9	100,0	101,6	96,1	112,8	124,7	94,5	120,6	128,7	106,4
November	103,7	102,0	100,2	102,1	103,8	98,0	115,5	126,7	97,1	123,0	130,6	108,7
1970 Februar	110,3	108,3	107,1	108,0	110,1	103,8	122,7	135,4	103,4	129,2	140,3	115,8
Mai	116,2	114,0	113,5	113,6	115,1	108,6	128,2	143,6	110,2	136,0	149,0	121,9
August	117,6	115,4	115,1	114,8	116,5	109,7	130,2	145,5	111,7	137,2	151,2	123,4
November	118,1	115,9	115,2	115,6	116,9	110,2	130,2	146,7	112,2	137,4	152,8	123,8
1971 Februar	120,3	118,0	115,9	118,5	119,7	113,0	133,2	148,7	112,7	139,9	154,7	126,1
Mai	126,6	124,1	122,6	124,1	125,9	118,6	140,5	157,6	119,2	146,9	164,4	133,1
August	126,5	123,9	122,1	123,7	126,2	118,6	141,3	158,1	118,6	147,6	164,9	133,4
November	125,7	123,0	121,1	122,8	125,5	117,7	141,1	157,4	117,2	146,5	164,5	132,8
1972 Februar	125,2	122,6	120,7	122,3	125,1	117,2	141,1	157,9	116,8	146,3	165,2	132,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer.- D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Dieser Typ mit Schwarzdecke auf Betonunterbau wird überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet.

I. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1969 D	44,0	44,6	47,7	44,8	44,6	47,8	5,37	5,69	5,39	5,71	5,69	5,41	237	255	259	256	255	261
1970 D	44,0	44,7	48,2	44,8	44,7	48,4	6,09	6,67	6,27	6,49	6,67	6,30	268	299	304	292	299	306
1971 D	43,2	44,1	47,8	43,9	44,1	47,9	6,82	7,43	7,02	7,25	7,43	7,05	295	329	337	320	329	339
1970 Januar	43,6	42,5	46,1	44,4	42,5	46,2	5,75	6,30	5,72	6,15	6,30	5,74	251	267	264	273	267	266
April	44,2	45,0	48,2	45,1	45,0	48,3	5,88	6,29	6,03	6,25	6,29	6,06	260	283	291	282	283	293
Juli	44,0	45,3	48,9	44,9	45,3	49,1	6,13	6,78	6,42	6,53	6,78	6,45	269	307	314	293	307	316
Oktober	44,1	45,1	49,1	45,0	45,1	49,2	6,35	6,99	6,53	6,76	6,99	6,56	280	315	321	305	316	323
1971 Januar	42,9	42,3	46,2	43,7	42,3	46,2	6,56	7,20	6,51	7,01	7,20	6,54	822	305	301	307	305	302
April	43,1	44,2	47,8	43,9	44,2	47,9	6,67	7,07	6,84	7,10	7,07	6,87	288	312	327	311	313	329
Juli	43,4	44,8	48,5	44,2	44,8	48,6	6,90	7,53	7,17	7,33	7,54	7,19	300	338	347	324	338	350
Oktober	43,5	44,6	48,2	44,2	44,6	48,3	6,95	7,69	7,23	7,39	7,69	7,26	302	343	349	327	343	351
1972 Januar	42,0	42,0	45,6	42,6	42,0	45,7	7,13	7,85	7,21	7,61	7,85	7,24	299	330	329	324	330	331

Januar 1972 nach Leistungsgruppen ¹⁾

1	.	.	.	42,8	42,1	46,0	.	.	.	8,12	8,30	7,63	.	.	.	348	349	351
2	.	.	.	42,3	41,9	45,7	.	.	.	7,23	7,35	7,15	.	.	.	306	308	326
3	.	.	.	42,3	41,9	44,8	.	.	.	6,47	6,72	6,56	.	.	.	274	282	294

Januar 1972 nach Ländern

Schleswig-Holst.	43,6	42,2	48,4	44,3	42,2	48,5	7,28	8,70	7,14	7,28	8,70	7,14	318	367	346	344	367	346
Hamburg	43,3	42,7	46,4	43,8	42,7	46,4	8,05	9,52	8,80	8,52	9,52	8,80	349	407	409	373	407	409
Niedersachsen	40,9	42,1	45,9	41,3	42,1	46,0	7,31	7,82	7,31	7,24	7,82	7,32	299	329	336	320	329	337
Bremen	43,1	40,1	45,7	43,5	40,1	45,7	7,42	8,17	7,36	7,73	8,17	7,36	320	327	336	326	327	337
Nordrh.-Westf.	42,2	43,2	46,7	42,6	43,2	46,7	7,38	8,14	7,60	7,75	8,14	7,61	312	351	354	330	351	356
Hessen	41,7	40,7	43,9	42,2	40,7	43,9	7,22	7,61	7,32	7,66	7,61	7,34	301	310	322	323	310	322
Rheinl.-Pfalz	42,5	42,0	45,1	43,3	42,0	45,2	6,80	7,01	7,12	7,30	7,01	7,14	289	295	321	316	295	322
Baden-Württemberg	42,2	40,4	45,6	43,1	40,4	45,7	7,03	7,34	7,00	7,60	7,34	7,06	296	296	320	327	296	323
Bayern	41,5	41,4	44,9	42,3	41,4	45,0	6,50	7,25	6,71	7,08	7,25	6,75	270	300	301	300	300	304
Saarland	42,3	44,5	45,3	42,5	44,5	45,5	7,01	7,09	6,85	7,30	7,09	6,86	296	315	311	310	315	313
Berlin (West)	40,7	41,3	43,1	41,5	41,3	43,2	7,21	9,38	7,51	7,92	9,38	7,56	293	388	324	329	388	327

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichen Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsarbeiter, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

1962 = 100

Jahr Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Sonstiges Ausbau- gewerbe
1969 D	152,4	152,5	151,6	152,5	155,9	156,8	154,1	151,9	153,8
1970 D	173,3	175,4	167,9	170,0	179,0	180,9	178,1	171,5	173,4
1971 D	197,3	198,1	186,2	195,0	199,7	200,1	197,3	204,7	196,2
1969 Juli	151,9	154,3	153,6	149,8	157,0	158,2	155,5	153,7	153,0
Oktober	159,0	159,4	155,1	160,8	161,0	162,0	159,3	154,8	159,4
1970 Januar	165,0	162,7	161,7	161,2	169,6	171,7	168,7	162,4	162,5
April	167,9	171,4	167,7	161,8	171,6	171,7	169,1	169,4	173,1
Juli	175,9	183,4	171,0	167,7	187,1	190,1	187,2	172,6	179,0
Oktober	184,3	184,2	171,2	189,4	187,7	190,1	187,5	181,4	179,0
1971 Januar	190,8	184,7	176,3	195,0	190,1	190,1	187,6	199,0	186,8
April	192,8	196,2	187,4	195,0	190,3	190,1	187,8	202,4	187,1
Juli	201,7	205,0	187,6	195,0	209,1	210,0	206,8	208,4	205,4
Oktober	204,0	206,5	193,6	195,0	209,2	210,0	207,1	209,1	205,4
1972 Januar	210,5	207,1	196,3	208,0	209,8	210,0	207,2	218,4	205,6

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

K. Witterungscharakter im März 1972

Die Witterung war im März, bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer meist zu warm, anfangs der 2. Dekade und gegen Ende des Monats etwas zu kalt. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen allgemein um 1,3 bis 2,6° über den langjährigen Durchschnittswerten.

Erste Dekade: Zu mild, Lufttemperatur nach Tagesmitteln um 3 bis 5° zu warm.

Zweite Dekade: Kälteeinbruch mit Tiefstwerten zwischen -4 und -8°, Dauerniederschläge, teilweise als Schnee, ab 13. sonniges und störungsfreies Frühlingswetter, Tagesmaxima 15 bis 20°.

Dritte Dekade: Mild, überwiegend sonnig und trocken; ab 26. wechselhaft, kühl, zeitweise stürmisch, ergiebige Niederschläge.

An 5 bis 10 Tagen fielen allgemein mehr als 1 mm Niederschlag. Die Werte betrugen im Norden 110 bis 140 %, im Süden meist 30 bis 80 % des Durchschnitts der Jahre 1931/60. Es wurden 3 bis 13 Frosttage, vereinzelt auch 1 bis 2 Eistage verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

L. SONDERTABELLEN *)

1. Grundkapital und Dividende von 36 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Am 31.12.1971 tätige Aktiengesellschaften im Bundesgebiet	1968		1969		1970		1971
	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende	Kapital	Dividende	Kapital
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM
1. AHI-Bau, Allg. Hoch- und Ingenieurbau AG, Köln	6 600	8	6 600	8	6 600	8	6 600
2. Allgemeine Bau-AG, ABAG, Frankfurt/M. (Neugründung 1969)	-	-	1 000	-	1 000	0	2 000
3. Appel & Zahn AG, Frankfurt/Main	1 080	0	1 080	0	1 080	13	1 080
4. C. Baresel AG, Stuttgart	3 150	6	3 150	18	3 150	18	3 150
5. Richard Becker AG, Wasserlos/Ufr.	1 000	9	1 000	15	1 000	90	1 000
6. Julius Berger - Baubog AG, Wiesbaden	9 000	0	16 000	0	16 000	8	16 000
7. Berliner Asphalt AG, Berlin	260	6	260	6	260	6	260
8. Beton- u. Monierbau AG, Düsseldorf	15 000	15	15 000	0	15 000	6	15 000
9. Beton- u. Tiefbau Mast AG, Berlin	600	0	600	0	600	0	600
10. Bohr-, Brunnenbau- u. Wasserver- sorgungs-AG, Berlin	300	15	300	15	300	15	300
11. Boswau & Knauer AG, Düsseldorf	40 000	0	40 000	0	40 000	0	40 000
12. Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	1 300	13	1 300	0	1 300	20	1 600
13. Dyckerhoff & Widmann AG, München	-	-	-	-	25 000	18	25 000
14. Glückauf-Bau AG, Dortmund	1 000	15	1 000	15	1 000	21	1 000
15. Grün & Bilfinger AG, Mannheim	10 000	14	12 000	10	15 000	12	22 500
16. Heilmann & Littmann, Bau-AG, München	8 120	10	8 120	11	8 120	14	8 120
17. Held & Francke, Bau-AG, München	5 000	16	5 000	16	5 000	16	7 500
18. Hochtief AG, vorm. Gebr. Helfmann, Essen	27 900	18	27 900	18	27 900	18	27 900
19. Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main	25 620	18	25 620	18	25 620	18	32 000
20. Huta-Hegerfeld AG, Essen	10 000	10	10 000	10	10 000	10	10 000
21. Gebr. Kiefer AG, Duisburg	2 018	0	2 018	0	2 018	0	2 018
22. H. Klammt AG, Berlin	1 000	14	1 000	14	1 000	18	1 000
23. Karl Kübler AG, Stuttgart	1 830	8	1 830	10	1 830	15	1 830
24. Lenz-Bau AG, Hamburg	6 000	9	6 000	9	6 000	9	6 000
25. Levermann-AG, Osnabrück (Umw. aus GmbH 1970)	-	-	-	-	100	-	100
26. Friedrich Mehsel AG, Hannover	1 500	0	1 500	4	1 500	4	1 500
27. OKAL-Zenker-Raum-Zellen AG, Hörter (Neugr. 1970)	-	-	-	-	500	0	3 000
28. Philipp Bau KGaA, Bruchsal (Neugr. 1968)	1 050	0	1 050	0	1 050	0	1 050
29. Wilhelm Redmer, Bau u. Beton KGaA, München	6 500	11,6	6 500	10,0	6 500	14	6 500
30. A. Schuchmann Bau-AG, Darmstadt (Neugr. 1970)	-	-	-	-	2 000	0	2 000
31. Strabag Bau-AG, Köln	8 400	6	8 400	8	8 400	8	8 400
32. Paul Thom AG, Berlin	200	50	200	25	200	10	200
33. Thormann und Stiefel AG "Thosti", Augsburg	5 000	13	5 000	16	5 000	18	5 000
34. Tiefbau-AG Unterweser, Abbehausen (Hafen Großensiel)	900	0	900	0	900	0	900
35. "Überland" Hoch-, Tief- und Straßenbau AG, München	750	5	750	5	750	5	750
36. Ed. Züblin AG, Stuttgart	7 500	16	10 000	14	10 000	14	10 000

*) Fußnote vgl. Seite 36.

L. SONDERTABELLEN*)

2. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe
vom 6. bis 31. März 1972

Landesarbeitsamts- bezirk	Ausfall- tagewerke im Monat März	Angewiesenes Schlechtwettergeld und Zuschlag im März	Ausfalltagewerke in der Woche vom ...				Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. November 1971 bis 31. März 1972
			6. - 11.	13. - 18.	20. - 25.	27. - 31.	
	Anzahl	DM	Anzahl				
Schleswig-Holstein - Hamburg	200 787	19 074 409	37 157	42 907	1 874	86 155	2 266 445
Niedersachsen - Bremen	354 964	30 509 399	14 843	166 304	240	169 802	3 861 292
Nordrhein-Westfalen	390 807	37 065 048	29 275	147 177	198	210 699	5 196 171
Hessen	120 210	14 207 673	17 132	34 122	15	66 055	2 019 229
Rheinland-Pfalz - Saarland	98 478	12 066 706	23 226	12 951	14	60 403	1 669 616
Baden-Württemberg	160 123	14 928 032	68 245	8 222	128	83 123	2 336 418
Nordbayern	133 074	23 076 803	19 089	34 212	25	74 725	2 419 723
Südbayern	117 791	21 252 512	15 004	22 275	64	68 497	2 406 963
Berlin (West)	70 113	8 651 126	782	18 407	230	40 924	764 618
Bundesgebiet	1 646 347	180 831 708	224 753	486 577	2 788	860 383	22 940 475
1971 Bundesgebiet	10 283 502	.	.	.	.	.	31 772 144

*) Verzeichnis der früher erschienenen Sondertabellen ist veröffentlicht in den Heften Dezember 1969, Dezember 1970 und Dezember 1971.

Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

Fachserie E

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: **Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes**

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie für Investitionen in diesen Unternehmen und denen des Ausbaugewerbes nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

S. **Sonderbeiträge:** Verteilung des Bauhauptgewerbes auf Kreise und nichtadministrative Raumeinheiten 1970.

Reihe 3: **Bautätigkeit**

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

S. **Sonderbeiträge:** Verteilung der Ergebnisse der Bautätigkeit auf Kreise und nichtadministrative Raumeinheiten 1970.

Reihe 4: **Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: **Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen**

Diese Reihe ist ab 1966 eingestellt.

Reihe 6: **Bestand an Wohnungen**

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen – ab 1970 die Wohnungen auch nach der Zahl der Räume – in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: **Wohngeld**

In jährlich erscheinenden Heften werden ab Berichtsjahr 1971 Angaben über die Leistungen nach dem Zweiten Wohngeldgesetz veröffentlicht. Ab Berichtsjahr 1972 sind Vierteljahreshefte vorgesehen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.